KENWOOD

AUDIO/VIDEO-MEHRKANAL-RECEIVER

KRF-V8090D

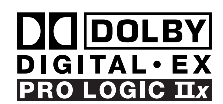
BEDIENUNGSANLEITUNG

Kenwood Corporation

DEUTSCH

Hinweis zur mitgelieferten Fernbedienung

Verglichen mit herkömmlichen Fernbedienungen verfügt die mit diesem modell gelieferte Fernbedienung über verschiedene Betriebsarten, mit denen andere AV-Komponenten gesteuert werden können. Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um sich mit den Funktionen und der Handhabung der Fernbedienung vertraut zu machen, damit Sie die Fernbedienung effektiv einsetzen können.
Nur wenn Sie mit den Besonderheiten der Fernbedienung und mit der Umschaltung der Steuermodi vertraut sind, können Sie die Geräte fehlerfrei steuern.













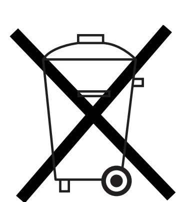
Vor Einschalten der Spannungsversorgung

⚠ **Achtung :Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Europe und Groß britannien .... nur Wechselstrom 230 V

Hinweis zur Entsorgung der Batterien :



Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr mit dem Hausmüll entsorgt werden. Kenwood beteiligt sich daher am „Gemeinsamen Rücknahmesystem Batterien“ (GRS Batterien).

Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.

Auch Batterien, die in Geräten fest eingebaut sind, unterliegen diesen gesetzlichen Vorschriften.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)



Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Unsachgemässe oder falsche Entsorgung gefährden Umwelt und Gesundheit. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

Sicherheitshinweise

WARNUNG :

DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.







ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.



DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMELDEN.



DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM MACHEN.

Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in vier Kapitel unterteilt. Vorbereitungen, Betrieb, Fernbedienung und Weitere Informationen.

Vorbereitungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Audio- und Videokomponenten an den diese modell anschließen und den Surroundprozessor vorbereiten. Anhand der Erläuterungen in dieser Anleitung werden Sie die Anlage mühelos einrichten können.
Dieser Emplänger ist fur den Einsatz mit all Ihren Audio-und Videokomponenton gedacht. Dia folgende Anleitung soll Ihnen die Einrichtung des Systems ericlchtern.

Betrieb

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die verschiedenen Funktionen, die mit dem Diese modell zu Verfügung stehen, ausführen.

Fernbedienung

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zum Steuern anderer Komponenten mit der Fernbedienung sowie ausführliche Informationen zu allen Fernbedienungsfunktionen. Sobald Sie die Komponenten mit den richtigen Setup-Codes registriert haben, können Sie diesen Diese modell und die anderen AV-Komponenten (Fernsehgerät, Videorecorder, DVD-Player, CD-Player usw.) mit der mit diesem Diese modell gelieferten Fernbedienung steuern.

Weitere Informationen

In diesem Kapitel finden Sie weitere Informationen wie z. B. „Störungsbehebung“ und „Technische Daten“.

Wartung des Geräts

Wenn die Frontplatte oder das Gehäuse verschmutzt sind, können sie mit einem weichen, trockenen Lappen abgewischt werden. Niemals Verdünner, Benzol, Alkohol usw. verwenden, da diese Flüssigkeiten eine Verfärbung des Gehäuses verursachen können.

Hinweis zu Kontactreinigern

Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

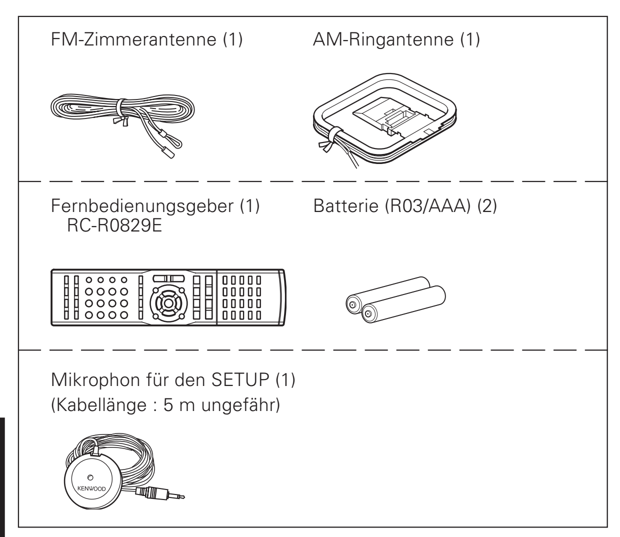
Inhalt

Achtung :Lesen Sie die folgendent, min ⚠ markierten Seiten sorgfältig durch.

DEUTSCH

Auspacken

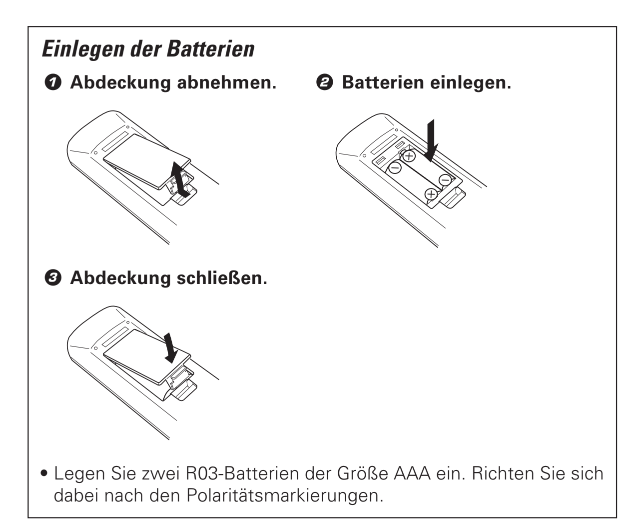
Packen Sie das Gerät vorsichtig aus, und achten Sie darauf, daß alle Zubehörteile vorhanden sind.



Falls nicht alle Zubehörteile vorhanden sind bzw. das Gerät beschädigt ist oder nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich sofort an das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.
Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

Vorbereiten der Fernbedienung

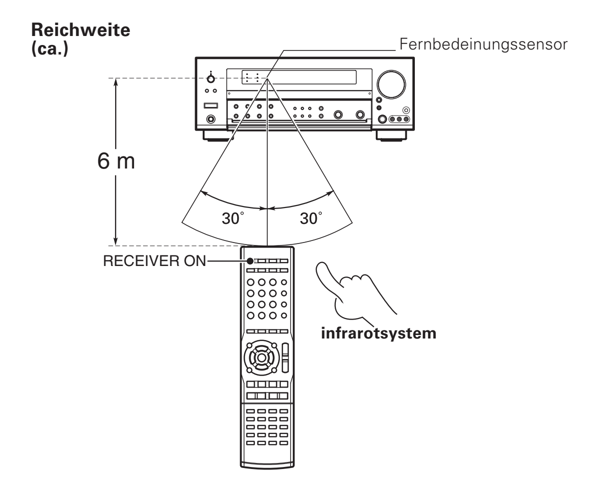
Einlegen der Batterien



• Legen Sie zwei R03-Batterien der Größe AAA ein. Richten Sie sich dabei nach den Polaritätsmarkierungen.

Vorgehen

Wenn die Bereitschaftsanzeige leuchtet und Sie die Taste **RECEIVER ON** an der Fernbedienung drücken, schaltet sich das Gerät ein. Sobald sich das Gerät eingeschaltet hat, drücken Sie die Taste zu der gewünschten Funktion.



• Wenn Sie nacheinander mehrere Tasten auf der Fernbedienung drücken, warten Sie zwischen einem Tastendruck und dem nächsten mindestens 1 Sekunde.

Hinweise
1. Die Lebensdauer der mitgelieferten Batterien kann aufgrund von Funktionsprüfungen, die mit diesen Batterien vorgenommen wurden, kürzer sein als bei neu gekauften Batterien.
2. Wenn die Reichweite der Fernbedienung abnimmt, ersetzen Sie beide Batterien durch neue.
3. Wenn Sie den Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht hochfrequenter Leuchtstoffröhren aussetzen, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
   In solchen Fällen sollten Sie das System an einer anderen Stelle aufstellen, um solche Fehlfunktionen zu vermeiden.

Besondere Merkmale und Funktionen

Wirklichkeitsgetreuer Klang für das Heimkino

→ 32

Dieser modell ist mit einer Vielzahl von Surroundklangmodi ausgestattet, mit denen Sie Ihre Videosoftware optimal wiedergeben können. Wählen Sie je nach den Geräten bzw. der wiederzugebenden Software einen geeigneten Surroundklangmodus aus - und dann viel Spaß!

- Dolby Digital EX
- Dolby Pro Logic IIx
- Dolby Digital
- Dolby Virtual Speaker
- Dolby Headphone
- DTS-ES
- DTS Neo:6
- DTS 96/24
- DTS
- DSP-modi

Kenwood Room Acoustic Calibration

→ 18

Diese Funktion erspart Ihnen komplizierte manuelle Einrichtungsschritte, indem sie die Kapazität Ihres Lautsprechersystems, die Lautsprecheranordnung und die Raumakustik Ihres Hörraums über das integrierte Mikrofon einmisst und für die bestmögliche Akustik sorgt.

ACTIVE EQ

→ 25

Mit dem Modus ACTIVE EQ wird unabhängig von den Umgebungsbedingungen eine dynamischere Tonqualität erzeugt. Sie erzielen einen wirkungsvolleren Klangeffekt, wenn Sie ACTIVE EQ während der Wiedergabe auf ON schalten.

Verwendung des Spiele-Modus (GAME)

→ 24

Wenn eine Spielekonsole mit den **AV AUX**-Anschlussbuchsen an der Frontplatte verbunden wird, schaltet der Eingangswahlschalter des Receivers automatisch auf **„GAME“**; damit steht das optimale Klangfeld für die Wiedergabe von Spielen zur Verfügung.
Dieses Gerätemerkmal erleichtert die Wiedergabe von Videospielen.

Universale Infrarot-Fernbedienung

Zusätzlich zum Diese modell können Sie mit der mit dieser modell gelieferten Fernbedienung auch fast alle fernsteuerbaren Audio- und Videokomponenten steuern. Führen Sie einfach das bedienerfreundliche Konfigurationsverfahren aus, und registrieren Sie damit die angeschlossenen Komponenten.

Video-up-Konvertierung

Dieser Receiver kann die ankommenden Composite Videosignale in S-Videosignale umwandeln.
Falls Ihr Bildschirm über S-Video-Buchsen verfügt, ist eine Anbringung der Composit-Videoverbindungen nicht notwendig.
Benutzen Sie in diesem Falle einfach ein S-Video-Kabel, um den Receiver mit Ihrem Fernsehgerät zu verbinden.

Der RDS-Tuner (Radiodatensystem)

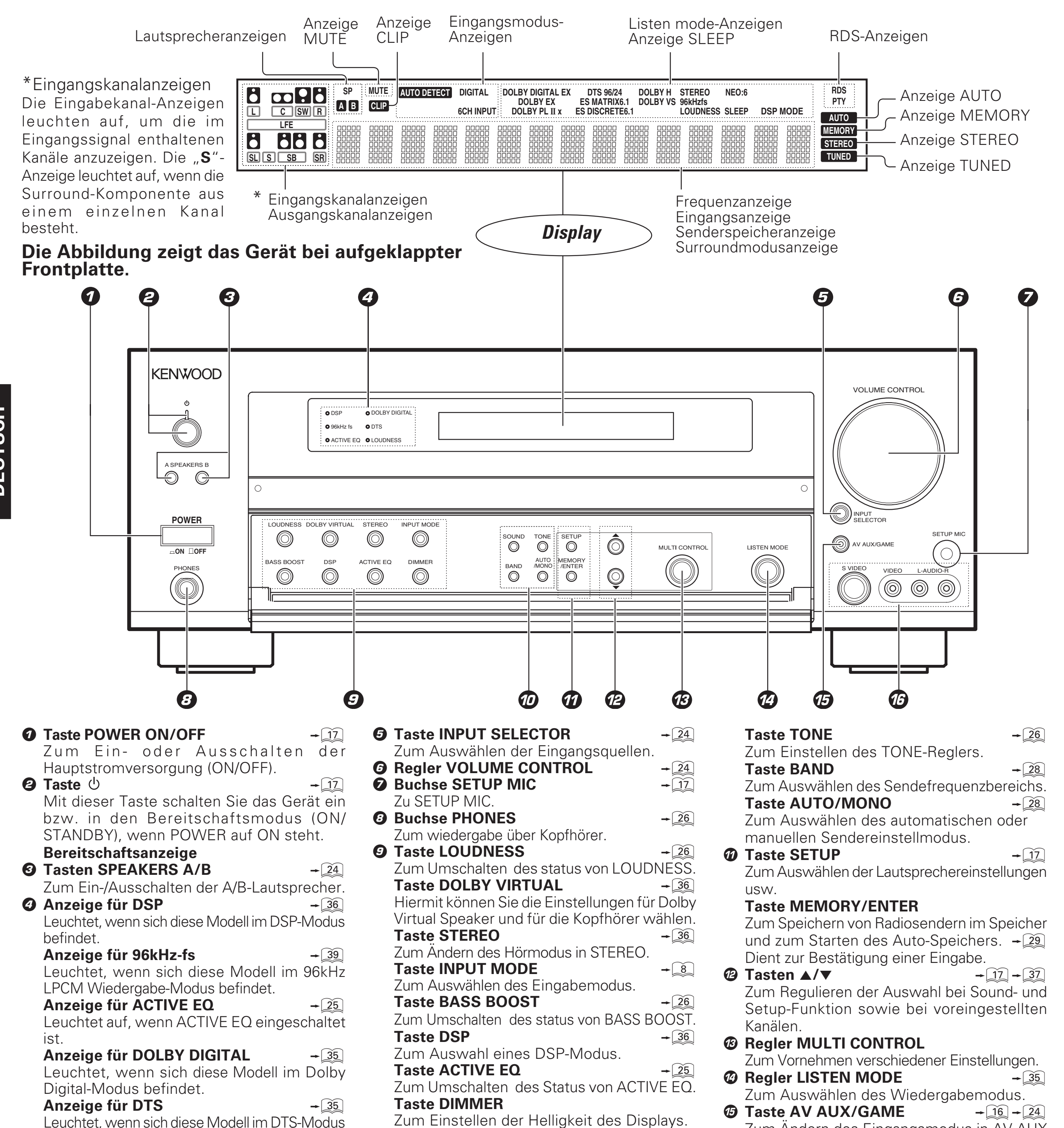
Der modell ist mit einem RDS-Tuner ausgestattet, der über mehrere bequeme Einstellfunktionen verfügt: RDS Auto Memory zum automatischen Speichern von bis zu 40 RDS-Sendern, die verschiedene Programme ausstrahlen, Sendernnamensanzeige zum Anzeigen des Namens des momentan eingestellten Senders und PTY-Suche zum Einstellen von Sendern nach Programmtyp.

PTY-Suche (Programmtypsuche)

Sie geben einfach den gewünschten Programmtyp an, und der Tuner stellt die entsprechenden Sender automatisch ein.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Hauptgerät



*Eingangskanalanzeigen
Die Eingabekanal-Anzeigen leuchten auf, um die im Eingangssignal enthaltenen Kanäle anzuzeigen. Die „**S**"-Anzeige leuchtet auf, wenn die Surround-Komponente aus einem einzelnen Kanal besteht.

Die Abbildung zeigt das Gerät bei aufgeklappter Frontplatte.

❶ **Taste POWER ON/OFF** → 17
Zum Ein- oder Ausschalten der Hauptstromversorgung (ON/OFF).

❷ **Taste ⏻** → 17
Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein bzw. in den Bereitschaftsmodus (ON/ STANDBY), wenn POWER auf ON steht.
Bereitschaftsanzeige

❸ **Tasten SPEAKERS A/B** → 24
Zum Ein-/Ausschalten der A/B-Lautsprecher.

❹ **Anzeige für DSP** → 36
Leuchtet, wenn sich diese Modell im DSP-Modus befindet.
Anzeige für 96kHz-fs → 39
Leuchtet, wenn sich diese Modell im 96kHz LPCM Wiedergabe-Modus befindet.
Anzeige für ACTIVE EQ → 25
Leuchtet auf, wenn ACTIVE EQ eingeschaltet ist.
Anzeige für DOLBY DIGITAL → 35
Leuchtet, wenn sich diese Modell im Dolby Digital-Modus befindet.
Anzeige für DTS → 35
Leuchtet, wenn sich diese Modell im DTS-Modus befindet.
Anzeige für LOUDNESS → 26
Leuchtet auf, wenn LOUDNESS eingeschaltet ist.

❺ **Taste INPUT SELECTOR** → 24
Zum Auswählen der Eingangsquellen.

❻ **Regler VOLUME CONTROL** → 24

❼ **Buchse SETUP MIC** → 17
Zu SETUP MIC.

❽ **Buchse PHONES** → 26
Zum wiedergabe über Kopfhörer.

❾ **Taste LOUDNESS** → 26
Zum Umschalten des status von LOUDNESS.
Taste DOLBY VIRTUAL → 36
Hiermit können Sie die Einstellungen für Dolby Virtual Speaker und für die Kopfhörer wählen.
Taste STEREO → 36
Zum Ändern des Hörmodus in STEREO.
Taste INPUT MODE → 8
Zum Auswählen des Eingabemodus.
Taste BASS BOOST → 26
Zum Umschalten des status von BASS BOOST.
Taste DSP → 36
Zum Auswahl eines DSP-Modus.
Taste ACTIVE EQ → 25
Zum Umschalten des Status von ACTIVE EQ.
Taste DIMMER
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays. → 39
Sie können damit auch den Aufnahmemodus REC MODE auswählen. → 27

❿ **Taste SOUND** → 37
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.
Taste TONE → 26
Zum Einstellen des TONE-Reglers.
Taste BAND → 28
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.
Taste AUTO/MONO → 28
Zum Auswählen des automatischen oder manuellen Sendereinstellmodus.

⓫ **Taste SETUP** → 17
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.
Taste MEMORY/ENTER
Zum Speichern von Radiosendern im Speicher und zum Starten des Auto-Speichers. → 29
Dient zur Bestätigung einer Eingabe.

⓬ **Tasten ▲/▼** → 17 → 37
Zum Regulieren der Auswahl bei Sound- und Setup-Funktion sowie bei voreingestellten Kanälen.

⓭ **Regler MULTI CONTROL**
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen.

⓮ **Regler LISTEN MODE** → 35
Zum Auswählen des Wiedergabemodus.

⓯ **Taste AV AUX/GAME** → 16 → 24
Zum Ändern des Eingangsmodus in AV AUX oder GAME.

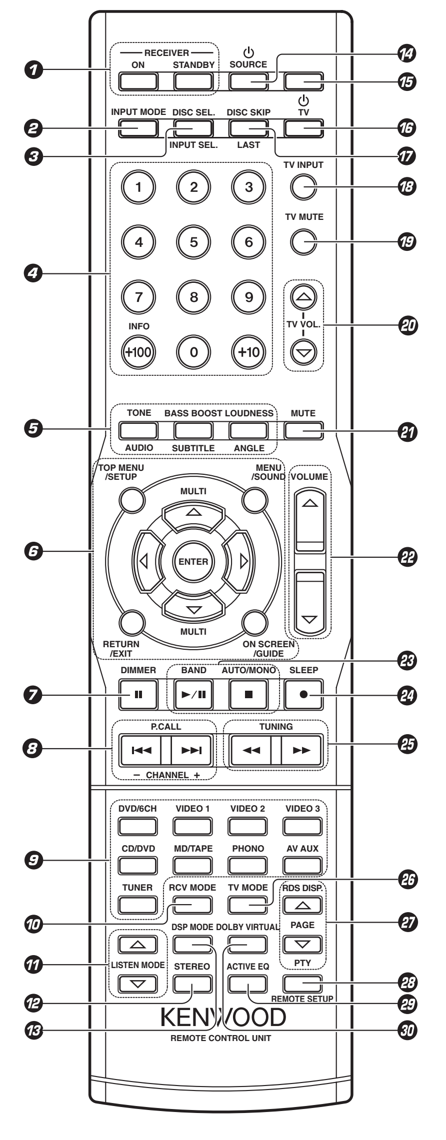
⓰ **Buchsen AV AUX (S VIDEO, VIDEO, L-AUDIO-R)** → 16

Bereitschaftsmodus

Wenn die Bereitschaftsanzeige des Geräts aufleuchtet, werden die internen Schaltkreise des Geräts mit einer geringen Menge Strom versorgt, der zur Pufferung des Speicherinhalts dient. Dieser Betriebszustand wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, kann es über die Fernbedienungseinheit eingeschaltet werden.

Fernbedienung

Sie können mit dieser Fernbedienung nicht nur Kenwood-Geräte steuern, sondern auch Geräte anderer Hersteller. Dazu brauchen Sie lediglich die entsprechenden Herstellercodes einzustellen. → 40



❶ **Taste RECEIVER ON** → 17
Zum den Empfänger auf zu drehen.
Taste RECEIVER STANDBY
Zum Ausschalten des Empfängers (STANDBY).

❷ **Taste INPUT MODE** → 8
Zum Auswählen des Eingabemodus.

❸ **Taste DISC SEL.**
Taste INPUT SEL.
Zum Bedienung der andere Komponenten.

❹ **Zahlentasten**
Dienen zur Eingabe von nummerischen Zeichen. → 40
Zum Auswählen des Speichern von Radiosendern. → 29
Zum Bedienung der andere Komponenten.

❺ **Taste TONE** → 26
Zum Einstellen des TONE-Reglers.
Taste BASS BOOST → 26
Zum Einstellen der maximalen Baßverstärkung für die tiefen Frequenzen.
Taste LOUDNESS → 26
Zum Umschalten des status von LOUDNESS.
Taste AUDIO
Taste SUBTITLE
Taste ANGLE
Zum Bedienung der andere Komponenten.

❻ **Tasten MULTI △/▽/◁/▷**
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen.
Zum Bedienung der andere Komponenten.
Taste TOP MENU
Taste MENU
Taste RETURN
Taste EXIT
Taste ON SCREEN
Taste GUIDE
Zum Bedienung der andere Komponenten.
Taste ENTER
Dient zur Bestätigung einer Eingabe.
Zum Bedienung der andere Komponenten.
Taste SETUP → 17
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.
Taste SOUND → 37
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.

❼ **Taste DIMMER** → 39
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays.
Taste ❚❚
Zum Bedienung der andere Komponenten.

❽ **Tasten P.CALL |◀◀/▶▶|** → 29
Zum Regulieren der Auswahl bei Sound- und Setup-Funktion sowie bei voreingestellten Kanälen.
Tasten CHANNEL –/+
Zum Auswählen des Kanals.

❾ **Quelltasten**
(DVD/6CH, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, CD/DVD, MD/TAPE, PHONO, AV AUX, TUNER) → 40 → 41
Zum Auswählen der registrierten Komponenten.
Eingangsauswahitasten
(DVD/6CH, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, CD/DVD, MD/TAPE, PHONO, AV AUX, TUNER) → 24
Zum Auswählen des Eingangsquelle.

❿ **Taste RCV MODE** → 17
Zum Umschalten der Fernbedienung in den Receiver-Steuerungsmodus.

⓫ **Tasten LISTEN MODE △/▽** → 35
Zum Auswählen des Wiedergabemodus.

⓬ **Taste STEREO** → 36
Zum Ändern des Hörmodus in STEREO.

⓭ **Taste DSP MODE** → 36
Zum Auswahl eines DSP-Modus.

⓮ **Taste ⏻ SOURCE (Quelle)**
Dienen zum Ein- bzw. Ausschalten der anderen Quellkomponenten.

⓯ **LED-Anzeigen (leuchtdioden)** → 40
Blinkt, um anzuzeigen, dass Signale übertragen werden.

⓰ **Taste ⏻ TV**
Zum Ein- und Ausschalten des Fernsehers.

⓱ **Taste DISC SKIP**
Taste LAST
Zum Bedienung der andere Komponenten.

⓲ **Taste TV INPUT**
Zum Auswählen des TV-Eingangs.

⓳ **Taste TV MUTE**
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.

⓴ **Tasten TV VOL. △/▽**
Zum Reglen der Lautstärke des Fernsehers.

㉑ **Taste MUTE** → 26
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.

㉒ **Tasten VOLUME △/▽** → 24
Dienen zum Einstellen diese Modell-Lautstärke.

㉓ **Taste BAND** → 28
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.
Taste ▶/❚❚
Zum Steuern der DVD-, CD-, MD- oder VCR-Komponenten.
Taste AUTO/MONO → 28
Zum Auswählen des automatischen oder manuellen Sendereinstellmodus.
Taste ■
Zum Steuern der DVD-, CD-, MD- oder VCR-Komponenten.

㉔ **Taste SLEEP** → 39
Zum Einstellen des Sleep Timers.
Taste ●
Zum Steuern der MD- oder VCR-Komponenten.

㉕ **Tasten TUNING ◀◀/▶▶** → 28
Zum Abstimmen auf einen Radiosender.

㉖ **Tasten TV MODE**
Dient zum Auswählen des Fernsehers.

㉗ **Tasten PAGE △/▽**
Zum Bedienung der andere Komponenten.
Taste RDS DISP. → 30
Zum Einstellen von RDS-Sendern.
Taste PTY → 31
Permet de procéder à une recherche PTY (type de programmes).

㉘ **Taste REMOTE SETUP** → 40
Zum Registrieren anderer Komponenten.

㉙ **Taste ACTIVE EQ** → 25
Zum Umschalten des status von ACTIVE EQ.

㉚ **Taste DOLBY VIRTUAL** → 36
Hiermit können Sie die Einstellungen für Dolby Virtual Speaker und für die Kopfhörer wählen.

Konfigurieren des Systems

Nehmen Sie die Verbindungen wie auf den folgenden Seiten erläutert vor.
Wenn Sie die Systemkomponenten anschließen, schlagen Sie unbedingt auch in der Bedienungsanleitung nach, die mit der Komponente, die Sie anschließen, mitgeliefert wurde.
Schließen Sie das Netzkabel immer erst an eine Netzsteckdose an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse vorgenommen haben.

Hinweise
1. Achten Sie darauf, alle Verbindungskabel sicher und fest anzuschließen. Bei losen Verbindungen ist unter Umständen kein Ton oder Störrauschen zu hören.
2. Ziehen Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose, bevor Sie andere Verbindungskabel anschließen oder lösen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktinen oder Schäden am Gerät kommen.

ACHTUNG

Schließen Sie keine Netzkabel von Komponenten an, deren Leistungsaufnahme höher ist als am Netzausgang an der Rückseite dieses Geräts angegeben.

DEUTSCH

Analogverbindungen

Audioverbindungen werden anhand von Cinchkabeln hergestellt. Diese Kabel übertragen Stereotonsignale in einem „nalogen" Format. Das heißt, das Tonsignal entspricht dem tatsächlichen zweikanaligen Stereoton. Cinchkabel haben in der Regel 2 Stecker an jedem Ende, einen roten für den rechten Kanal und einen weißen für den linken Kanal. Sie erhalten diese Kabel entweder zusammen mit dem Gerät oder im Elektronikfachhandel.

Funktionsstörung des Mikrocomputers

Wenn ein Betrieb des Geräts nicht möglich ist oder inkorrekte Anzeigen am Display erscheinen, obwohl alle Anschlüsse vorschriftsmäßig durchgeführt wurden, ist der Mikrocomputer entsprechend den Anweisungen unter „Störungsbehebung" E zurückzustellen. → 58

Datensicherung bei Stromausfall

Beachten Sie bitte, daß die folgenden Daten aus dem Speicher des Geräts gelöscht werden, wenn das Netzkabel etwa 1 Tage lang nicht mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

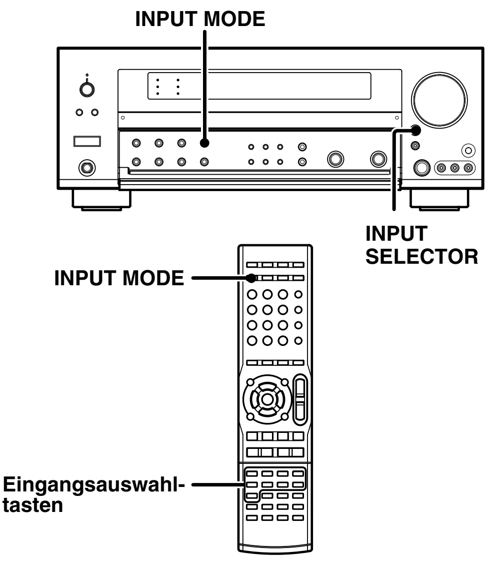
- Stromversorgungsmodus
- Einstellungen des Eingangswählschalters
- Lautsprecher ein/aus
- Lautstärke
- BASS-, TREBLE-, INPUT-Pegel
- TONE ON/OFF
- LOUDNESS ON/OFF
- Abblendeinstellung
- Abhörmoduseinstellung
- Lautsprechereinstellungen
- Eingangsmoduseinstellung
- Klangmoduseinstellungen
- Frequenzbereich
- Frequenzeinstellung
- Gespeicherte Sender
- Sendereinstellmodus
- ACTIVE EQ-modi
- GAME-moduseinstellung

ACHTUNG

Dieses Gerät wird nicht vollständig von der Netzversorgung abgetrennt, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird.
Stellen Sie das Gerät so auf,dass die Steckdose leicht zugänglich ist, und ziehen Sie im Notfall sofort den Stecker des Stromversorgungskabels aus der Steckdose.

Eingangsmoduseinstellungen

Die **CD/DVD-, VIDEO 2-, VIDEO 3-** und **DVD/6CH-** Eingänge umfassen alle Buchsen für digitalen und analogen Audioeingang.
Die Fabrikeinstellungen für die Audiosignal-Wiedergabe für CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2- und VIDEO 3 sind vollautomatisch voreingestellt.
Wenn Sie die Anschlüsse vorgenommen und diese modell eingeschaltet haben, gehen Sie wie in den Schritten unten erläutert vor.



❶ **Wählen Sie mit dem Taste INPUT SELECTOR oder Eingangsauswahltasten die Funktion CD/DVD, VIDEO 2, VIDEO 3- oder DVD/6CH aus.**

❷ **Drücken Sie die Taste INPUT MODE.**

Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung folgendermaßen:

Im DTS-Wiedergabemodus
① **FULL AUTO** (digitaler Eingang, analoger Eingang)
② **DIGITAL MANUAL** (digitaler Eingang)

Im CD/DVD, VIDEO 2, VIDEO 3- oder DVD/6CH-Wiedergabemodus
① **FULL AUTO** (digitaler Eingang, analoger Eingang)
② **DIGITAL MANUAL** (digitaler Eingang)
③ **6CH INPUT** (Nur beim DVD/6CH-Eingang)
④ **ANALOG** (analoger Eingang)

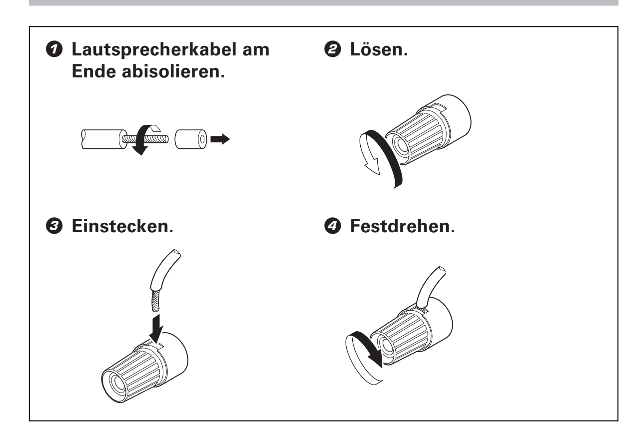
Autom. Senderwahl:
Bei der vollautomatischen Einstellung **FULL AUTO** (Anzeigen **„AUTO DETECT"** leuchten) erkennt der Empfänger die digitalen oder analogen Eingangssignale automatisch. Bei der Wahl des Eingangsmodus hat das Digitalsignal Priorität. Der Empfänger wählt den Eingangs- und den Hörmodus bei der Wiedergabe automatisch und stimmt ihn mit dem jeweiligen Eingangssignal (Dolby Digital, PCM, DTS) und der Lautsprechereinstellung ab. → 35
Die **„DIGITAL"**-Anzeige leuchtet auf, wenn ein Digitalsignal erkannt wird. Die **„DIGITAL"**-Anzeige erlischt, wenn kein Digitalsignal erkannt wird.

Auf digitale Eingangsignale festgelegt:
Diesen Modus wählen, wenn der Dekodiermodus (Dolby Digital, DTS, PCM usw.) auch für den gegenwärtig eingestellten Hörmodus gelten soll.
Wenn der Modus **DIGITAL MANUAL** gewählt wird, kann der eingestellte Hörmodus unter Umständen automatisch umgeschaltet werden, abhängig vom Eingangssignale. → 35

Auf analoge Eingangssignale festgelegt:
Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe analoger Signale von einem Videorecorder usw.

Wenn Sie die Taste **INPUT MODE** zu schnell drücken, ist unter Umständen kein Ton zu hören. Drücken Sie erneut die Taste **INPUT MODE**.

Anschließen der Lantsprecherkabel

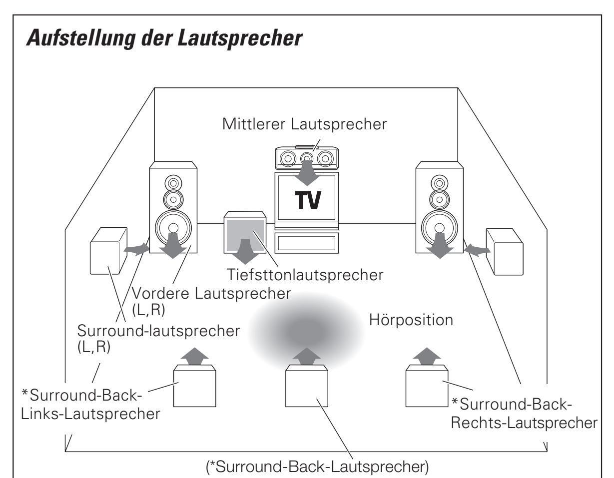


- Schließen Sie die Pole + und - der Lautsprecherkabel auf keinen Fall kurz.
- Wenn der linke und der rechte Lautsprecher vertauscht oder die Lautsprecherkabel mit umgekehrter Polarität angeschlossen sind, klingt der Ton unnatürlich, und die räumliche Wirkung des Klangs geht verloren. Achten Sie darauf, die Lautsprecher korrekt anzuschließen.

Lautsprecherimpedanz

Überprüfen Sie die Angaben für die Lautsprecherimpedanz, die auf der Rückseite diese Modell angegeben sind, und schließen Sie dann Lautsprecher mit entsprechenden Impedanzwerten an. Wenn Sie Lautsprecher mit einer anderen Nennimpedanz als der auf der Rückseite diese Modell angegebenen Impedanz anschließen, kann es zu Fehlfunktionen kommen, oder die Lautsprecher oder diese Modell können beschädigt werden.

Aufstellung der Lautsprecher



* Als Surround-Back-Lautsprecher können Sie entweder zwei Surround-Back-Lautsprecher (linke Surround-Back-Lautsprecher und rechte Surround-Back-Lautsprecher) für ein 7,1-Kanal-Surroundklangsystem oder einen Surround-Back-Lautsprecher für ein 6,1-Kanal-Surroundklangsystem einsetzen.

Vordere (links und rechts) Lautsprecher
Stellen Sie diese Lautsprecher links und rechts vor der Hörposition auf. Vordere Lautsprecher sind bei allen Surroundmodi erforderlich.

Mittlerer Lautsprecher
Stellen Sie diesen Lautsprecher mittig vor der Hörposition auf. Dieser Lautsprecher stabilisiert das Klangbild und trägt zu einer naturgetreuen Wiedergabe bewegter Geräuschquellen bei.

Surround (links und rechts) lautsprecher
Stellen Sie die Surround-Lautsprecher direkt links und rechts neben oder leicht hinter der Hörposition auf. Beide Lautsprecher müssen sich auf gleicher Höhe etwa 1 m oberhalb der Kopfhöhe des Zuhörers befinden. Diese Lautsprecher tragen zu einer naturgetreuen Wiedergabe bewegter Geräuschquellen und zur Schaffung von Atmosphäre bei.

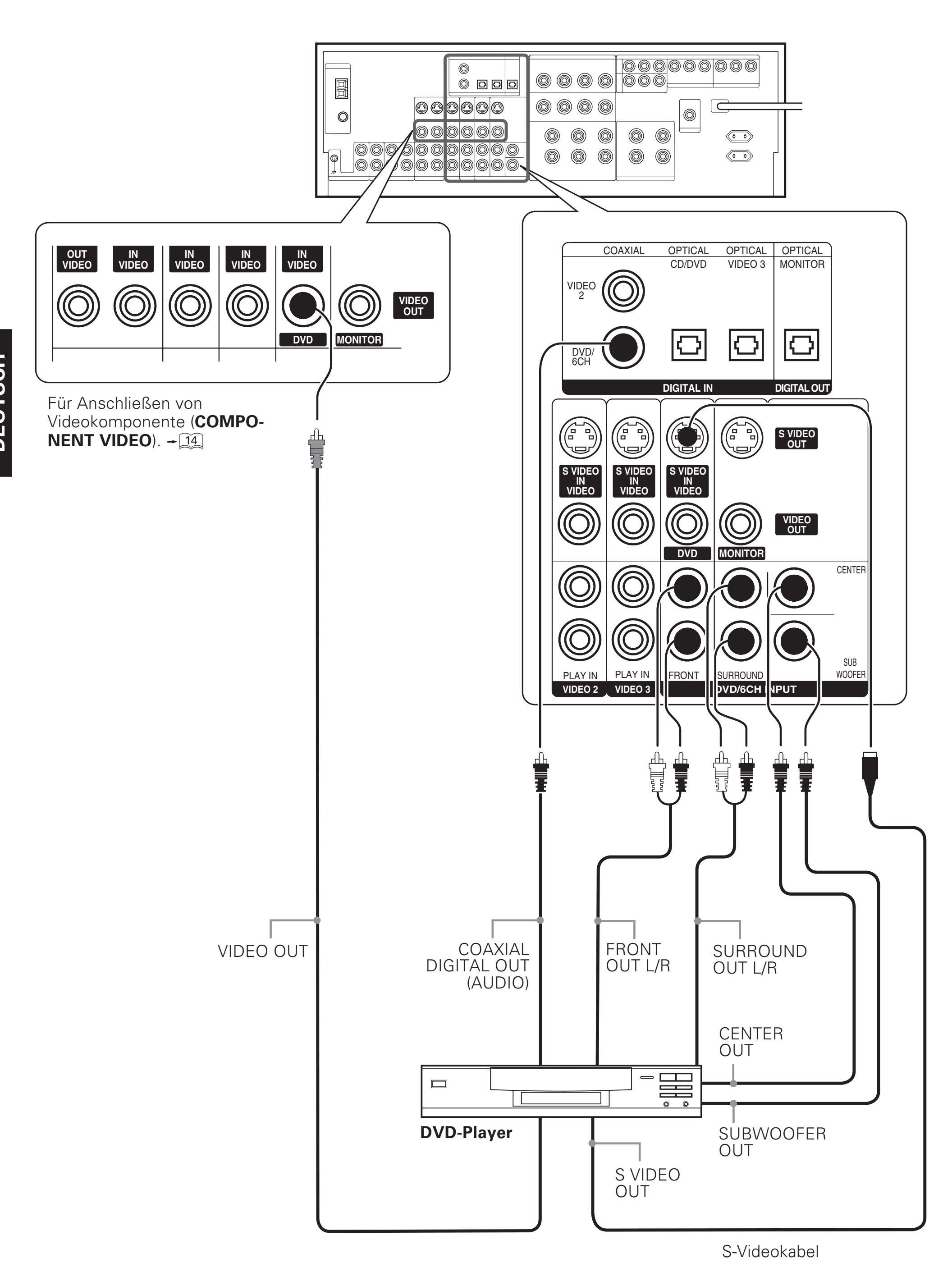
Tiefsttonlautsprecher
Normalerweise kann der Subwoofer in der vorderen Mittelposition des Hörraums in der Nähe eines der Frontlautsprecher und des mittleren Lautsprechers aufgestellt werden. (Da der Subwoofer eine schwächere Richtungscharacteristik als andere Lautsprecher aufweist, kann dieser Lautsprecher an fast jeder Position aufgestellt werden, in der eine optimale Niederfrequenz-Wiedergabe erhalten wird, abhängig von der Konfiguration des Hörraums.)

Surround-Back-Lautsprecher
Den hinteren Surround-Back-Lautsprecher hinter der Hörposition und auf der gleichen Höhe wie die rechten und linken Surround-Lautsprecher positionieren.

- Zwar besteht ein ideales Surroundsystem aus allen oben aufgelisteten Lautsprechern. Wenn jedoch kein mittlerer Lautsprecher oder Tiefsttonlautsprecher vorhanden ist, können die entsprechenden Tonsignale im Rahmen der Lautsprechereinstellung auf die anderen Lautsprecher verteilt werden, so daß sich eine optimale Tonwiedergabe über die vorhandenen Lautsprecher erzielen läßt. → 17

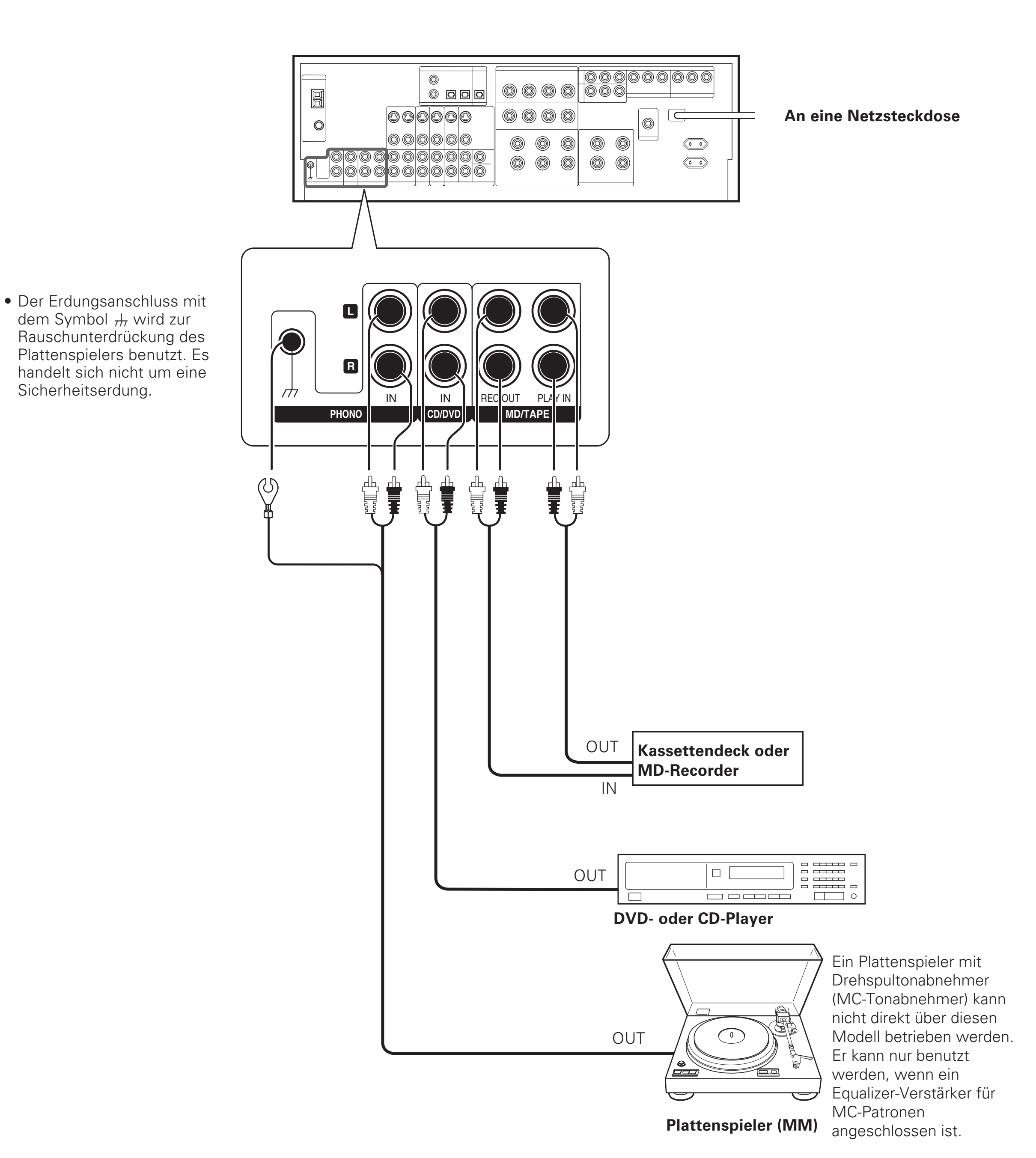
Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle)

Wenn Sie einen DVD-Player mit einer digitalen Verbindung an diese Modell angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduseinstellungen“. → 8



DEUTSCH

Anschließen von Audiokomponenten



- Der Erdungsanschluss mit dem Symbol ⏚ wird zur Rauschunterdrückung des Plattenspielers benutzt. Es handelt sich nicht um eine Sicherheitserdung.

Ein Plattenspieler mit Drehspultonabnehmer (MC-Tonabnehmer) kann nicht direkt über diesen Modell betrieben werden. Er kann nur benutzt werden, wenn ein Equalizer-Verstärker für MC-Patronen angeschlossen ist.

DEUTSCH

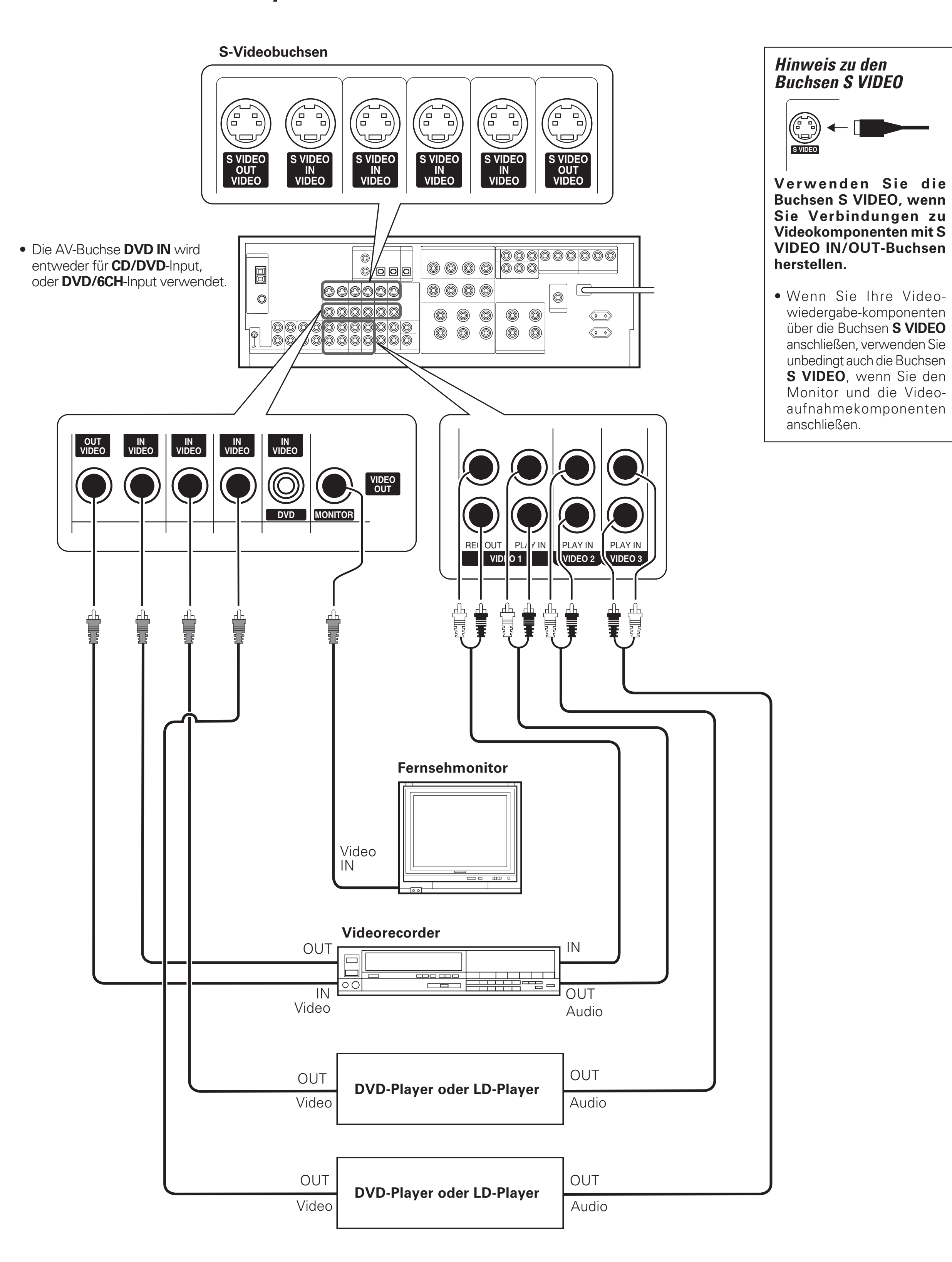
ACHTUNG

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte, da anderenfalls die Belüftung blockiert wird, was zu Feuergefahr führt.

- Stellen Sie niemals Gegenstände auf der Einheit ab, welche die Wärmeabfuhr beeinträchtigen.
- Halten Sie ausreichend Abstand rund um die Einheit ein (gemessen von der größten Außendimension einschließlich ßberständen), der mindestens den nachfolgenden Werten entspricht.

Oberseite : 50 cm **Seitenwand : 10 cm** **Rückwand : 10 cm**

Anschließen von Videokomponenten



Hinweis zu den Buchsen S VIDEO

Verwenden Sie die Buchsen S VIDEO, wenn Sie Verbindungen zu Videokomponenten mit S VIDEO IN/OUT-Buchsen herstellen.

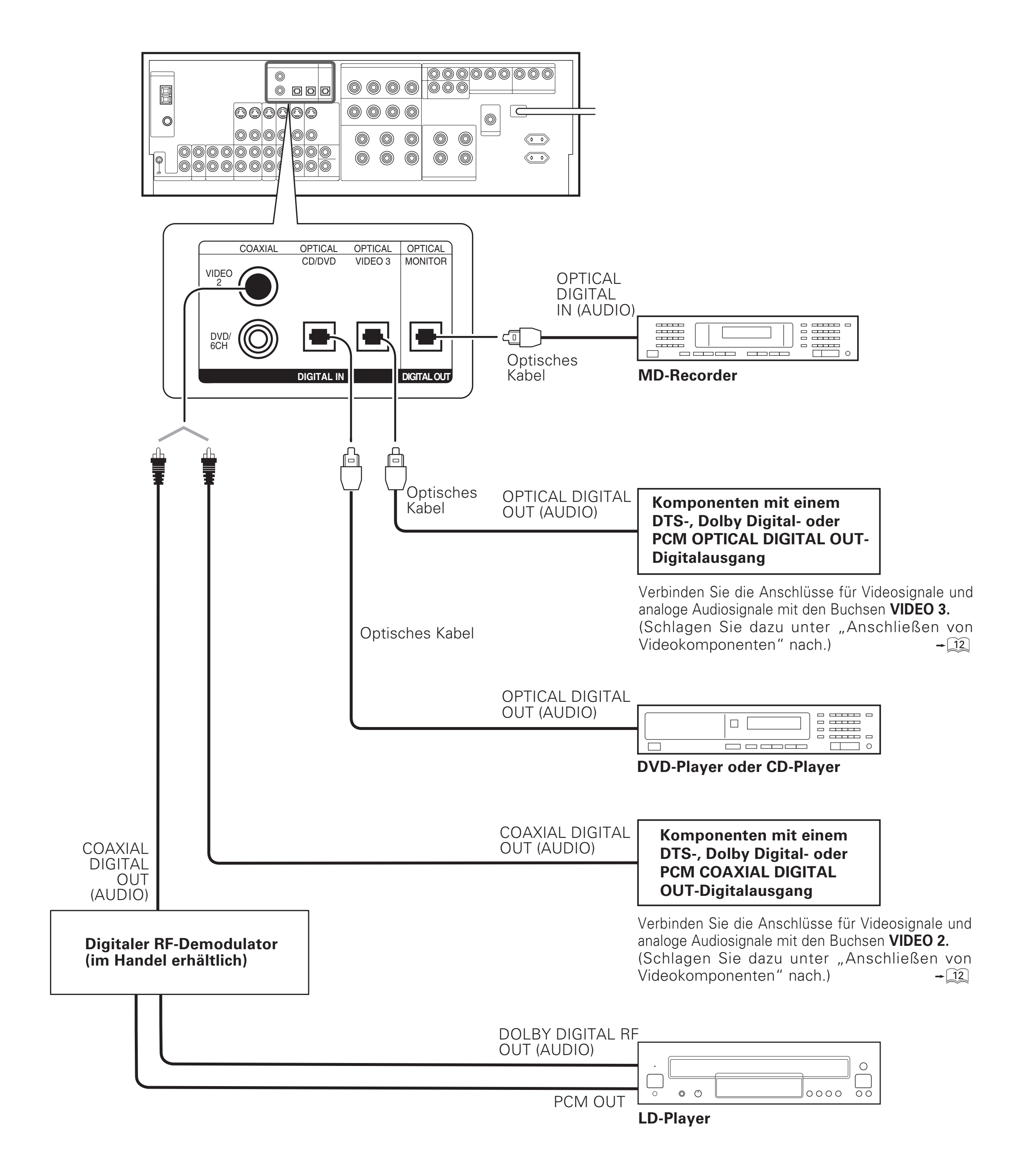
• Wenn Sie Ihre Videowiedergabe-komponenten über die Buchsen **S VIDEO** anschließen, verwenden Sie unbedingt auch die Buchsen **S VIDEO**, wenn Sie den Monitor und die Videoaufnahmekomponenten anschließen.

Eine Videokomponente mit digitalen Audioausgängen muß an die Buchsen VIDEO 2 oder VIDEO 3 angeschlossen werden.

DEUTSCH

Digitale Verbindungen

Die Digitaleingangsbuchsen eignen sich für DTS-, Dolby Digital- und PCM-Signale. Schließen Sie Komponenten an, die digitale Signale im DTS-, Dolby Digital- oder Standard-PCM-Format (CD) ausgeben können.
Wenn Sie digitale Komponenten an diese Modell angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduseinstellungen“. → 8

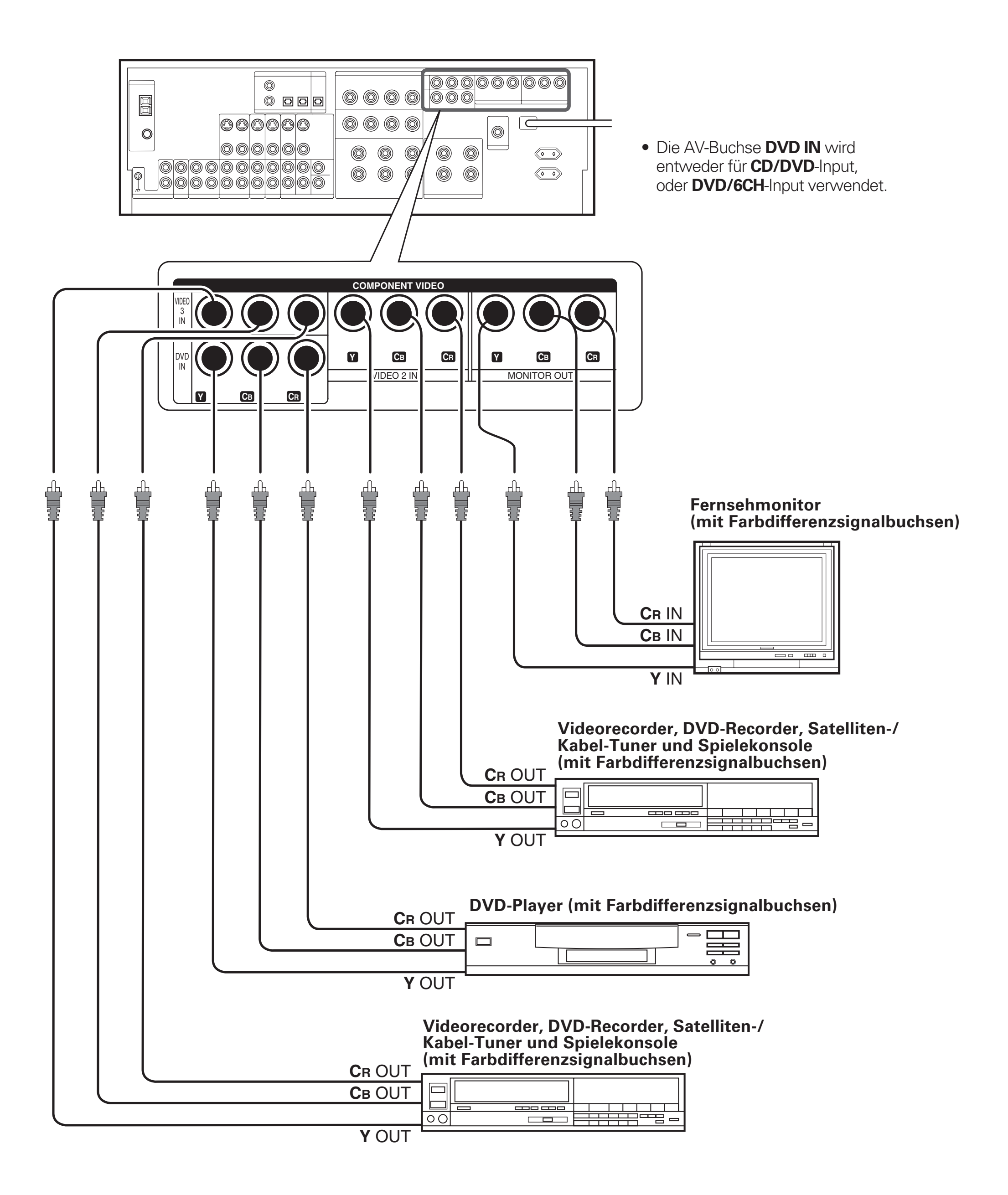


Wenn Sie einen LD-Player mit einem DIGITAL RF OUT-Ausgang anschließen wollen, verbinden Sie den LD-Player mit dem digitalen RF-Demodulator (im Handel erhältlich).
Verbinden Sie als nächstes die Buchsen DIGITAL OUT des Demodulators mit den Buchsen DIGITAL IN des modell.
Verbinden Sie die Anschlüsse für Videosignale und analoge Audiosignale mit den VIDEO 2 oder VIDEO 3-Buchsen. (Schlagen Sie dazu unter „Anschließen von Videokomponente“ nach.)

DEUTSCH

Anschließen von Videokomponente (COMPONENT VIDEO)

Sie erhalten Sie eine bessere Bildqualität wenn Sie diese Modell über die COMPONENT-Buchsen mit einer Videokomponente anschießen, als wenn Sie die S-VIDEO-Buchsen benutzen.

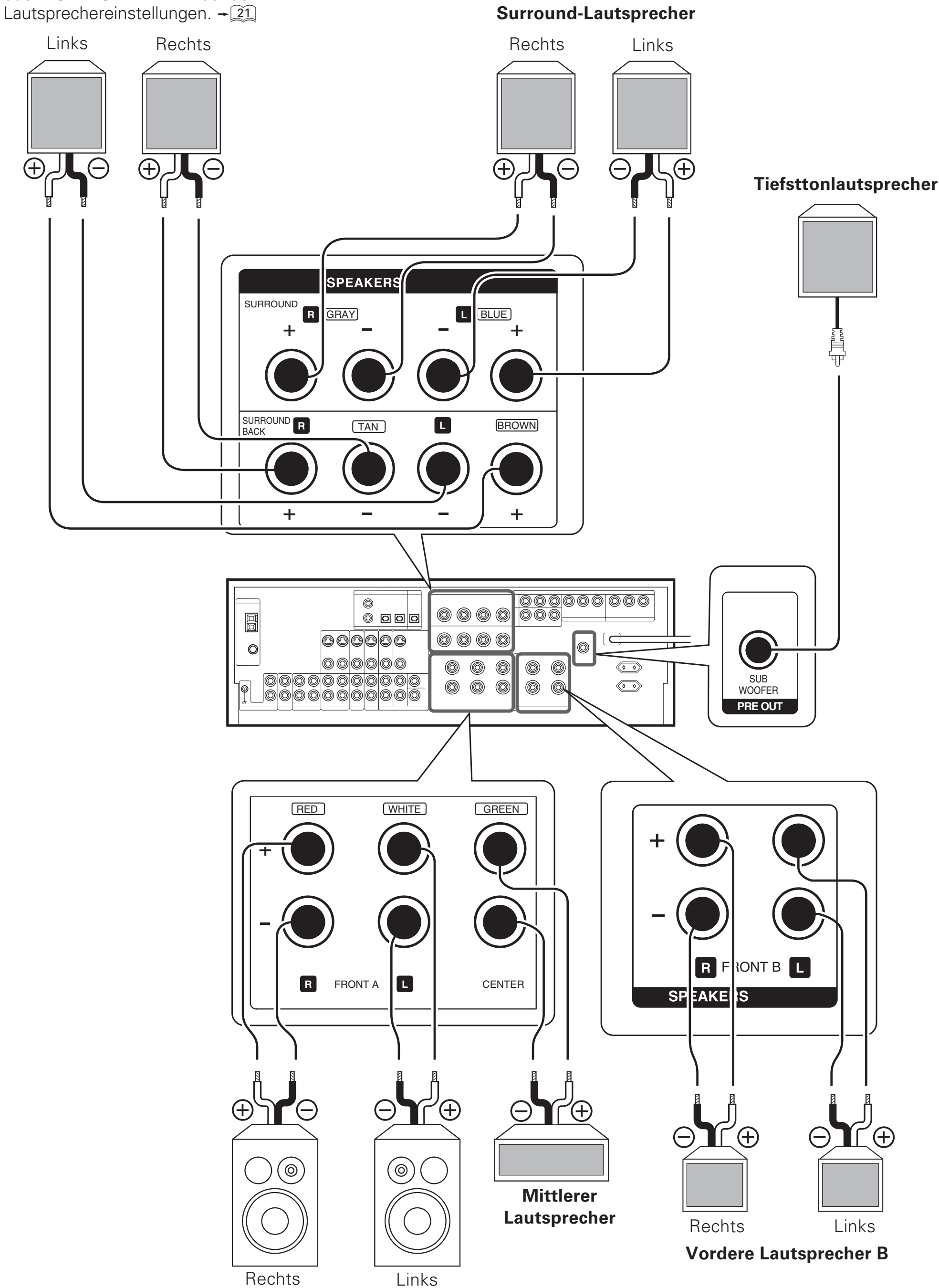


DEUTSCH

Wenn Sie das Fernsehgerät an die COMPONENT-Buchsen anschließen, müssen Sie auch alle anderen Komponenten an die COMPONENT-Buchsen anschließen.

Anschließen der Lautsprecher

Surround-Back-Lautsprecher
Wenn Sie einen einzelnen Surround-Back-Lautsprecher anschließen, wählen Sie die Anschlüsse SURROUND BACK L und wählen Sie **"SB LARGEx1"** oder **"SB NORMALx1"** bei den Lautsprechereinstellungen. ➞21

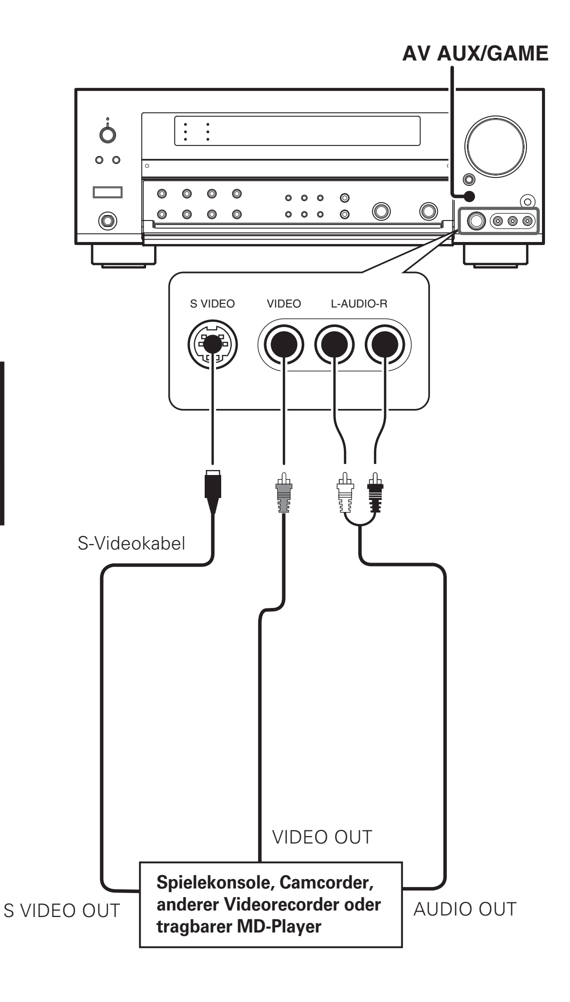


DEUTSCH

- **Beachten Sie den Test-Ton aus jedem Lautsprecher, um sicherzustellen, dass jeder Lautsprecher richtig angeschlossen wurde. Beziehen Sie sich auf „*2 Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.*"** ➞21
- **Wenn Sie ein zweites Paar vorderer Lautsprecher oder die Lautsprecher in einem anderen Raum an dieses Gerät anschließen möchten, verwenden Sie die SPEAKERS FRONT B Anschlüsse.**

Anschließen an die Buchsen AV AUX

Die Buchsen **AV AUX** eignen sich zum Anschließen von Videokomponenten, z. B. eines Camcorders oder einer Spielekonsole.



- **Dieses Modell verfügt über eine Spiel-Funktion, die praktisch ist beim Einsatz von Spielgeräten. Es wird empfohlen, die Spielgeräte an die Buchsen AV AUX anzuschließen und den Spiele-Modus auf ON zu stellen.** → 24
- **Um die Tonquelle auszuwählen, die an die Buchsen AV AUX angeschlossen ist, drücken Sie die Taste AV AUX/GAME.** → 24
- **Wenn Sie eine Audiosignalquelle, zum Beispiel einen MD-Player anschließen, brauchen Sie das Videokabel nicht anzuschließen.**
- **Wenn Sie die Komponente über ein S-Videokabel miteinander verbinden, läßt sich eine bessere Bildqualität erzielen.**

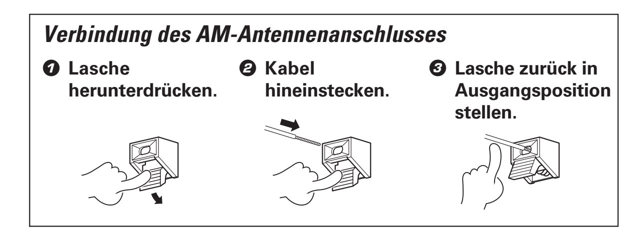
Anschließen der Antennen

Die Rundfunksendung kann nicht empfangen werden, wenn die Antennen nicht angeschlossen sind. Schließen Sie die Antennen nach der folgenden Anleitung an.

AM-Ringantenne

Platzieren Sie die mitgelieferte Ringantenne so weit wie möglich vom Receiver, dem Fernseher, den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel und richten Sie die auf den besten Empfang aus.

Verbindung des AM-Antennenanschlusses

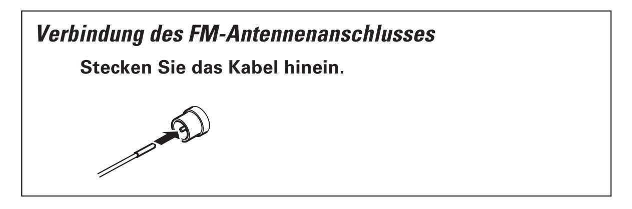


FM-Zimmerantenne

Die mitgelieferte Zimmerantenne eignet sich nur vorübergehend für den Empfang. Für einen stabilen Signalempfang empfiehlt sich eine Außenantenne. Lösen Sie die Zimmerantenne vom Gerät, wenn Sie eine Außenantenne anschließen.

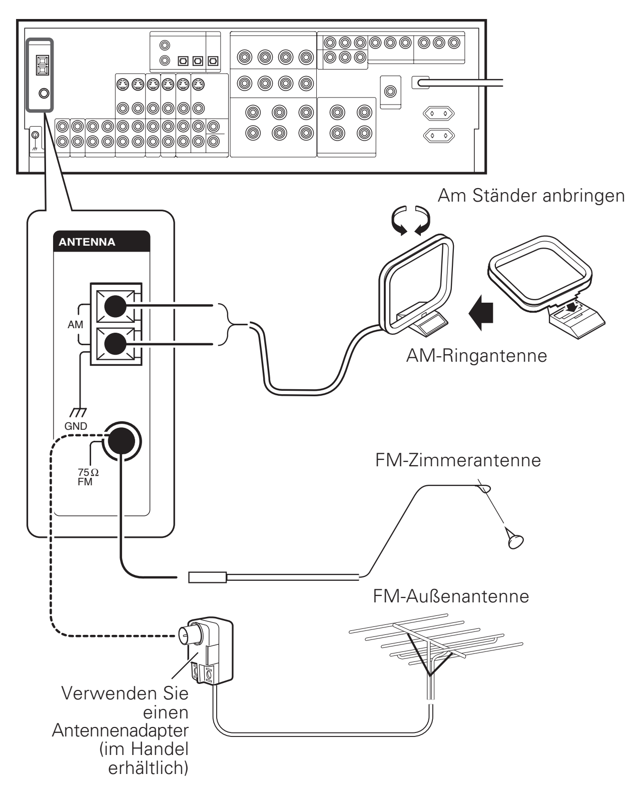
Verbindung des FM-Antennenanschlusses

Stecken Sie das Kabel hinein.



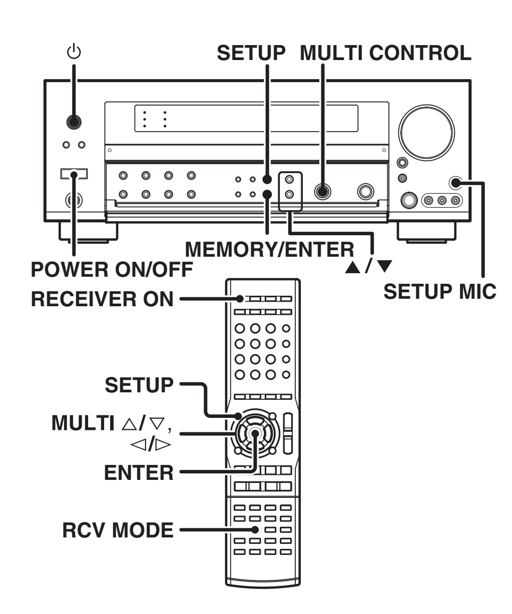
FM-Außenantenne

Führen Sie das 75Ω-Koaxialkabel, das an die FM-Außenantenne angeschlossen ist, ins Zimmer, und schließen Sie es den den Anschluß **75Ω FM** an.



Vor der Lautsprechereinrichtung

Für optimale Surround-Wiedergabe sind eine Reihe von Lautsprechereinstellungen nötig. Folgen Sie dazu den nachstehenden Schritten und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, die auf den folgenden Seiten näher beschrieben werden.



1 ***Wenn Sie eine "Automatische Einstellung der Lautsprecher (AUTO SETUP)" vornehmen, schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an die SETUP MIC-Buchse an.***

2 ***Schalten Sie diesen Modell mit der Taste POWER ON/OFF und der Taste ⏻, bzw. RECEIVER ON ein.***

3 ***Auf der Fernbedienung müssen, drücken Sie die Taste RCV MODE auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen. .***

4 ***Drücken Sie die Taste SETUP, um in den SETUP-Modus.***

Verwenden Sie die tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷ um die folgenden Anzeigen.

① **AUTO SETUP**
② **MANUAL SETUP**
③ **SW RE-MIX**
④ **CROSSOVER**
⑤ **LFE LEVEL**
⑥ **AUDIO DELAY**
⑦ **DISPLAY MODE**
⑧ **SETTING LOCK**
⑨ **EXIT**

Die Reihenfolge bei SET UP ist wie folgt:

AUTO SETUP
CALIBRATE
START ↔ RETURN
Measuring
Analyzing
ERROR MESSAGE
COMPLETE
WARNING MESSAGE
CONFIRM
TEST SIG LVL
RETURN

MANUAL SETUP
SP SETUP
SP LEVEL
T. TONE AUTO
T. TONE MANUAL
T. TONE OFF
RETURN
SP DISTANCE
RETURN

SW RE-MIX

CROSSOVER

LFE LEVEL

AUDIO DELAY

DISPLAY MODE

SETTING LOCK

EXIT

Automatische Einstellung der Lautsprecher (AUTO SETUP) „Kenwood Room Acoustic Calibration“

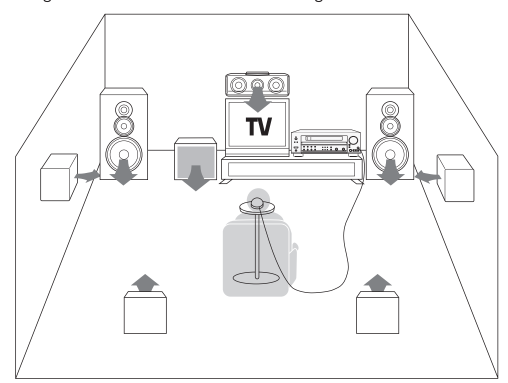
⚠ **Während der Messung wird ein sehr lauter Test-Ton ertönen. Beachten Sie bitte, dass dieser vielleicht Ihre Nachbarn stören wird, insbesondere wenn Sie die Messung nachts vornehmen.**

Die Funktion **„Kenwood Room Acoustic Calibration“** führt mit dem mitgelieferten Mikrophon automatisch folgende Einstellungen aus, indem die Soundmerkmale für die besten Hörbedingungen je nach den Bedingungen in Ihren Räumlichkeiten und der Anordnung der Lautsprecher gemessen werden.

① Lautsprecherpräsenz und -größe
② Lautstärkeunterschiede der einzelnen Lautsprecher
③ Soundverspätung durch die Lautsprecher
④ Raumakustik

- Abbildung der Messung
  Stellen Sie das Mikrofon in der Höhe Ihrer Ohren auf.
  Platzieren Sie während der Messung keine behindernden Gegenstände zwischen Mikrofon und Lautsprecher.
  Die Messung kann nicht richtig ausgeführt werden, wenn Stimmen oder andere Geräusche zu hören sind. Sorgen Sie dafür, dass keine Störgeräusche während der Messung auftreten.

DEUTSCH



1 Automatische Kalibrierung durchführen.

❶ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „AUTO SETUP“ auszuwählen. Drücken Sie die Taste MEMORY/ ENTER oder ENTER.**

❷ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „CALIBRATE“ auszuwählen. Drücken Sie die Taste MEMORY/ ENTER oder ENTER.**
- Zu Beginn der Messung wird **„START“** im Display angezeigt.
- Wenn Sie keine Messung durchführen möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ oder **MULTI** ◁/▷ **„RETURN“** aus, drücken Sie dann die **MEMORY/ENTER**-Taste oder die **ENTER**-Taste, um wieder zur Anzeige **„CALIBRATE“** zurückzukehren.

❸ **Drücken Sie die MEMORY/ENTER- oder die ENTER-Taste, um mit der Messung zu beginnen.**
- Während der Messung wird **„Measuring...“** im Display angezeigt.
- Die Messung dauert etwa zwei Minuten.
- Falls das mitgelieferte Mikrofon nicht angeschlossen sein sollte, wird **„E01:No MIC“** angezeigt, es wird keine Messung ausgeführt.
- Nach dem Abschluss der Messung beginnt die Analyse: Im Display wird **„Analyzing x/4“** angezeigt (dabei ändert sich „x“ von 1 bis 4). Nach Abschluss der Analyse wird ein paar Sekunden lang **„COMPLETE“** angezeigt, danach ändert sich die Anzeige in **„CONFIRM“**.
- Schalten Sie den Reiceiver nicht während der Messung aus. Falls Sie dies dennoch tun, werden sämtliche Messergebnisse auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

2 AUTO SETUP-Modus verlassen.

Wenn „CONFIRM“ angezeigt wird, drücken Sie die MEMORY/ENTER- oder die ENTER-Taste.
- Im Display wird nach der Bestätigung der Messergebnisse „SP SETUP“ angezeigt. → 20
- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ oder **MULTI** ◁/▷ **„RETURN“** aus, wenn **„CONFIRM“** angezeigt wird. Drücken Sie dann die **MEMORY/ENTER**- oder die **ENTER**-Taste, um zur Anzeige **„AUTO SETUP“** zurückzukehren.

Einstellung des Testsignalpegels

Falls eine Meldung wie „Exx : No Spk XX“ oder „Wxx : No Spk XX“ angezeigt wird, obwohl sämtliche Lautsprecher korrekt angeschlossen sind, passen Sie den Pegel des Testsignals an.

❶ **Während „CONFIRM“ oder „CALIBRATE“ angezeigt wird, wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷ „TEST SIG LVL“ aus und drücken dann die MEMORY/ENTER- oder die ENTER-Taste.**

❷ **Wählen Sie den Testsignalpegel mit dem MULTI CONTROL-Knopf oder den Tasten MULTI △/▽.**
① LEVEL LOW
② LEVEL MID
③ LEVEL HIGH

❸ **Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER , um die Einstellungen zu bestätigen.**

❹ **Fahren Sie bei Punkt ❷ unter „1 Automatische Kalibrierung durchführen“ fort.**

Abbrechen der Messung

Falls Sie eine der nachstehend aufgeführten Tasten drücken, wird die Messung abgebrochen, im Display erscheint wieder die übliche Eingangsanzeige.
① Taste ⏻ oder Taste RECEIVER STANDBY
② Regler VOLUME CONTROL oder Tasten VOLUME △/▽
③ Taste SETUP
④ Taste INPUT SELECTOR

- Beim Abbrechen der Messung werden die Messergebnisse auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Über Fehlermeldungen

Falls der Receiver bei der Kalibrierung ein Problem feststellt, erscheint eine Fehlermeldung im Display, der Vorgang wird gestoppt.
Beheben Sie das Problem gemäß der Fehlermeldung und starten Sie die Kalibrierung erneut. Falls mehr als eine Fehlermeldung vorliegt, können Sie mit den Tasten ▲/▼ oder **MULTI** ◁/▷ zur nächsten umschalten, während die Meldung im Display angezeigt wird.
Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder **ENTER**, um zur Anzeige **„CALIBRATE“** zurückzukehren.

E01 : No MIC
Mikrofon ist nicht angeschlossen.
Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an die SETUP MIC-Buchse an.

E02 : Headphone
Kopfhörer ist angeschlossen.
Trennen Sie den Kopfhörer ab.

E03 : No Spk FL E04 : No Spk FR
Vorderer linker (rechter) Lautsprecher ist nicht angeschlossen.
Schließen Sie den vorderen linken (rechten) Lautsprecher an.

E05 : No Spk SL E06 : No Spk SR
Rechter (linker) Surround-Lautsprecher wurde erkannt, allerdings ist der linke (rechte) Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen.
Schließen Sie den linken (rechten) Surround-Lautsprecher an.

E07 : No SpkSBL
Rechter Surround-Back-Lautsprecher wurde erkannt, allerdings ist der linke Surround-Back-Lautsprecher nicht angeschlossen.
Bei einem 7,1-Kanal-System: Schließen Sie den linken Surround-Back-Lautsprecher an. Bei einem 6,1-Kanal-System: Schließen Sie den rechten Surround-Back-Lautsprecher an den SURROUND BACK L-Anschluss an.

E08 : SB w/o S
Surround-Back-Lautsprecher wurde erkannt, allerdings sind die linken und rechten Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen.
Schließen Sie linke und rechte Surround-Lautsprecher an.

E09 : MIC clip
Lautes Störsignal wurde per Mikrofon erkannt.
Berühren oder erschüttern Sie das Mikrofon während der Messung nicht, führen Sie die Messung erneut aus.

E10 : VolChange
Lautstärke wurde während der Kalibrierung geändert.
Ändern Sie während der Kalibrierung nicht die Lautstärke.

E99 : Error
Im Gerät ist ein Verbindungsfehler aufgetreten.
Führen Sie die Kalibrierung erneut aus. Falls dieselbe Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Über die Warnmeldungen

Selbst wenn mehrere Sekunden lang **„COMPLETE“** angezeigt wird und die Kalibrierung abgeschlossen ist, kann eine Warnmeldung erscheinen, wenn kleinere Probleme erkannt werden.
Beheben Sie das Problem gemäß der Meldung und starten Sie die Kalibrierung erneut. Oder nehmen Sie das Problem zur Kenntnis und beenden Sie das **AUTO SETUP**.

- Falls mehr als eine Warnmeldung vorliegt, können Sie mit den Tasten **▲/▼** oder **MULTI ◁/▷** zur nächsten umschalten, während die Meldung im Display angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder **ENTER**, um zur Anzeige **„CALIBRATE“** zurückzukehren.
- Je nach Lautsprechern können Warnmeldungen auch bei richtig angeschlossenen Lautsprechern angezeigt werden. In diesem Fall können Sie das Problem ignorieren.

W01 : Phase F
Der vordere linke oder rechte Lautsprecher ist nicht korrekt angeschlossen (+ und – vertauscht).
Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse + und – der vorderen linken und rechten Lautsprecher richtig angeschlossen sind.

W02 : Phase S
Der linke oder rechte Surround-Lautsprecher ist nicht korrekt angeschlossen (+ und – vertauscht).
Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse + und – der linken und rechten Surround-Lautsprecher richtig angeschlossen sind.

W03 : Phase SB
Der linke oder rechte Surround-Back-Lautsprecher ist nicht korrekt angeschlossen (+ und – vertauscht).
Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse + und – der linken und rechten Surround-Back-Lautsprecher richtig angeschlossen sind.

W04 : No Spk C
Mittlerer-Lautsprecher ist nicht angeschlossen.
Schließen Sie einen Center-Lautsprecher an, sofern vorhanden.

W05 : No SW
Subwoofer ist nicht angeschlossen.
Schließen Sie einen Subwoofer an, sofern vorhanden.

W06 : No Spk S
Surround-Lautsprecher sind nicht angeschlossen.
Schließen Sie ein Paar Surround-Lautsprecher an, sofern vorhanden.

DEUTSCH

Fortsetzung auf der nächsten Seite

W07 : No Spk SB
Surround-Back-Lautsprecher sind nicht angeschlossen.
Schließen Sie ein Paar Surround-Back-Lautsprecher an, sofern vorhanden.

W08 : No SpkSBR
Rechter Surround-Back-Lautsprecher ist nicht angeschlossen.
Schließen Sie einen Surround-Back-Lautsprecher an, sofern vorhanden.

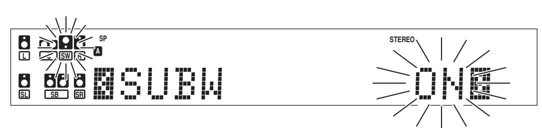
DEUTSCH

Manuelle Einstellung der Lautsprecher (MANUAL SETUP)

1 Wählen Sie ein Lautsprechersystem aus.

❶ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „MANUAL SETUP" auszuwählen. Drücken Sie die Taste MEMORY/ ENTER oder ENTER.**

❷ **Wählen Sie "SP SETUP", und drücken Sie die Taste MEMORY/ ENTER oder ENTER erneut, so dass für den Tiefsttonlautsprecher die Einstellung „SUBW ON" angezeigt wird.**

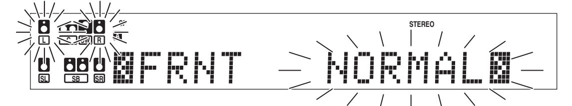


❸ **Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Reglers oder der Tasten MULTI △/▽ die geeignete Einstellung für den Tiefsttonlautsprecher.**

① **SUBW ON :** Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.
② **SUBW OFF :** Wenn kein Subwoofer angeschlossen ist.

- Werkseitig ist **„SUBW ON"** eingestellt.
- Wenn der Ausgangsklang des Tiefsttonlautsprecher benötigt wird, wählen Sie **„FRNT NORMAL"** oder sowohl **„FRNT LARGE"** als auch **„SW RE-MIX ON"**.

❹ **Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste ▲ oder MULTI ▷.**
- Wenn „SUBW ON" ausgewählt ist, Die Anzeige für die Einstellung der vorderen Lautsprecher „FRNT" erscheint.
- Bei Einstellung **„SUBW OFF"** wird für die vorderen Lautsprecher automatisch **„FRNT LARGE"** eingestellt, und Sie können mit Schritt ❼ fortfahren.



❺ **Wählen Sie mithilfe des MULTICONTROL-Regler oder der Tasten MULTI △/▽ die geeignete Einstellung für die vorderen Lautsprecher.**

① **FRNT NORMAL** (normal) **:** Vordere Lautsprecher in Größe sind an diese Modell angeschlossen.
② **FRNT LARGE** (groß) **:** Große vordere Lautsprecher sind an diese Modell angeschlossen.

❻ **Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste ▲ oder MULTI ▷.**
- Die Anzeige für die Einstellung des mittleren Lautsprechers „CNTR" erscheint.

❼ **Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Regler oder der Tasten MULTI △/▽ die geeignete Einstellung für die mittleren Lautsprecher.**

Wenn Sie „FRNT LARGE" als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

① **CNTR NORMAL**: Ein mittlerer Lautsprecher durchsch-nittlicher Größe ist an diese modell.
② **CNTR LARGE** : Ein großer mittlerer Lautsprecher ist an diese modell.
③ **CNTR OFF** : Wenn kein mittlerer Lautsprecher angeschlossen ist.

Wenn Sie „FRNT NORMAL" als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

① **CNTR NORMAL :** Ein mittlerer Lautsprecher durchsch-nittlicher Größe ist an diese modell.
② **CNTR OFF :** Wenn kein mittlerer Lautsprecher angeschlossen ist.

❽ **Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste ▲ oder MULTI ▷.**
- Die Anzeige für die Einstellung der Surroundlautsprecher „SURR“ erscheint.

❾ **Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Regler oder der Tasten MULTI △/▽ die geeignete Einstellung für die Surround-Lautsprecher.**

Wenn Sie „FRNT LARGE“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

① **SURR NORMAL** : Ein Surround-Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an den diese modell angeschlossen.
② **SURR LARGE** : Ein großer Surround-Lautsprecher ist an den diese modell angeschlossen.
③ **SURR OFF** : Wenn kein Surround-Lautsprecher angeschlossen ist.

Wenn Sie „FRNT NORMAL“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

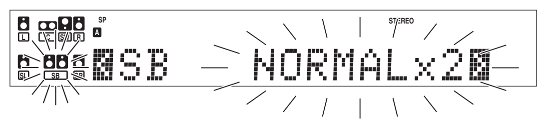
① **SURR NORMAL** : Ein Surround-Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an den diese modell angeschlossen.
② **SURR OFF** : Wenn kein Surround-Lautsprecher angeschlossen ist.

❿ **Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste ▲ oder ▷.**
- Wenn eine andere Einstellung als **„SURR OFF“** ausgewählt ist, Die Anzeige für die Einstellung der surroundlautsprecher „SB“ erscheint.
- Wenn die Einstellung **„SURR OFF“** gewählt wird, springt die Prozedur auf Schritt ⓬.

⓫ **Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Regler oder der Tasten MULTI △/▽ die geeignete Einstellung für die Surround-Back-Lautsprecher.**

Wenn Sie „SURR LARGE“ als Einstellung für die Surround lautsprecher ausgewählt haben,

① **SB NORMALx1** : Ein einzelner mittelgroßer Surround-Back-Lautsprecher ist an den Receiver angeschlossen.
② **SB NORMALx2** : Zwei mittelgroße Surround-Back-Lautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
③ **SB LARGEx1** : Ein einzelner großer Surround-Back-Lautsprecher ist an den Receiver angeschlossen.
④ **SB LARGEx2** : Zwei große Surround-Back-Lautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
⑤ **SB OFF** : Wenn kein Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen ist.



Wenn Sie für den Surroundlautsprecher nicht „SURR NORMAL“ als Einstellung ausgewählt haben,

① **SB NORMALx1** : Ein einzelner mittelgroßer Surround-Back-Lautsprecher ist an den Receiver angeschlossen.
② **SB NORMALx2** : Zwei mittelgroße Surround-Back-Lautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
③ **SB OFF** : Wenn kein Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen ist.

⓬ **Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder ENTER, um zur Anzeige „SP SETUP“ zurückzukehren.**

2 *Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.*

Falls Sie über ein handelsübliches Schalldruckmessgerät verfügen sollten, stellen Sie das Messgerät an der Hörposition auf „C“ ein und passen die Lautstärke jedes Kanals so weit an, dass der Geräuschpegel 75 dB erreicht. Falls Sie kein Schalldruckmessgerät haben, beginnen Sie mit einem Lautstärkepegel von 0 dB und stellen die Pegel so ein, dass jeder Lautsprecher gleich laut erscheint.

- Anzeigen erscheinen nur für die Kanäle der in Schritt 1 ausgewählten Lautsprecher.

❶ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „SP LEVEL“ auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.**

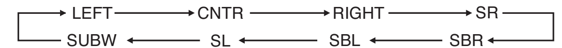
❷ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um folgende Anzeigen aufzurufen:**

① **T.TONE AUTO** : Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher mit Hilfe eines Testtons. Der Testton wird der Reihe nach über jeden einzelnen Lautsprecher ausgegeben.
② **T.TONE MANUAL** : Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher mit Hilfe eines Testtons.
③ **T.TONE OFF** : Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher ohne Testton.
④ **RETURN** : Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder **ENTER**, um zur Anzeige **„SP LEVEL“** zurückzukehren.

❸ **Nach der Auswahl von „T.TONE AUTO“ oder „T.TONE MANUAL“, Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER nochmals, um den TEST TONE zu starten.**

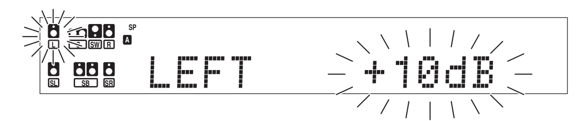
Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten MULTI △/▽, um den Lautstärkepegel des Testtons anzupassen, der vom anzupassenden Lautsprecherkanal ausgegeben wird.

Wenn Sie die Einstellung T.TONE AUTO wählen, wird der Testton für 2 Sekunden von jedem Lautsprecher in der nachstehenden Reihenfolge ausgesendet, beginnend beim vorderen linken Lautsprecher.



- Wenn Sie **„SB NORMALx1“** oder **„SB LARGEx1“** ausgewählt haben, erscheint nicht „SBR“ und „SBL“ sondern „SB“ auf dem Display.

Die kanalanzeige blinkt, währent der Testton zu hören ist.



- Wenn die Lautsprechereinstellungsauswahl ausgeschaltet ist, werden die Lautsprecherpegeleinstellungen zurückgestellt.

Bei der Auswahl T.TONE MANUAL, drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷ jedes Mal, wenn Sie einen Lautsprecherkanal auswählen möchten.

Wenn „T.TONE OFF“ ausgewählt ist, wird kein Testton ausgegeben. Passen Sie den Lautstärkepegel jedes einzelnen Lautsprechers an, indem Sie dazu die gewählte Eingangsquelle abhören und die Lautstärke vergleichen.

→ 24

❹ **Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder ENTER, um zur Anzeige „SP LEVEL“ zurückzukehren.**
- Der Testton wird ausgeschaltet, und Sie gelangen ins Haupt-Setup zurück.

DEUTSCH

Fortsetzung auf der nächsten Seite

3 Geben Sie den Abstand zu den Lautsprechern ein.

• Anzeigen erscheinen nur für die Kanäle der in Schritt 1 ausgewählten Lautsprecher.

❶ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „SP DISTANCE" auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.**

❷ **Wählen Sie eine Längeneinheit mit den Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷ aus und drücken Sie die MEMORY/ENTER- oder die ENTER-Taste.**

① **UNIT meters**
② **UNIT feet**
③ **RETURN** : Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder **ENTER**, um zur Anzeige **„SP DISTANCE"** zurückzukehren.

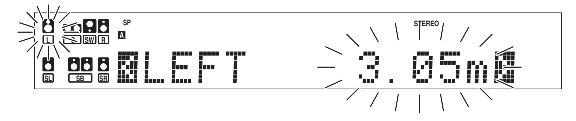
❸ **Messen Sie den Abstand zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern.**

Notieren Sie sich dem Abstand zu den einzelnen Lautsprechern.
Abstand zu den Lautsprechern vorn links (L) : ____ Meter (Fuß)
Abstand zum mittleren Lautsprecher (C) : ____ Meter (Fuß)
Abstand zu den Lautsprechern vorn rechts (R) : ____ Meter (Fuß)
Abstand zum rechten Surround-Lautsprecher (SR): ____ Meter (Fuß)
Abstand zum Surround-Back-Rechts-Lautsprecher (SBR) : ____ Meter (Fuß)
Abstand zum Surround-Backlautsprecher (SB) : ____ Meter (Fuß)
Abstand zum Surround-Back-Links-Lautsprecher (SBL) : ____ Meter (Fuß)
Abstand zum linken Surround-Lautsprecher (SL) : ____ Meter (Fuß)
Abstand zum Tiefsttonlautsprecher (SW) : ____ Meter (Fuß)

• Wenn Sie **„SB NORMALx1"** oder **„SB LARGEx1"** ausgewählt haben, erscheint nicht „SBR" und „SBL" sondern „SB" auf dem Display.

❹ **Verwenden Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um die Lautsprecher auszuwählen und den MULTI CONTROL-Reglers oder die Tasten MULTI △/▽, um den Abstand zu den vorderen Lautsprechern anzupassen.**

Die Anzeige zu dem einzustellenden Lautsprecher blinkt.



Anzeige in Meter

• Der Einstellbereich beträgt 0,03 bis 9,14 Meter (0,1 bis 30,0 Fuß) in Schritten zu 0,03 Meter (0,1 Fuß).

❺ **Wiederholen Sie Schritt ❹ zur Eingabe des Abstands zu jedem Lautsprecher.**

❻ **Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder ENTER, um zur Anzeige „SP DISTANCE" zurückzukehren.**
• Die von Ihnen ausgewählten Lautsprecher sollten auf dem Display erscheinen. Bestätigen Sie, dass alle Lautsprecher korrekt ausgewählt wurden.

4 MANUAL SETUP-Modus verlassen.

❶ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „RETURN" auf dem Setup-Display auszuwählen.**



❷ **Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder ENTER, um zur Anzeige „MANUAL SETUP" zurückzukehren.**

Weitere Einstellungen

1 Subwoofer-RE-MIX anpassen.

❶ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „SW RE-MIX" auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.**

❷ **Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Reglers oder der Tasten MULTI △/▽ die geeignete Einstellung für die subwoofer re-mix.**

Wenn **„SW RE-MIX ON"** für die Subwoofer-Remix-Einstellung gewählt wurde, werden die niedrigen Frequenzen verstärkt, indem die Niederfrequenzen anderer Kanäle dem Subwoofer-Kanal hinzugefügt werden, dies ist vom Lautsprecher-Setup abhängig.

① **SW RE-MIX ON :** Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des diese modell ist auf aktiviert gestellt.
② **SW RE-MIX OFF:** Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des diese modell ist auf deaktiviert gestellt.

• Wenn der Subwoofer abgeschaltet oder **„FRNT NORMAL"** als Einstellung für die vorderen Lautsprecher gewählt wurde, wird die Einstellung des Subwoofer-Re-Mix nicht angezeigt.

❸ **Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER, um die Einstellung zu bestätigen.**

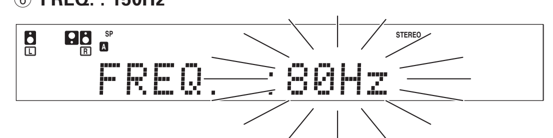
2 Wahl der CROSSOVER-Frequenz.

Die Funktion CROSSOVER passt die Merkmale des Audioausgangs des Empfängers an die Merkmale der Lautsprecher an, die je nach Größe der Lautsprecher unterschiedlich sein können. Die Aktivierung der Funktion CROSSOVER bietet ein dynamischeres und natürlicheres Klangerlebnis, selbst bei Verwendung kleinerer Lautsprecher.

❶ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „CROSSOVER" auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.**
• Die CROSSOVER-Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung „LARGE" für alle Lautsprecher und **„SW RE-MIX OFF"** gewählt wurden in Schritt 1. ➞20

❷ **Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Reglers oder der Tasten MULTI △/▽ um den CROSSOVER-Frequenz auszuwählen.**

① **FREQ. : 40Hz**
② **FREQ. : 60Hz**
③ **FREQ. : 80Hz**
④ **FREQ. : 100Hz**
⑤ **FREQ. : 120Hz**
⑥ **FREQ. : 150Hz**

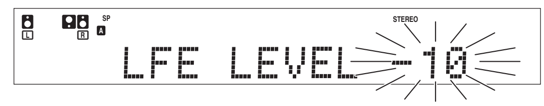


❸ **Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut, um die Einstellung zu bestätigen.**

3 Stellen Sie den LFE-LEVEL (Tieffrequenzen-Effekte-Pegel) ein.

❶ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „LFE LEVEL" auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.**

❷ **Betätigen Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten MULTI △/▽ um den LFE LEVEL einzustellen.**



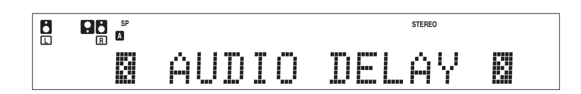
- Der LFE LEVEL wird von 0dB bis -10dB in abnehmenden 1dB-Stufen eingestellt.

❸ **Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER, um die Einstellung zu bestätigen.**

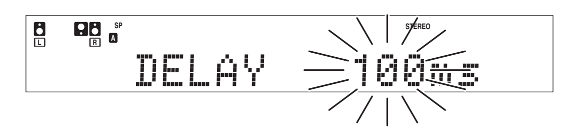
4 AUDIO DELAY anpassen.

Je nach Videogerät kann es durch verschiedene interne Verarbeitungsabläufe vorkommen, dass das Bild im Vergleich zum Ton verzögert dargestellt wird. Dies können Sie über die Einstellung „Audio Delay" korrigieren, die eine verzögerte Ausgabe des Tonsignals bewirkt, um die Ton- mit der Bildausgabe zu synchronisieren.

❶ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „AUDIO DELAY" auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.**



❷ **Wählen Sie die Verzögerungszeit mit dem MULTI CONTROL-Regler oder den MULTI △/▽-Tasten aus.**



- Der Einstellbereich beträgt 0 bis 200ms in Schritten zu 10ms.
- Die Tonausgabe wird nicht verzögert, wenn TUNER, MD/TAPE, PHONE oder 6CH INPUT als Eingang oder AUTO REC MODE oder MANUAL REC MODE ausgewählt ist.
- Bei 96 kHz-Signalwiedergabe kann die effektive Verzögerungszeit bis zu 100 ms betragen.

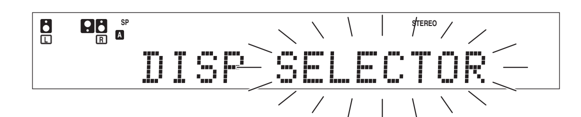
❸ **Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER, um die Einstellung zu bestätigen.**

5 Auswahl des Display-Modus.

❶ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „DISPLAY MODE" auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.**

❷ **Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Reglers oder die Tasten MULTI △/▽, um den Display-Modus auszuwählen.**

① **DISP SELECTOR** : Zeigt die aktuelle Eingangsauswahl an.
② **DISP LISTEN** : Zeigt den aktuellen Zuhörermodus an.



❸ **Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut, um die Einstellung zu bestätigen.**

6 Einstellungen fixieren.

Damit Einstellungen nicht durch unabsichtliche Tastenbetätigungen verändert werden, können diese fixiert werden.

❶ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „SETTING LOCK" auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.**

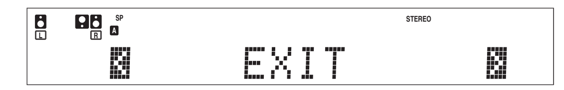
❷ **Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Reglers oder die Tasten MULTI △/▽, des Fixierungsmodus.**

① **SETUP LOCKED** : Einstellungen fixieren.
② **SETUP UNLOCKED** : Freigabe der Einstellungen.

❸ **Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut, um die Einstellung zu bestätigen.**

7 SETUP-Modus verlassen.

❶ **Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, um „EXIT" auszuwählen.**



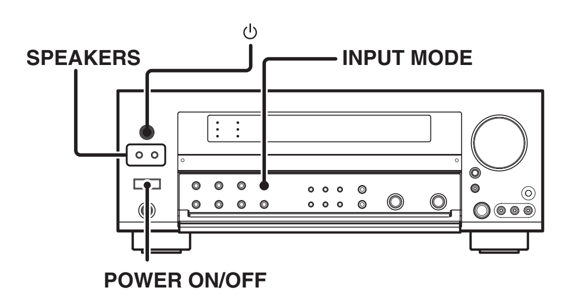
❷ **Drücken Sie die MEMORY/ENTER- oder die ENTER-Taste, um zum in Schritt 5 gewählten Anzeigemodus zurückzukehren.**

DEUTSCH

Normale Wiedergabe

Vorbereitungen für die Wiedergabe

Bevor Sie das Gerät für die Wiedergabe benutzen können, sind einige Vorbereitungen notwendig.



DEUTSCH

Einschalten des Modell

❶ **Schalten Sie die gewünschten Komponenten ein.**

❷ **Schalten Sie diesen Modell mit der Taste POWER ON/OFF und Taste ⏻ ein.**

Auswählen des Eingangsmodus

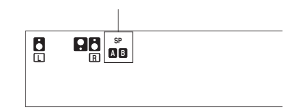
Wenn Sie eine Komponente ausgewählt haben, die an die Buchse **CD/DVD**, **VIDEO 2**, **VIDEO 3** oder **DVD/6CH** angeschlossen ist, achten Sie darauf, daß die Eingangsmoduseinstellung für den verwendeten Audiosignaltyp korrekt ist. ➞ 8

Auswählen des Lautsprechersystems

Drücken Sie die Taste SPEAKERS, um das gewünschte Lautsprechersystem auszuwählen.

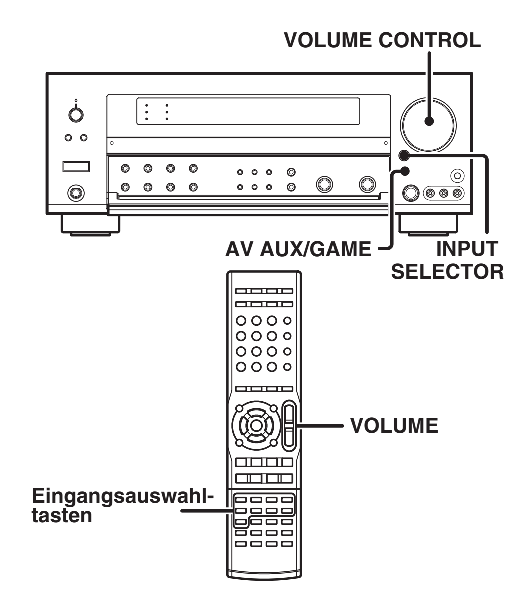
A ON : Ton von den Lautsprechern, die an die Anschlüsse **SPEAKERS A** angeschlossen sind.
B ON : Ton von den Lautsprechern, die an die Anschlüsse **SPEAKERS B** angeschlossen sind.
A ON, B ON : Ton von den Lautsprechern, die an die Anschlüsse **SPEAKERS A** und **B** angeschlossen sind.
OFF : Kein Ton über die Lautsprecher.

Die Anzeige für die Lautsprecher, die Sie benutzen wollen, sollte jetzt leuchten.



- Wenn „DVD/6CH“ als Eingangsquelle fungiert und Sie mit der Taste **INPUT MODE** den Modus „6CH INPUT“ als Eingangsmodus wählen, wird **SPEAKERS A** automatisch ausgewählt.
- Wenn die Lautsprecher **SPEAKERS B** auf ON stehen, ändert sich die Einstellung des LISTEN MODE auf Stereo.
- Schalten Sie **SPEAKERS A** ein, falls Sie den SUBWOOFER PRE OUT-Anschluss für die Tonausgabe verwenden.

Wiedergeben des Tons von einer Komponente



1 ***Wählen Sie mit der Taste INPUT SELECTOR und der Taste AV AUX/GAME, oder Eingangsauswahltasten die Eingangsquelle aus, die Sie hören möchten.***

Auswahl der Tonquelle über die Tasten.

① **TUNER**
② **CD/DVD**
③ **MD/TAPE**
④ **VIDEO 1**
⑤ **VIDEO 2**
⑥ **VIDEO 3**
⑦ **DVD/6CH**
⑧ **PHONO**
⑨ **AV AUX [GAME] (oder AV AUX)**

2 ***Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Quelle.***

3 ***Stellen Sie mith dem Regler VOLUME CONTROL die oder den Tasten VOLUME △/▽ Lautstärke ein.***

Setup der AV AUX-Anschlussbuchsen an der Frontplatte

Das Setup ausführen, um Videospiele unter Verwendung des Receivers Wiedergeben zu können.

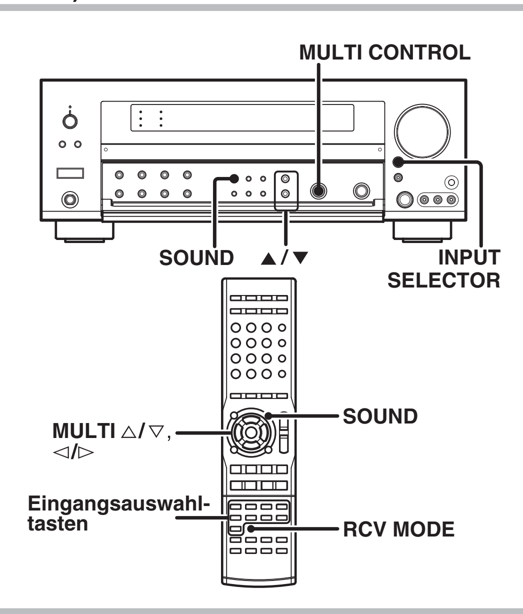
❶ **Verwenden Sie die Taste AV AUX/GAME, um „AV AUX [GAME]“ (oder „AV AUX”) auszuwählen.**

❷ **Halten Sie die Taste AV AUX/GAME mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, für die folgende Auswahl;**

① **AV AUX [GAME]** : Wenn die angeschlossene Spielkonsole eingeschaltet wird, schaltet der Eingangswahlschalter automatisch auf **„AV AUX [GAME]”**. Außerdem wird die ACTIVE EQ-Funktion auf „ACTIVE EQ GAME”gesetzt, und der Hörmodus wird auf einen für Spiele geeigneten Hörmodus umgeschaltet.
② **AV AUX** : Der Spielemodus wird deaktiviert.

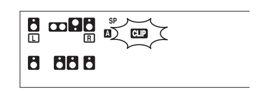
- Der Spielemodus wird nicht aktiviert, wenn an der **VIDEO-** oder **S-VIDEO-**Buchse im **AV AUX**-Anschlussbuchsenbereich kein Videosignal anliegt.

Eingangspegeleinstellung (nur analoge Quellen)



Eingangspegeleinstellung (nur analoge Quellen)

Wenn der Eingangspegel eines analogen Quellensignals zu hoch ist, blinkt die **CLIP**-Anzeige. Stellen Sie den Eingangspegel

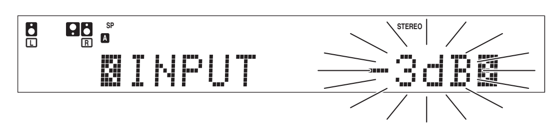


❶ **Wählen Sie mit dem Taste INPUT SELECTOR oder den Eingangsauswahltasten die Tonquelle aus, deren Eingangspegel Sie einstellen wollen.**
- Sie können für jede Eingangsquelle einen eigenen Eingangspegel speichern.

❷ **Auf der Fernbedienung müssen, drücken Sie die Taste RCV MODE auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.**

❸ **Drücken Sie die Taste SOUND und die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, bis „INPUT" angezeigt wird.**

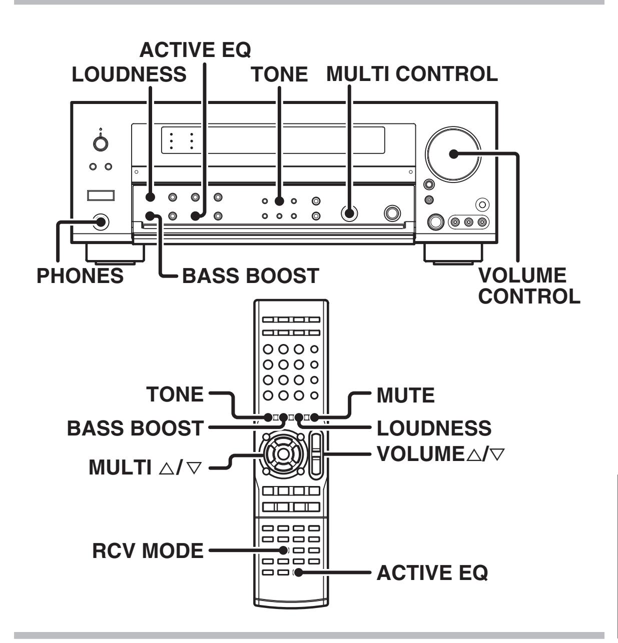
❹ **Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Reglers oder die Tasten MULTI △/▽, um den Eingangspegel einzustellen.**



- Der Einstellmodus wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- Der Eingangspegel kann auf drei Werte eingestellt werden: 0dB, –3dB und –6dB. (Die werkseitige Einstellung ist 0dB.)

❺ **Drücken Sie die Taste SOUND, um die Einstellungen zu bestätigen.**

Einstellen des Klangs



ACTIVE EQ-Modus

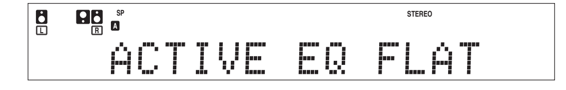
Nachdem Sie die Schritte unter „Automatische Einstellung der Lautsprecher (AUTO SETUP)" ausgeführt haben, wird die für den Frequenzgang Ihrer Lautsprecher sowie für die Raumakustik geeignetste Equalizer-Kurve für jeden ACTIVE EQ-Modus eingestellt.

❶ **Auf der Fernbedienung müssen, drücken Sie die Taste RCV MODE auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.**

❷ **Drücken Sie die Taste ACTIVE EQ für die folgende Auswahl;**

① **ACTIVE EQ OFF** : Die Funktion ACTIVE EQ ist auf OFF eingestellt.
② **ACTIVE EQ FLAT*** : Flacher Lautsprecherfrequenzgang.
③ **ACTIVE EQ MUSIC** : Wirksam, wenn Sie Musik hören.
④ **ACTIVE EQ CINEMA** : Wirksam, wenn Sie einen Film sehen.
⑤ **ACTIVE EQ GAME** : Eignet sich besonders zur Wiedergabe von Spiele.

* Kann nach dem Ausführen des **AUTO SETUP** ausgewählt werden.



- Im REC MODE, ist die ACTIVE EQ-Funktion nicht verfügbar.

DEUTSCH

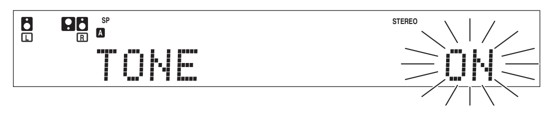
Einstellen der Tonqualität

Diese Einstellung können Sie vornehmen, wenn sich der Receiver im PCM Stereo- und Analogstereomodus befindet und der Virtual-Modus abgeschaltet ist.

❶ **Auf der Fernbedienung müssen, drücken Sie die Taste RCV MODE auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.**

❷ **Drücken Sie die Taste TONE, um in den TONE-Modus zu schalten.**

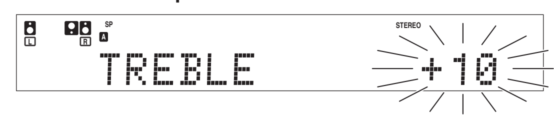
❸ **Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Reglers oder die Tasten MULTI △/▽, um TONE ON/OFF auszuwählen.**



❹ **Ist TONE ON ausgewählt, drücken Sie die Taste TONE, um die folgenden Displays aufzurufen.**

BASS : Bei dieser Einstellung können Sie die niedrigen Frequenzen einstellen.
TREBLE: Bei dieser Einstellung können Sie die hohen Frequenzen einstellen.

❺ **Stellen Sie mit dem MULTI-CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI △/▽ die Tonqualität ein.**



- Baß- und Höhenpegel lassen sich um –10 bis +10 verstellen, und zwar in Schritten zu je 2.
- Die Einstellung wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- Diese Funktion ist nur für Lautsprecher verfügbar, die an die Buchsen FRONT A angeschlossen sind.

Einstellen der Klangfülle (LOUDNESS)

Der Lautstärkeregler besitzt eine spezielle Funktion zur Wahrung der Klangfülle. Diese Einstellung können Sie vornehmen, wenn sich der Receiver im PCM Stereo- und Analogstereomodus befindet und der Virtual-Modus abgeschaltet ist.

Drücken Sie die Taste LOUDNESS, um die Einstellung LOUDNESS auf ON zu setzen.

- Diese Funktion ist nur für Lautsprecher verfügbar, die an die Buchsen FRONT A angeschlossen sind.

Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie die Taste LOUDNESS erneut, so dass die Anzeige „LOUDNESS“ erlischt.

Baßanhebung auf Tastendruck (BASS BOOST)

Diese Einstellung können Sie vornehmen, wenn sich der Receiver im PCM Stereo- und Analogstereomodus befindet und der Virtual-Modus abgeschaltet ist.

Drücken Sie die Taste BASS BOOST.

- Drücken Sie die Taste einmal. Auf diese Weise stellen Sie die maximale Baßanhebung (+10) ein.
- Diese Taste ist ohne Funktion, wenn sich diese Modell im Einstellmodus für die Tonqualität oder die Raumklangeffekte befindet.
- Diese Funktion ist nur für Lautsprecher verfügbar, die an die Buchsen FRONT A angeschlossen sind.

Umschalten zur vorherigen Einstellung

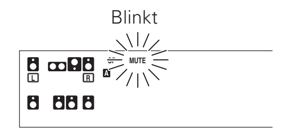
Drücken Sie die Taste BASS BOOST erneut.

Stummschalten des Tons

Mit der Taste **MUTE** können Sie den Ton der Lautsprecher stummschalten.

Drücken Sie die Taste MUTE.

Blinkt



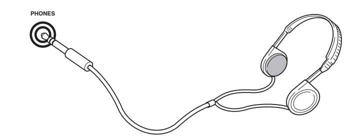
Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie erneut die Taste MUTE, so daß die Anzeige „MUTE“ erlischt.

- MUTE ON kann auch durch Drehen des Regler **VOLUME CONTROL** bzw. Drücken der Tasten **VOLUME** △/ ▽ ausgeschaltet werden.

Wiedergabe über Kopfhörer

❶ **Schließen Sie die Kopfhörer an die Buchse PHONES an.**

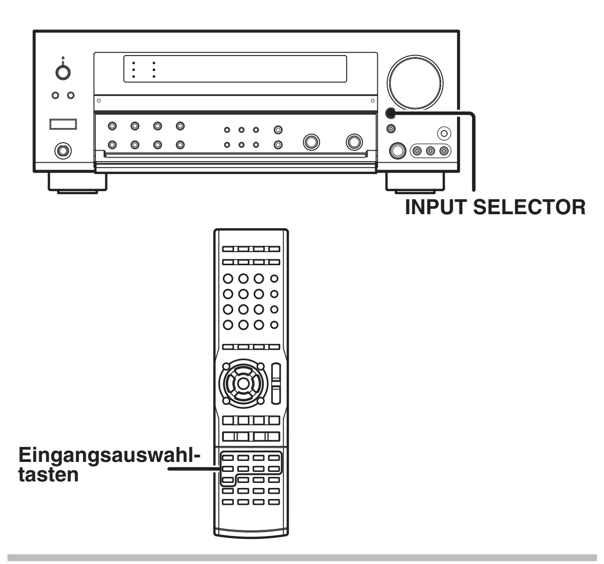


- Die Reproduktion über alle Lautsprecher wird ausgeschaltet.

❷ **Stellen Sie mith dem Regler VOLUME CONTROL die oder den Tasten VOLUME △/▽ Lautstärke ein.**

Aufnahme

Aufnehmen von Audiosignalen (analoge Quellen)



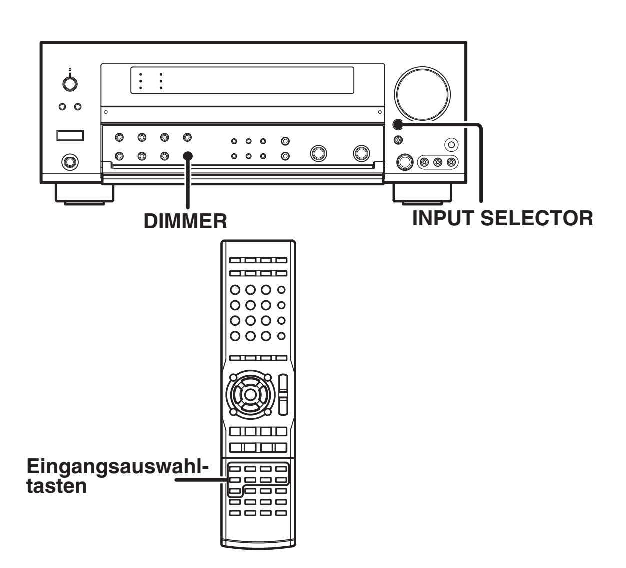
Aufnehmen von einer Tonquelle

❶ **Wählen Sie mit Taste INPUT SELECTOR oder Eingangsauswahltasten die aufzunehmende Signalquelle (nicht „MD/TAPE“) aus.**

❷ **Schalten Sie das Kassettendeck oder den MD-Recorder in den Aufnahmemodus.**

❸ **Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.**

Aufnehmen von Audiosignalen (digitale Quellen)



Aufnehmen von Musik im REC MODE AUTO oder MANUAL

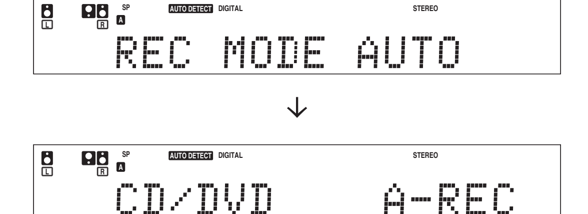
❶ **Wählen Sie mit dem Taste INPUT SELECTOR oder Eingangsauswahltasten die aufzunehmende Tonquelle aus (CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2, VIDEO 3).**

❷ **Schalten Sie das Kassettendeck oder den MD-Recorder in den Aufnahmemodus.**

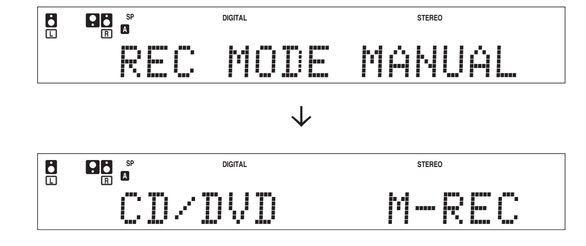
❸ **Halten Sie die Taste DIMMER mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, für die folgende Auswahl;**

① **REC MODE deaktiviert**
② **REC MODE AUTO** : Die digitalen Eingangssignale (DTS, Dolby Digital oder PCM) werden automatisch erkannt und in Stereosignale (analoge) konvertiert, die aufgenommen werden können.
③ **REC MODE MANUAL** : Die digitalen Eingangssignale (DTS, Dolby Digital oder PCM) werden erkannt und in Stereosignale (analoge) konvertiert, die aufgenommen werden können.
Aber sobald das digitale Signal in eine andere Signalart umgewandelt wurde, wird kein Signal mehr ausgegeben.

Nur REC MODE AUTO :



Nur REC MODE MANUAL :



❹ **Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.**

• Wenn die Tonerzeugung aufgrund des Wechsels der Eingangssignale usw. plötzlich stoppt, drücken Sie die Taste **DIMMER**.

Aufnehmen von Videosignalen

❶ **Wählen Sie mit Eingangsauswahltasten die aufzunehmende Videoquelle (nicht „VIDEO 1“) aus.**

❷ **Stellen Sie an dem Videorecorder, das an VIDEO 1 angeschlossen ist, die Aufnahme ein.**

• Wählen Sie REC MODE aus, wenn Sie von einer digitalen Eingangsquelle aufnehmen wollen.

❸ **Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.**

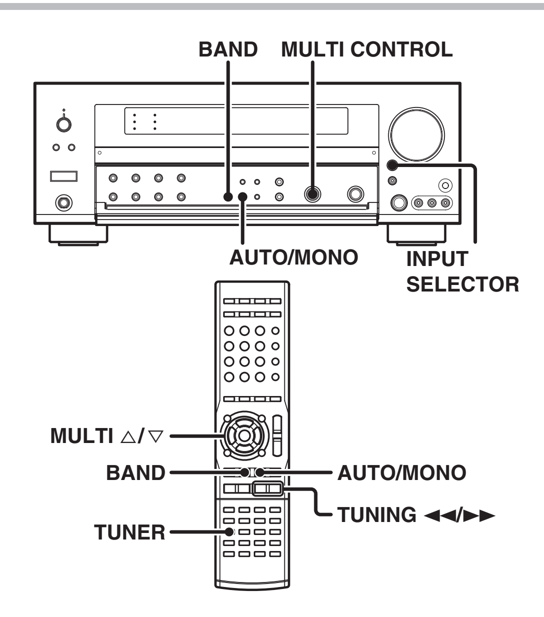
• Bei einigen Arten von Videosoftware ist eine normale Aufnahme nicht möglich. Dies geht auf ein Kopierschutzsystem zurück.

→ 58

DEUTSCH

Der Empfänger kann bis zu 40 Sender speichern und auf Tastendruck abrufen. Radiosender lassen sich in RDS-Sender (Sender mit Radiodatensystem) und Sender ohne RDS einteilen. Wenn Sie RDS-Sender hören oder speichern möchten, schlagen Sie bitte unter „Das Radiodaten System (RDS)" nach.

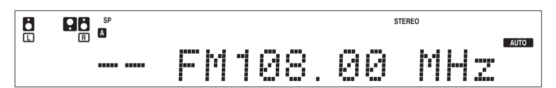
Einstellen von Radiosendern ohne RDS



1 ***Wählen Sie mit der Taste INPUT SELECTOR oder Taste TUNER den Tuner aus.***

2 ***Stellen Sie mit der Taste BAND den gewünschten Sendefrequenzbereich ein.***

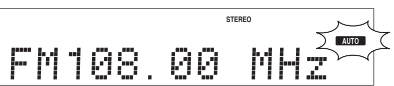
Jeder Tastendruck ändert das Band (Frequenzbereich).



3 ***Wählen Sie mit AUTO/MONO das gewünschte Einstellverfahren aus.***

Jeder Tastendruck âidert die Abstimmungsmethode in automatische oder manuelle Abstimmung.

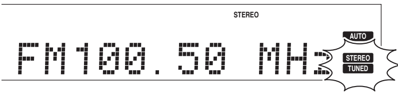
„**AUTO**" leuchtet im Display auf.



- Normalerweise sollten Sie „AUTO" (automatische Einstellung) wählen. Wenn das Radiosignal schwach ist und es starke Interferenzen gibt, schalten Sie um zur manuellen Einstellung. Bei der manuellen Einstellung werden Stereosendungen monaural empfangen.

4 ***Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI △ /▽ oder die Tasten TUNING ◀◀ / ▶▶ , um einen Sender auszuwählen.***

„**STEREO**" leuchtet bei einer Stereosendung auf.



„**TUNED**" erscheint, wenn ein Sender empfangen wird.

Automatische Sendersuche : Der nächste Sender wird automatisch eingestellt.

Manuelle Sendersuche : Drehen Sie den Knopf, oder verwenden Sie die Tasten **MULTI** △/▽, um den gewünschten Sender auszuwählen.

Das Radiodatensystem (Radio Data System)

RDS ist ein Sendesystem, bei dem FM-Sender zusammen mit dem eigentlichen Sendesignal weitere nützliche Informationen übertragen (in Form digitaler Sendedaten). Tuner und Receiver, die auf RDS-Empfang ausgelegt sind, können diese Informationen aus dem normalen Sendesignal extrahieren und für eine Reihe von Zusatzfunktionen nutzen. Zum Beispiel kann der Name des Radiosenders automatisch angezeigt werden.

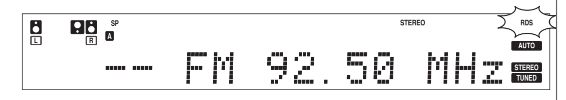
RDS-Funktionen:

PTY-Suche (Suche nach Programmtypkennung) →31
Das Gerät stellt automatisch einen Sender ein, der gerade eine Sendung des angegebenen Programmtyps (Genres) ausstrahlt.

PS-Anzeige (Programmdienstname)
Das Gerät zeigt automatisch den Sendernamen an, der von dem RDS-Sender ausgestrahlt wird.

RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) →30
Das Gerät findet und speichert automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Wenn das Gerät weniger als 40 RDS-Sender findet, die es speichern kann, werden die restlichen Speicherplätze mit normalen FM-Sendern belegt.

Radiotext
Wenn Sie **RDS DISP** (Display) drücken, zeigt das Gerät den Radiotext an, der von manchen RDS-Sendern ausgestrahlt wird. Wenn der Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „NO RT" angezeigt.
Die Anzeige „**RDS**" leuchetet, wenn das Gerät eine RDS-Sendung (also ein RDS-Signal) empfängt.

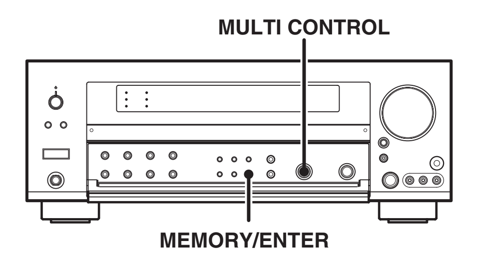


Hinweis
Je nach Land und Region stehen unterschiedliche RDS-Funktionen zur Verfügung, oder die RDS-Funktionen haben andere Bezeichnungen.

Bevor Sie eine RDS-Funktion nutzen können, müssen Sie die RDS-Speicherautomatikfunktion ausführen. Schlagen Sie dazu unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)" nach. →30

Manuelles Speichern von Radiosendern

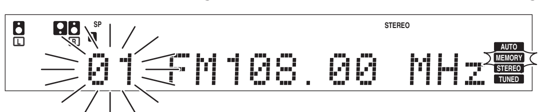
Die RDS-Speicherautomatik weist RDS-Sendern Speichernummern zu, beginnend mit Speichernummer „1". Speichern Sie Sender mit der RDS-Speicherautomatik daher unbedingt, bevor Sie, wie im folgenden beschrieben, AM- und andere FM- oder RDS-Sender von Hand speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)". → 30



1 Stellen Sie den Sender ein den Sie speichern wollen.

2 Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER, während das Gerät den Sender empfängt.

Blinkt 20 Sekunden lang — Leuchtet 20 Sekunden lang



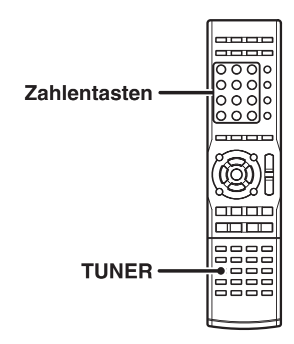
Fahren Sie innerhalb von 20 Sekunden mit Schritt 3 fort. Wenn mehr als 20 Sekunden vergehen, drücken Sie nochmals die Taste MEMORY/ENTER.

3 Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler, um einen gespeicherten Sender auszuwählen (1 - 40).

4 Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste MEMORY/ ENTER.

- Speichern Sie wie in Schritt 1, 2, 3, und 4 erläutert so viele Sender, wie Sie möchten.
- Wenn Sie einen Sender unter einer bereits belegten Speichernummer speichern, wird der ursprüngliche Sender durch den neuen ersetzt.

Einstellen gespeicherter Radiosender



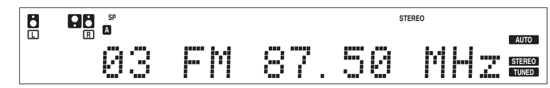
1 Stellen Sie mit TUNER den Tuner als Eingangsqhelle ein.

2 Geben Sie die Speichernummer des Senders ein, den Sie hören möchten (1 - 40).

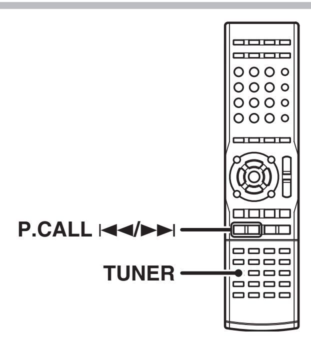
Drücken Sie die Zahlentasten in folgender Reihenfolge:

Für Sender „15" drücken Sie [+10], [5]
Für Sender „20" drücken Sie [+10], [+10], [0]

- Wenn Sie beim Eingeben einer zweistelligen Zahl einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals **+10**, bis wieder die ursprüngliche Anzeige erscheint, und geben Sie dann die richtige Speichernummer ein.



Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL)



1 Stellen Sie mit TUNER den Tuner als Eingangsqhelle ein.

2 Wählen Sie mit den Tasten P.CALL ⏮/ ⏭ den gewünschten Sender aus.

- Mit jedem Tastendruck wechselt das Gerät zum nächsten gespeicherten Sender.

Drücken von Taste P.CALL ⏭ hat folgenden wirkung:

→ 01 → 02 → 03 → ... → ... → 38 → 39 → 40 ↩

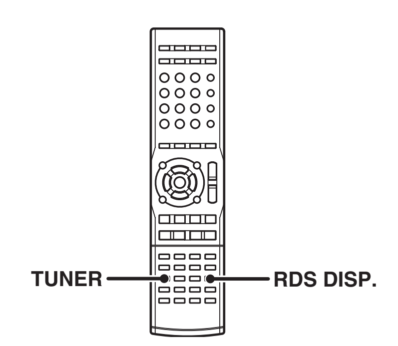
Drücken von Taste P.CALL ⏮ hat folgenden wirkung:

01 ← 02 ← 03 ← ... ← ... 38 ← 39 ← 40 ←

Wenn Sie die Taste P.CALL ⏮ oder ⏭ gedrückt halten, durchläuft das Gerät in Intervallen von 0,5 Sekunden der Reihe nach die gespeicherten Sender.

DEUTSCH

Die Taste RDS DISP. (Display)

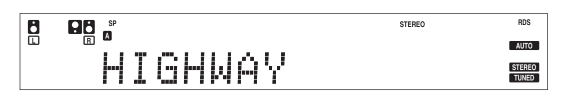


Mit der Taste RDS DISP. wechseln Sie die Anzeige im Display.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

① **PS-Anzeige** (Programmdienstname)
② **RT-Anzeige** (Radiotext)
③ **Frequenzanzeige**

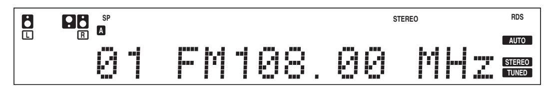
❶ **PS-Anzeige (Programmdienstname) :**
Der Sendername wird automatisch angezeigt, wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt.
Werden keine PS-Daten ausgestrahlt, so wird „**NO PS**“ angezeigt.



❷ **RT-Anzeige (Radiotext) :**
Radiotext, der parallel zu einer RDS-Sendung ausgestrahlt wird, läuft im Display durch. Wenn der gerade eingestellte Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „**NO RT**“ angezeight.

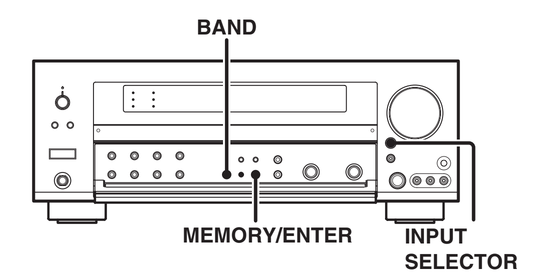


❸ **Frequenzanzeige :**
Die Sendefrequenz des gerade eingestellten Senders wird angezeigt.



Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)

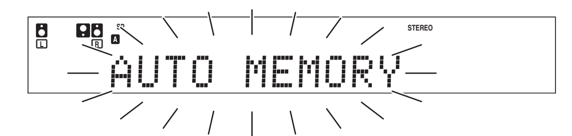
Bei dieser Funktion speichert das Gerät automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Zur Verwendung der PTY-Funktion müssen Sie die RDS-Sender zuvor mit der RDS AUTO MEMORY im Gerät speichern.



1 ***Drücken Sie die Taste INPUT SELECTOR, um in diesen Modus umzuschalten.***

2 ***Stellen Sie mit BAND als Frequenzbereich „FM“ ein.***

3 ***Halten Sie die Taste MEMORY/ENTER mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, um AUTO MEMORY zu starten.***



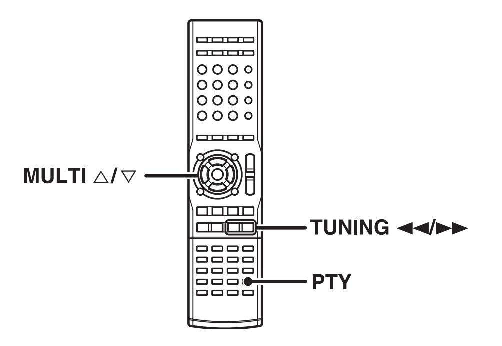
- Innerhalb von wenigen Minuten werden nun bis zu 40 RDS-Sender gespeichert, und zwar in der Reihenfolge der Sendekanäle, beginnend mit Kanal „**01**“.
- Sender, die bereits im Gerät gespeichert sind, werden unter Umständen durch RDS-Sender ersetzt. Das heißt, wenn die RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) 15 RDS-Sender findet, werden die Sender, die bis dahin unter den Speichernummern 01 ~ 15 gespeichert waren, durch diese RDS-Sender ersetzt.

DEUTSCH

Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche)

Bei dieser Funktion sucht der Tuner automatisch nach Sendern, die gerade den Typ von Sendung (Genre) ausstrahlen, den Sie hören wollen.

Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann die Suche über 1 Minute dauern.

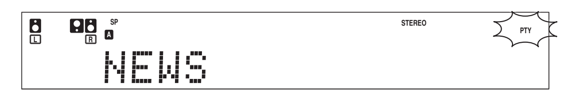


Vorbereitungen

- Speichern Sie mit der RDS-Speicherautomatik Sender im Gerät.
- Stellen Sie als Sendefrequenzbereich FM ein.

1 Drücken Sie die Taste PTY, um die PTY-Funktion einzuschalten.

Leuchtet



Wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt, wird der Programmtyp im Display angezeigt. Wenn der Sender keine PTY-Daten ausstrahlt oder es sich nicht um einen RDS-Sender handelt, wird „**NONE**" angezeigt.

2 Zur Auswahl des gewünschten Programmtyps verwenden Sie die Tasten MULTI △/▽ oder die Tasten TUNING ◄◄ / ►► während die „PTY"-Anzeige leuchtet.

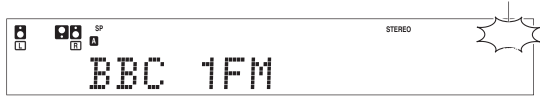
Programmtyptabelle

Programmtyp	Display	Programmtyp	Display
Pop-Musik	POP M	Wetter	WEATHER
Rock-Musik	ROCK M	Finanzberichte	FINANCE
Schlager usw.	EASY M	Kinderprogramme	CHILDREN
Leichte klassische Musik	LIGHT M	Magazinsendungen	SOCIAL
Ernste klassische Musik	CLASSICS	Religion	RELIGION
Sonstige Musik	OTHER M	Hörer-Telefon	PHONE IN
Nachrichten	NEWS	Reiseinformationen	TRAVEL
Aktuelles Zeitgeschehen	AFFAIRS	Freizeitprogramm	LEISURE
Informationen	INFO	Jazz	JAZZ
Sportsendungen	SPORT	Country-Musik	COUNTRY
Erziehung	EDUCATE	Volksmusik	NATION M
Hörspiele	DRAMA	Oldies	OLDIES
Kultursendungen	CULTURE	Folk-Musik	FOLK M
Wissenschaft	SCIENCE	Dokumentarsendungen	DOCUMENT
Nicht-Musik-Sendungen	VARIED		

3 Starten Sie mit der Taste PTY die Suche.

BEISPIEL : Suchen nach einer Sendung mit POP-Musik.

Anzeige im Display während der Suche. Blinkt



Anzeige des Programmtyps

Anzeige bei Empfang eines Senders. Erlischt

BBC 1FM

Anzeige des Sendernamens

- Solange „**PTY**" blinkt, ist kein Ton zu hören.
- Wenn keine Sendung des gewünschten Typs zu finden ist, erscheint „**NO PROGRAM**" im Display. Nach einigen Sekunden erscheint im Display dann wieder die ursprüngliche Anzeige.

So wählen Sie einen anderen Programmtyp

Gehen Sie wie in Schritt 1, 2 und 3 erläutert vor.

DEUTSCH

Raumklangeffekte

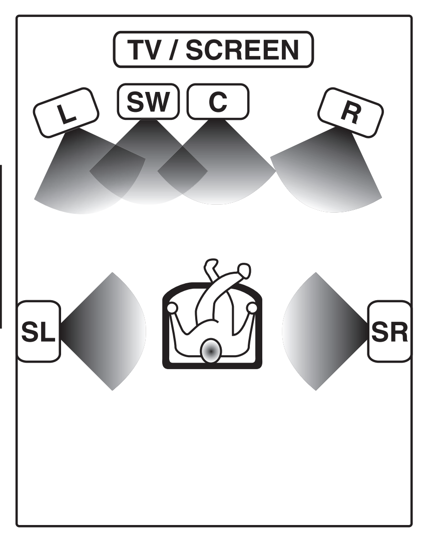
Bei diesem Modell können Sie eine Reihe von Modi für die Tonwiedergabe einstellen, so daß Sie - auch bei der Wiedergabe von Videoquellen - ein besonderes Klangerlebnis genießen können.
Die verschiedenen Surroundklangeffekte funktionieren nur dann optimal, wenn Sie zuvor die richtigen Lautsprechereinstellungen am Gerät vornehmen. ➞ 17

Surroundklangmodi

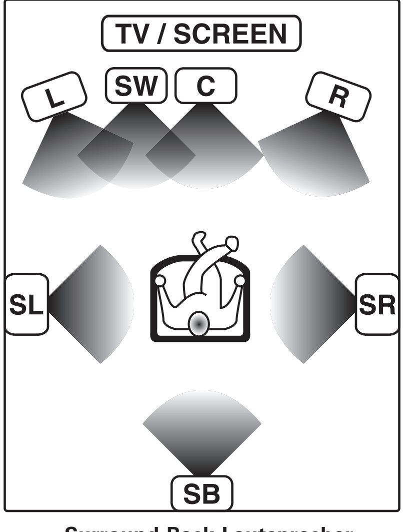
Das Bild unten gilt für 5,1-Kanal-Surroundsysteme wie;
- Dolby Digital
- Dolby Pro Logic II
- DTS
- DTS 96/24
- DVD-Wiedergabe im 6-Kanalmodus

Das Bild unten gilt für 6,1-Kanal-Surroundsysteme wie;
- Dolby Digital EX
- DTS-ES
- Neo:6
- DSP-Modus

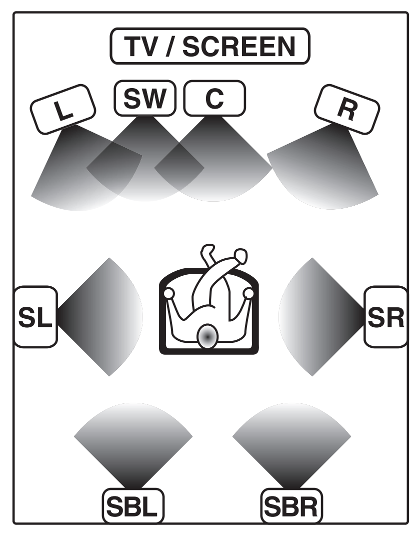
Das Bild unten gilt für 7,1-Kanal-Surroundsysteme wie;
- Dolby Pro Logic IIx



Kein Surround-Back-Lautsprecher

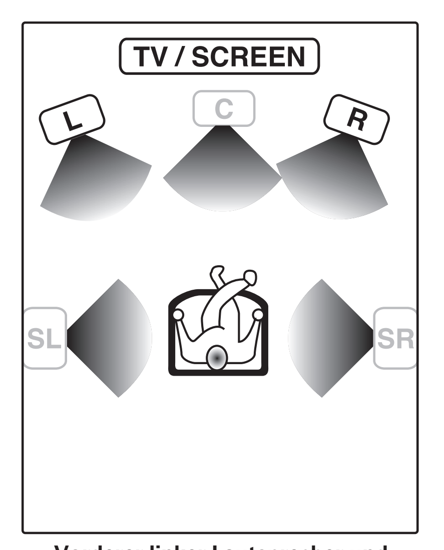


Surround-Back-Lautsprecher



Surround-Back Linker und Rechter - Lautsprecher

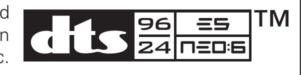
Das Bild unten gilt für den Dolby Virtual Speaker-Modus.



Vorderer linker Lautsprecher und Vorderer rechter Lautsprecher

Mit diesem Receiver können Sie Dolby Digital und DTS-Quellen unter passenden Bedingungen für jede Lautsprecherkonfiguration genießen, selbst wenn die Lautsprecherkonfiguration nicht der oben stehenden entspricht.

L	**Vorderer linker Lautsprecher**
SW	**Tiefsttonlautsprecher**
C	**Mittlerer Lautsprecher**
R	**Vorderer rechter Lautsprecher**
SL	**Linker Surround-Lautsprecher**
SR	**Rechter Surround-Lautsprecher**
SB	**Surround-Back-Lautsprecher**
SBL	**Surround-Back Linker-Lautsprecher**
SBR	**Surround-Back Rechter-Lautsprecher**



Dolby Digital

Mit dem Dolby Digital-Surroundklangformat können Sie bis zu 5,1-Kanäle mit digitalem Surroundklang von Dolby Digital-Tonquellen (z. B. mit DOLBY DIGITAL gekennzeichnete LD- oder DVD-Software) wiedergeben lassen. Verglichen mit herkömmlichem Dolby-Surroundklang bietet Dolby Digital eine noch höhere Tonqualität mit größerer räumlicher Genauigkeit und einem verbesserten Dynamikbereich.

Dolby Digital EX

Dolby Digital EX ist eine Erweiterung der Dolby Digital-Technologie. Dolby Digital EX erstellt sechs komplett breitbandige Ausgangskanäle aus 6,1-Kanalquellen. Dies erfolgt über die Verwendung eines Matrixdecoders, der aus 2 Kanälen der Originalaufnahme drei Surroundkanäle generiert. Dies wird erreicht, indem drei verschiedene Surroundsignale verwendet werden: Surround links, Surround rechts und Surround hinten, wobei jedes einzelne Signal eine eigene Reihe von Lautsprechern antreibt. Betrachten Sie es als die Hinzufügung eines mittleren Kanals für die hinteren Lautsprecher, welches einen sich ausbreitenden und natürlichen Surroundeffekt gibt, auch wenn Sie die Möglichkeit wünschten, die Zuhörer komplett mit einem Klang zu umkreisen, und positioniert somit die Klangeffekte exakt dort, wo sie auch tatsächlich gehört werden würden. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollte man Dolby Digital EX bei Film-Soundtracks verwenden, die mit Dolby Digital Surround EX, das eine digitale Markierung enthält und automatisch diese Eigenschaft aktiviert, aufgenommen wurden. Dennoch muss diese Funktion manuell aktiviert werden bei Titeln, die vor dem Jahr 2001 veröffentlicht wurden.

Obwohl Dolby Digital-Tonspuren über einen getrennten Kanal für Bässe verfügen, verbessert das Anschließen eines Tiefsttonlautsprechers auch bei anderen Surroundklangmodi die Baßleistung.
Die Anzeige **„LFE“** erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird.

Dolby Pro Logic IIx und Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II bietet dank seines speziellen Designs eine ganz neue Klangqualität mit beispielloser Raumwirkung, exzellent definierten Klangrichtungen und einer herausragenden Klangpräzision bei Dolby Surround-codierten Tonquellen (z. B. Video- und Laserdisc-Software mit dem Kennzeichen DOLBY SURROUND). Diese Qualität erzielt Dolby Pro Logic II durch eine intelligente, integrierte Feedback-Logik, eine Matrix-Raumklangdecodierung und die Decodierung des ausgegebenen Stereo-Raumklangs in voller Bandbreite.
Erweiterte Dolby-Pro-Logic-II-Funktionen von Dolby Pro Logic IIx bietet Ihnen 6,1- und 7,1-Kanal-Surroundklang aus Stereo- oder 5,1-Kanalquellen. Diese Funktion bietet Ihnen eine beispiellose Raumwirkung, die den Eindruck erweckt, von natürlichen Klängen umgeben zu sein. Insbesondere kann der 7,1-Kanal-Surroundklang reale Hintergrundklänge aus den Surround-Back-Lautspechern erzeugen.

Die in diesem Gerät einprogrammierten Pro-Logic IIx-Modi sind „Movie“, „Music“ und „Game“. Die in diesem Gerät einprogrammierten Pro-Logic-II-Modi sind „Movie“, „Music“, „Game“ und „Pro Logic“. Der „Movie“-Modus ist so voreingestellt, dass er eine kalibrierte, hochwertige Surroundklangwiedergabe erzeugt, während der „Music“-Modus vom Benutzer einstellbar ist und die drei optionalen Steuerfunktionen „Dimension“, „Center Width“ und „Panorama“ zur Optimierung der Klangfelder auf Wunsch anbietet. Mit der Option „Dimension“ kann der Benutzer das Klangfeld stufenlos nach vorne oder nach hinten verlagern. Mit der Option „Center Width“ läßt sich die Links-Mitte-Rechts-Balance der Lautsprecher unterschiedlich einstellen. Die Option „Panorama“ schließlich integriert die Klangwirkung der Surroundlautsprecher in das Klangbild der Stereolautsprecher vorn und erzeugt auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt.

Der „Game“-Modus bietet einen aufregenden Surroundklang, wenn Sie Spiele spielen oder fernsehen. Insbesondere im Pro-Logic IIx-„Game“-Modus wird der Grundklang nicht nur vom vorderen und mittleren Kanal sondern auch vom Surroundkanal zum Tiefsttonlautsprecher hinzugefügt. Dies bietet noch dynamischere Surroundeffekte.

Dolby Virtual Speaker

Dolby Virtual Speaker weist ein virtuelles Surround-Klangfeld auf. Der hierdurch erzeugte Effekt entspricht einer Wiedergabe über mehrere Lautsprecher im Hörraum.

Dolby Headphone

Bei der Wiedergabe von Musiksignalen über Kopfhörer erreichen die Audiosignale des linken (oder rechten) Kanals nur das linke (oder rechte) Ohr, wodurch der Hörer die Präsenz des akustischen Bilds im vorderen Bereich des Hörraums nicht fühlen kann. Mit Hilfe von Dolby Headphone wird ein virtueller Hörraum geschaffen; ebenso sind im rechten und linken Kopfhörer-Signal die akustischen Characteristika enthalten. Dies ermöglicht es dem Benutzer, die gleichen Klangkomponenten zu hören, die bei einer Wiedergabe über die Lautsprecher das rechte bzw. linke Ohr des Hörers erreichen. Dadurch wird der Eindruck geschaffen, dass die Klangquelle in einem Bereich vor dem Hörer positioniert ist.

Weil die Signale im „Pro Logic II-Modus Movie mit Dolby Headphone“ und „Pro Logic II-Modus Game mit Dolby Headphone“ gleich verarbeitet werden, ist die jeweilige Leistung identisch.

Hinweis
LFE = Low Frequency Effects. Dieser Kanal leitet getrennte, nichtdirektionale Baßsignale an den Tiefsttonlautsprecher und erzeugt damit Tiefbaßklangeffekte mit noch mehr Dynamik.

DEUTSCH

DTS-Modus

Das DTS-Mehrkanalformat für die Audiowiedergabe steht auf CD-, LD- und DVD-Software zur Verfügung. DTS ist ein rein digitales Format und kann mit den meisten CD-, LD- oder DVD-Playern nicht decodiert werden. Daher werden Sie in den meisten Fällen digitales Rauschen hören, wenn Sie versuchen, mit DTS codierte Software über den analogen Ausgang Ihres neuen CD-, LD- oder DVD-Players wiederzugeben. Das Rauschen kann sehr laut werden, wenn der analoge Ausgang direkt an ein leistungsstarkes Verstärkersystem angeschlossen ist. Um dies zu vermeiden, sind zur Wiedergabe digitaler Ausgangssignale bestimmte Schritte erforderlich (siehe unten). Zur Wiedergabe von DTS Digital-Surroundklang muß ein externes 5,1-Kanal-Decodersystem für DTS Digital-Surroundklang oder ein Verstärker mit einem integrierten DTS Digital Surround-Decoder an den digitalen Ausgang (S/P DIF, AES/EBU oder TosLink) eines CD-, LD- oder DVD-Players angeschlossen werden.
Alle Modelle sind mit einem DTS-Decoder ausgestattet.

DTS-ES

Das DTS-ES (Surrounderweitertes Digitaltheatersystem) bietet ein 6,1-Kanal-Surroundsystem mit zusätzlichem Surround-Back-Kanal, der aus dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem hervorging. Das auf DVD, CD oder LD aufgenommene DTS-ES-Format umfasst zwei Modi. DTS-ES-Discrete-6,1 erzeugt diskrete, komplett unabhängige Surround-Back-Klänge und DTS-ES-Matrix-6,1 erzeugt die Surround-Back-Klänge, die durch Matrixtechnologie innerhalb des linken und des rechten Surround-Kanals gemischt werden.
DTS-ES ist mit dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem vollständig kompatibel. Ein 6,1-Kanal-Surroundklangsystem mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal bietet eine natürlichere Präsenz und Surroundeffekte, indem die Wirkung des Klangbildes von hinten verstärkt wird. Programme, die mit DTS-ES-Technologie aufgenommen wurden, bestehen aus Informationsparametern, die dazu fähig sind, den Discrete- und den Matrixmodus zu steuern. So kann automatisch der am besten passende Modus ausgewählt werden.

Neo:6

Neo:6 ist eine neue, von DTS entwickelte basierte Technologie. Es kann aus dem Inhalt von 2 Kanälen mit erstaunlicher Klangtreue hochwertige 6-Kanal-Surround-Klänge erzeugen. Neo:6 hat 2 Modi: den „Cinema"-Modus für Filmwiedergabe und den „Music"-Modus für Musikwiedergabe.

DTS 96/24

DTS 96/24 hat es ermöglicht, einen breiten Frequenzbereich von über 40 kHz zu erreichen, indem die Abtastfrequenz auf 96 bzw. 88,2 kHz erhöht wurde. Die Fähigkeit des DTS 96/24 zu einer 24-Bit-Auflösung bietet den gleichen Frequenzbereich und dynamischen Bereich wie 96 kHz/24 Bit PCM.
DTS 96/24 ist, wie das konventionelle DTS Surround, kompatibel mit Mehrkanälen. Daher können Quellen, die unter Gebrauch von DTS-96/24-Technologien aufgenommen wurden, mit herkömmlichen DVDs oder CDs auf einer hohen Abtastfrequenz und Mehrkanal-Audio wiedergegeben werden.

Bei DTS gibt es einen „.1"- oder „LFE"-Kanal.
Die Anzeige **„LFE"** erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird.

DSP-Modus

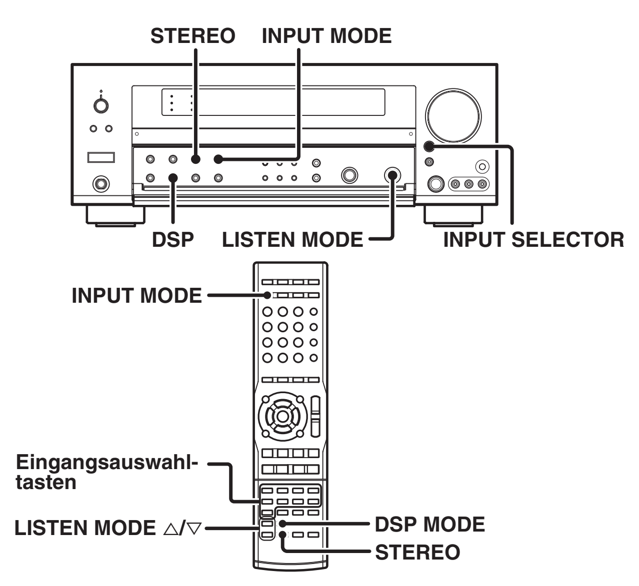
In den DSP-Modi können bei der Wiedergabe fast aller Programmquellen die Atmosphäre eines Live-Konzerts erzeugen. Wie man einen Klang in der Realität wahrnimmt, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Einer der wichtigsten dieser Faktoren ist der Nachhall, also die Art, wie Klanganteile im Raum von verschiedenen Stellen als Echo zurückgeworfen werden. In den einzelnen DSP-Modi wird eine naturgetreue Klangwirkung erzeugt, indem der digitale Signalprozessor Nachhall generiert, ohne daß sich dabei die Tonqualität des ursprünglichen Signals verschlechtert. DSP ist besonders wirksam bei Stereoprogrammquellen wie CDs, Fernsehen und FM Radiosendern. Probieren Sie doch einmal die DSP-Modi Arena, Jazz Club, Theater, Stadium oder Disco aus, wenn Sie das nächste Mal ein Konzert hören oder eine Sportsendung ansehen!

DVD-Wiedergabe im 6-Kanalmodus

Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5,1) und diesem modell können Sie mehrkanalig codierte DVD-Quellen in bester Qualität wiedergeben lassen. Da die Tonsignale bei solchem Material digital codiert sind und jeder Kanal unabhängig von den anderen verarbeitet wird, sind der Ton, die klangliche Raumwirkung und der Dynamikbereich von unübertroffener Qualität.

Surroundklangwiedergabe

DTS kann bei der Wiedergabe von CD-, DVD- oder LD-Software mit der Markierung DTS.
Dolby Digital kann bei der Wiedergabe von DVD- oder LD-Software mit der Markierung DD DOLBY DIGITAL und von digitalen Sendungen im Dolby Digital-Format usw. verwendet werden. Dolby Pro Logic und können bei der Wiedergabe von Video-, DVD- oder LD-Software mit der Markierung DD DOLBY SURROUND verwendet werden.



Vorbereitungen

- Schalten Sie die entsprechenden Komponenten ein .
- Führen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für Surroundklang“ aus. →17
- Wählen Sie mit dem Taste **INPUT SELECTOR** oder **eingangsauswahltasten** die Komponente aus, die mit Surroundklang wiedergegeben werden soll.
- Wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** die wiederzugebende Tonquelle den Eingangsmodus (analog oder digital) aus. →8

Hinweis
- Wenn eine DTS-Quelle durch Wahl des Analog-Eingangs wiedergegeben wird, kann es zu Störungen kommen.

1 Starten Sie die Wiedergabe der Videosoftware.

2 Wählen Sie mit dem Regler LISTEN MODE oder den tasten LISTEN MODE △ / ▽ Tonwiedergabemodus aus.

Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus werden für alle Eingänge separat gespeichert. Wenn als Eingangsmodus die vollautomatishen Einstellung („**AUTO DETECT**“ leuchtet) ausgewählt ist, wählt der Receiver automatisch den optimalen Tonwiedergabemodus, und zwar je nach Typ des Eingangssignals und den Lautsprechereinstellungen.

Jede Drehung des Reglers LISTEN MODE oder Drücken von Tasten LISTEN MODE △/▽ wechselt die Einstellung wie unten aufgeführt.

Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus unterscheiden sich je nach Typ des Eingangssignals.

Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs:
Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs enthalten Identifikationssignale. Wenn Sie während der „Eingangsmodus-einstellungen“ (→8), **FULL AUTO** auswählen, ermittelt dieser Verstärker die Identifikationssignale und wählt automatisch einen optimalen LISTEN-Modus aus.
Manchmal lassen sich jedoch Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs finden, die keine Identifikationssignale enthalten. Wählen Sie in diesem Fall einen der LISTEN-Modi aus, die für den 6,1 oder 7,1 Channel Surround-Modus vorgesehen sind.

Wenn ein Dolby Digital oder Dolby Digital EX-Signal eingespeist wird:

① **Dolby Digital** : Dolby Digital
② **Dolby D EX** : Dolby Digital EX
③ **DD D+PLIIx Movie** : Dolby Digital+Pro Logic IIx -Modus Movie
④ **DD D+PLIIx Music** : Dolby Digital+Pro Logic IIx -Modus Music
⑤ **PLIIx Movie** : Dolby Pro Logic IIx -Modus Movie*
⑥ **PLIIx Music** : Dolby Pro Logic IIx -Modus Music*
⑦ **PLIIx Game** : Dolby Pro Logic IIx -Modus Game*
⑧ **PLII Movie** : Dolby Pro Logic II -Modus Movie*
⑨ **PLII Music** : Dolby Pro Logic II -Modus Music*
⑩ **PLII Game** : Dolby Pro Logic II -Modus Game*
⑪ **Pro Logic** : Dolby Pro Logic.*
⑫ **Stereo** : Stereo.

(* On ne peut choisir ce mode qu'à l'entrée d'un signal stéréo 2 canaux.)

Wenn Sie Dolby Digital wählen
„Dolby Digital“ wird angezeigt.

AUTO DETECT DIGITAL DOLBY DIGITAL
Dolby Digital

Wenn das DTS- oder das DTS-ES-Signal (im Matrix- oder Discrete-Modus) eingespeist wird:

① **DTS-ES Mtrx 6.1** : DTS-ES-Matrix-6,1
② **DTS-ES Dscrt 6.1** : DTS-ES-Discrete-6,1
③ **DTS** : DTS
④ **DTS+Neo:6 Cin** : DTS + Neo:6-Cinema
⑤ **Neo:6 Cinema** : Neo:6-Cinema*
⑥ **Neo:6 Music** : Neo:6-Music*
⑦ **DTS 96/24** : DTS 96/24 Wiedergabe
⑧ **Stereo** : Stereo

(* On ne peut choisir ce mode qu'à l'entrée d'un signal stéréo 2 canaux.)

Wenn ein Analog- oder Digitalsignal eingespeist wird (kein Dolby Digital- oder DTS-Signal):

① **PLIIx Movie** : Dolby Pro Logic IIx-Modus Movie
② **PLIIx Music** : Dolby Pro Logic IIx-Modus Music
③ **PLIIx Game** : Dolby Pro Logic IIx-Modus Game
④ **PLII Movie** : Dolby Pro Logic II-Modus Movie
⑤ **PLII Music** : Dolby Pro Logic II-Modus Music
⑥ **PLII Game** : Dolby Pro Logic II-Modus Game
⑦ **Pro Logic** : Dolby Pro Logic
⑧ **Neo:6 Cinema** : Neo:6 Cinema
⑨ **Neo:6 Music** : Neo:6 Music
⑩ **Neo:6 96k Cin** : Neo:6 Cinema (96 kHz LPCM-Signaleingang)
⑪ **Neo:6 96k Mus** : Neo:6 Music (96 kHz LPCM-Signaleingang)
⑫ **Stereo** : Stereo

- Wird ein Dolby Digital oder DTS-Signal mit mehr Kanälen eingespeist als die maximale Anzahl der Wiedergabekanäle, die bei den aktuellen Einstellungen des modell zur Verfügung stehen, erfolgt ein Downmixing (Abstimmung auf die verfügbaren Kanäle).

3 Stellen Sie die Lautstärke ein.

DEUTSCH

DSP-Modi

On peut choisir ce mode à l'entrée de signaux numériques autres que Dolby Digital ou DTS, ou d'un signal analogique.

❶ **Drücken der DSP- oder DSP MODE-Taste zeigt den aktuellen DSP MODE an.**

❷ **Dabei schaltet jeder Tastendruck zum nächsten Status, wie hier gezeigt:**

① **Arena** : Arena-Modus
② **Jazz Club** : Jazz Club-Modus
③ **Theater** : Theater-Modus
④ **Stadium** : Stadium-Modus
⑤ **Disco** : Disco-Modus

• Die DSP-Modusauswahl wird ca. 3 Sekunden lang angezeigt.

Zeitweises Umschalten vom LISTEN-Modus auf Stereo

Wenn Sie die **STEREO**-Taste drücken, wechselt der gegenwärtig ausgewählte LISTEN-Modus nach Stereo. Durch erneutes Drücken der **STEREO**-Taste gelangen Sie wieder zum ausgewählten LISTEN-Modus zurück.

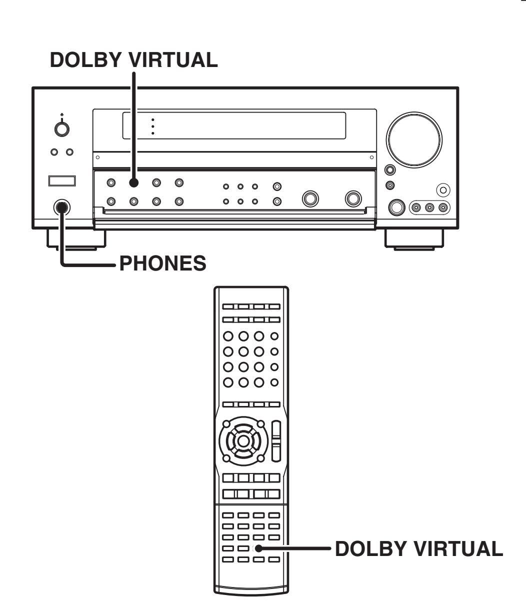
• Falls der Strom ab- und wieder angeschaltet wird oder die Eingabeauswahltaste auf einen anderen Modus umgeschaltet und wieder zurückgeschaltet wird, geht der LISTEN-Modus wieder auf den vorher eingestellten zurück.

Hinweise
• Je nach Eingangssignaltyp oder Lautsprechereinstellung können einige Tonwiedergabemodi nicht ausgewählt werden.
• Wenn die Wiedergabe gestartet wird, setzt der Ton möglicherweise aus, oder die Wiedergabe wird unterbrochen, bevor die Eingangsquelle als Dolby Digital oder DTS erkannt wird.
• Wenn Sie Dolby Digital-Surroundklang und alle anderen Tonwiedergabemodi mit einer einzigen Komponente erzeugen wollen, müssen Sie eine Dolby Digital-kompatible Komponente verwenden.

DEUTSCH

Virtuelle Modi

Die folgenden Modi ermöglichen erstaunliche Raumklangeffekte, wenn Sie über nur zwei Lautsprecher verfügen oder einen Kopfhörer benutzen.
• In den Modi Dolby Virtual Speaker und Dolby Headphones hängen die auswählbaren Hörmodi von den Signalen ab, die wiedergegeben werden. ➞ 35



Aktivieren des Dolby Virtual Speaker-Modus (Wenn Kopfhörer nicht verwendet werden):
Drücken Sie die Taste DOLBY VIRTUAL für die folgende Auswahl:

① **DOLBY VS WIDE** : Der virtuelle Surround-Effekt kann mit einer zusätzlichen Klangerweiterung und verstärktem Raumgefühl versehen werden. (Die Anzeige DOLBY VS leuchtet auf.)
② **DOLBY VS REF** : Standard-Einstellung.* (Die Anzeige DOLBY VS leuchtet auf.)
③ **DOLBY VS OFF** : Deaktiviert (Die Anzeige DOLBY VS erlischt.)

* Dieser Modus kann nur dann gewählt werden, wenn die Surround-Lautsprecher deaktiviert sind.

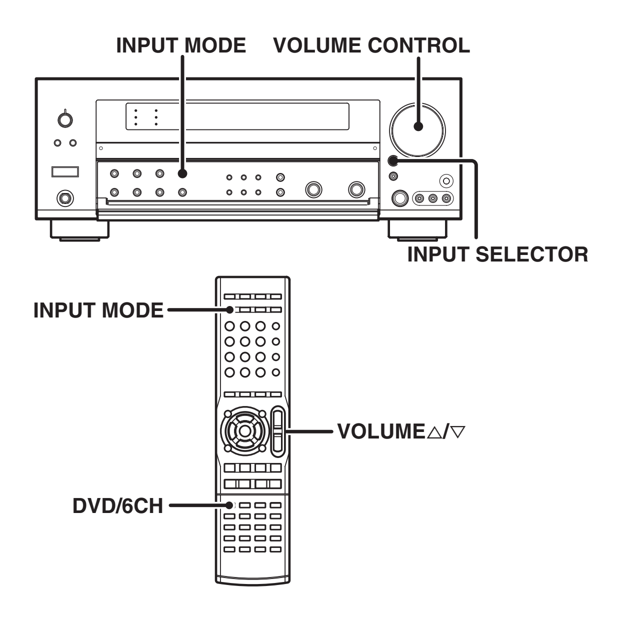
Aktivieren des Dolby Headphone-Modus (Wenn Kopfhörer verwendet werden):
Drücken Sie die Taste DOLBY VIRTUAL für die folgende Auswahl:

① **DOLBY H DH 1** : Aufnahmeraum in einem Studio mit geringem Nachhall. (Die Anzeige DOLBY H leuchtet auf.)
② **DOLBY H DH 2** : Allgemeine Hörbedingungen mit maximalem Nachhall-Effekt. (Die Anzeige DOLBY H leuchtet auf.)
③ **DOLBY H DH 3** : Große Räume, wie zum Beispiel ein Filmtheater. (Die Anzeige DOLBY H leuchtet auf.)
④ **DOLBY H OFF** : Deaktiviert (Die Anzeige DOLBY H erlischt.)

• Der Modus Dolby Virtual Speaker ist verfügbar, wenn für die Lautsprecher **SPEAKERS A** die Einstellung ON und Lautsprecher **SPEAKERS B** die Einstellung OFF gewählt wird.
• Dolby Virtual Speaker eignet sich für die Abtastfrequenzen 32 kHz, 44,1 kHz und 48 kHz. Dolby Headphone eignet sich für die Abtastfrequenzen 44,1 kHz und 48 kHz.

DVD-Wiedergabe (6 Kanäle)

Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5,1) und diesem Receiver können Sie Surroundklang wiedergeben lassen.



Vorbereitungen

- Verbinden Sie den DVD-Player mit den Buchsen DVD/6CH am Receiver. ➞ 10
- Schalten Sie alle anderen Komponenten ein, die verwendet werden sollen.
- Führen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für Surroundklang" aus. ➞ 17

1 Wählen Sie über die Tasten INPUT SELECTOR oder DVD/6CH „DVD/6CH" als Eingangsquelle aus.

2 Drücken Sie INPUT MODE, um „6CH INPUT" auszuwählen.

- Wenn Lautsprechersystem B eingestellt und „6CH INPUT" als Eingabemodus ausgewählt ist, schaltet sich dieses aus, und Lautsprechersystem A schaltet sich automatisch ein.
- Bei Auswahl des DVD 6-Kanalmodus erscheint die Anzeige **„6CH INPUT"** im Display.

3 Starten Sie die Wiedergabe der DVD-Software.

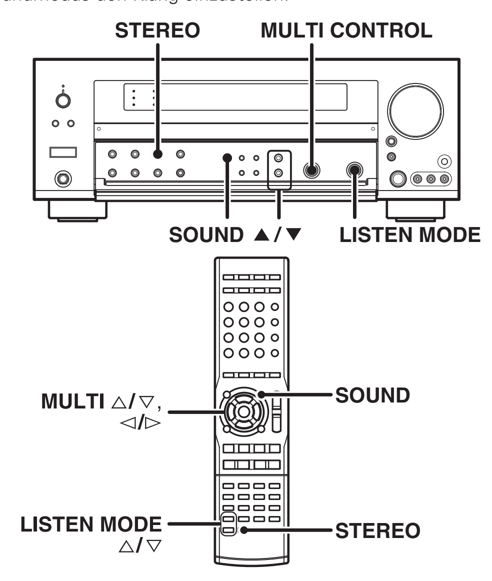
4 Stellen Sie die Lautstärke ein.

Hinweis

- Es ist nicht möglich, die Klangqualität (**Tasten SETUP, SOUND, LISTEN MODE, ACTIVE EQ, STEREO, DSP MODE, LOUDNESS und TONE heben keine funktion**) der Kanäle einzeln einzustellen, wenn sich der Receiver im 6CH INPUT-Modus befindet. Stellen Sie die Lautstärke mit den Reglern am DVD-Player ein.
  Wenn Sie einen Tiefsttonlautsprecher mit eigener Stromversorgung verwenden, können Sie dessen Lautstärke mit den Reglern direkt am Tiefsttonlautsprecher einstellen.

Einstellen des Klangs

Es gibt noch einige weitere Möglichkeiten, für die Wiedergabe im Surroundmodus den Klang einzustellen.



DEUTSCH

❶ **Auf der Fernbedienung müssen, drücken Sie die Taste RCV MODE auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.**

❷ **Drücken Sie die Taste SOUND und danach die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, bis das gewünschte Element auf dem Display eingeblendet wird.**

Mit jedem Drücken der Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷ ändert sich das Menü folgendermaßen:
Beachten Sie bitte, daß je nach Modus nicht alle Optionen angezeigt werden.

① **CNTR** (Pegeleinstellung für mittleren Lautsprecher)*
② **SR** (Pegeleinstellung für rechten Surroundlautsprecher)*
③ **SB** (Pegeleinstellung für Surroundlautsprecher)*
④ **SBR** (Pegeleinstellung für rechten Surround-Back-Lautsprecher)*
⑤ **SBL** (Pegeleinstellung für linken Surround-Back- Lautsprecher)*
⑥ **SL** (Pegeleinstellung für linken Surroundlautsprecher)*
⑦ **SUBW** (Pegeleinstellung für Tiefsttonlautsprecher)*
⑧ **INPUT** (Eingangspegeleinstellung, nur beim analogen-Modus) ➞ 25
⑨ **MIDNIGHT** (Mitternachtsmodus ein/aus, nur beim Dolby Digital-Modus)
⑩ **PANORAMA** (Panoramamodus ein/aus)**
⑭ **DIMENSION** (Dimensionseinstellung)**
⑫ **CENTER WIDTH** (Einstellung von Center width)**
⑬ **CENTER IMAGE** (Einstellung von Center Image – nur beim Neo: 6 Music-Modus)*
⑭ **DUAL MONO** (Dual-Mono-Auswahl – nur beim Dolby-Digital-Modus)

* Die Einstellung gilt nur vorübergehend für die aktuelle Eingangswahl. Der Wert kehrt automatisch zum ursprünglich eingestellten Wert zurück, wenn das Gerät ein-/ausgeschaltet.
** Nur beim Pro Logic IIx Music-Modus und Pro Logic II Music-Modus.

- Wenn Sie **„SB NORMALx1"** oder **„SB LARGEx1"** ausgewählt haben, erscheint nicht „SBR" und „SBL" sondern „SB" auf dem Display.

❸ **Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI △/▽, um die Einstellung wie gewünscht anzupassen.**
- Das einzustellende Element wird für ca. 20 Sekunden angezeigt.

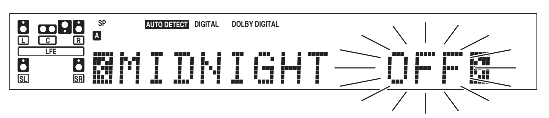
❹ **Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.**

Mitternachtsmodus (nur beim Dolby Digital und DTS-Modus)

Beim nächtlichen Anschauen von Filmen kann es vorkommen, dass Sie die Lautstärke nicht so laut einstellen können, wie dies normalerweise der Fallist. Im Mitternachtsmodus wird der Dynamische Bereich von vorher festgelegten lauten Soundpassagen des Dolby Digital und DTS-Soundtracks (z. B. Szenen die plötzlicher Zunahme der lautstärke) komprimiert, um den Lautstärkeunterschied zwischen Szenen mit lautenPassagen und Szenen mit normalen Soundpassagen zu minimieren. Dadurch kann der gesamte Soundtrack problemlos gehört werden, auch nur eine nierdrige lautstärke eingestellt ist.

❶ **Drücken Sie die Taste SOUND, und danach die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, bis „MIDNIGHT“ auf dem Display angezeigt wird.**
- Dies kann nur ausgewählt werden, wenn CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2 oder VIDEO 3 als Quelle ausgewählt ist und wenn das Eingangssignal als „Dolby Digital” oder “DTS” eingestellt ist.

❷ **Wählen Sie mit dem MULTI CONTROL-Regler oder anhand der Tasten MULTI △/▽ die geeignete Übertragungseinstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.**



- Die Einstellung wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- Nicht jede Dolby Digital- oder DTS-Software unterstützt den Mitternachtsmodus.

❸ **Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.**

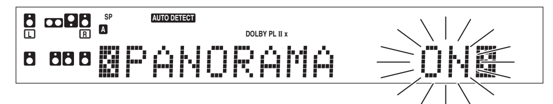
Modus „Panorama“ (nur Pro Logic IIx Music-Modus und Pro Logic II Music-Modus)

Wenn Sie Musik hören, können Sie den Panoramamodus einstellen und auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt erzeugen.

❶ **Drücken Sie die Taste SOUND, und danach die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, bis „PANORAMA“ auf dem Display angezeigt wird.**

❷ **Wählen Sie mit dem MULTI CONTROL-Regler oder den Tasten MULTI △/▽ die PANORAMA-Einstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.**

① **PANORAMA ON :** PANORAMA-Modus ist aktiviert (ON).
② **PANORAMA OFF:** PANORAMA-Modus ist deaktiviert (OFF).



❸ **Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.**

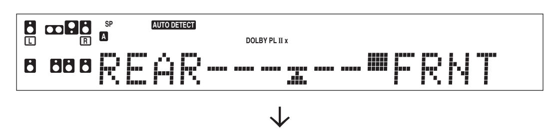
Modus „Dimension“ (nur Pro Logic IIx Music-Modus und Pro Logic II Music-Modus)

Bei der Wiedergabe bestimmter Aufnahmen können Sie außerdem eine geeignete Balance für alle Lautsprecher erzielen, indem Sie den Modus „Dimension“ einstellen.

❶ **Drücken Sie die Taste SOUND, und danach die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, bis „DIMENSION“ auf dem Display angezeigt wird.**

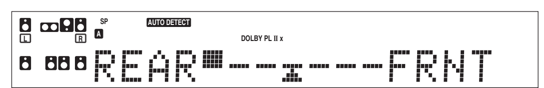
❷ **Stellen Sie mit dem MULTI CONTROL-Regler oder den Tasten MULTI △/▽ das Klangfeld ein, und verschieben Sie es nach hinten oder vorne.**

Das Klangfeld wird nach vorne verschoben.



↓

Das Klangfeld wird nach hinten verschoben.



❸ **Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.**

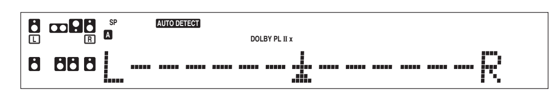
Modus „Center Width“ (nur Pro Logic IIx Music-Modus und Pro Logic II Music -Modus)

Mit dem Modus „Center Width“ erzielen Sie eine bessere Klangqualität, wenn Sie das mittlere Klangfeld der Musik wahlweise über den mittleren oder über den linken und den rechten Lautsprecher oder über verschiedene Kombinationen der Lautsprecher wiedergeben lassen.

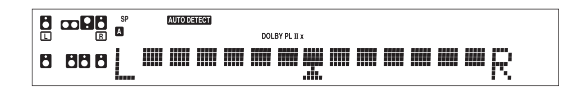
❶ **Drücken Sie die Taste SOUND, und danach die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, bis „CENTER WIDTH“ auf dem Display angezeigt wird.**
- Die Anzeige CENTER WIDTH bewegt sich über das Display.
- Wenn der mittlere Lautsprecher ausgeschaltet ist, hat dieser Modus keine Wirkung.

❷ **Regeln Sie mit dem MULTI CONTROL-Regler oder den Tasten MULTI △/▽ die Ausgabe links-Mitte-rechts.**

Das mittlere Klangbild ist nur über den mittleren Lautsprecher zu hören.



Das mittlere Klangbild ist nur über den linken und den rechten Lautsprecher zu hören.



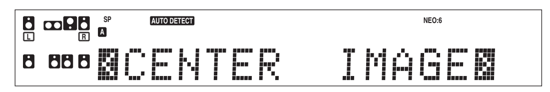
- Bei anderen Anordnungen ist das mittlere Klangbild vom mittleren, linken und rechten Lautsprecher gleichzeitig in verschiedenen Kombinationen zu hören.

❸ **Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.**

Modus „Center Image“ (Nur beim Neo: 6 Music-Modus)

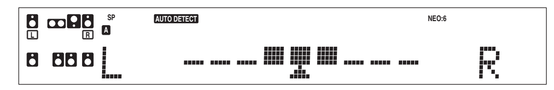
Im CENTER IMAGE-Einstellmodus des Neo:6 Music-Hörmodus kann das Audiosignal des mittleren Kanals verstärkt werden, wenn die Komponente des mittleren Signals entsprechend eingestellt wird.

❶ Drücken Sie die Taste SOUND und drücken Sie dann die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◁/▷, bis auf dem Display „CENTER IMAGE“ erscheint.



- Wenn der mittlere Lautsprecher ausgeschaltet ist, hat dieser Modus keine Wirkung.

❷ Verwenden Sie die MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI △/▽ die Ausgabe links-Mitte-rechts ein.



- Den Pegel der mittleren Komponente einstellen.

❸ Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

Dualer Mono-Modus (nur bei Dolby-Digital-Modus)

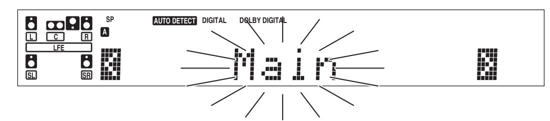
Wenn die Dolby-Digital-Quelle Multiplex-Klang hat, können Sie zwischen Haupt- und Sub-Klang für die Audio-Ausgabe auswählen.

❶ Drücken Sie die Taste SOUND und drücken Sie dann die Tasten ▲/▼ oder ◁/▷, bis auf dem Display „DUAL MONO“ erscheint.

- Dies kann nur angewählt werden, wenn CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2 oder VIDEO 3 als Quelle und der LISTEN MODE auf „Dolby Digital“ eingestellt sind.

❷ Benutzen Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI △/▽ für folgende Auswahl,

① **Main** : Multiplex-Hauptkanal ausgabe
② **Sub** : Multiplex-Teilkanalausgabe.
③ **Main + Sub** : Multiplex-Haupt- und Multiplex-Telibkanalausgabe.
④ **Stereo** : Hauptkanal für den linken Lautsprecher. / Teilkanal für den rechten Lautsprecher.



- Die Einstellungsauswahl wird für ca. 20 Sekunden angezeigt.

❸ Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

LPCM-Wiedergabe (96kHz)

Dieses Model ist mit 96kHz LPCM Playback kompatibel. Um eine 96kHz-DVD abzuspielen, stellen Sie den Abhörmodus auf einen anderen Modus als DSP ein.
(Die Anzeige 96kHz fs leuchtet auf.)

- Wenn der Abhörmodus als DSP-Modus eingestellt ist, wird der Abhörmodus automatisch Stereo sein.

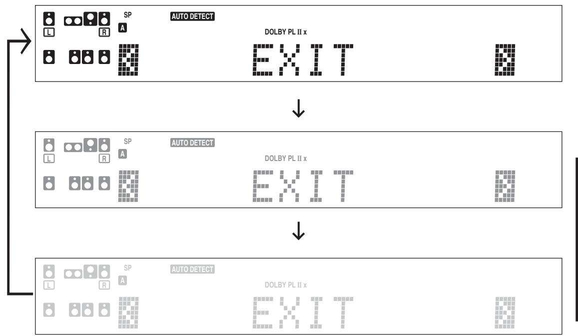
Nützliche Funktionen

Einstellen des Displaydimmers

Mit der Dimmerfunktion können Sie die Helligkeit des Diese modell-Displays einstellen. Dies ist recht praktisch, wenn Sie das Zimmer abdunkeln wollen, um Filme anzusehen oder Musik zu hören.

Auf der Fernbedienung müssen,drücken Sie die Taste RCV MODE auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.

Mit jedem Taste DIMMER wechselt die Helligkeit des Displays zwischen drei verschiedenen Einstellungen. So können Sie mühelos die Helligkeitseinstellung wählen, die Ihnen am angenehmsten ist.



Einschlaf-Timer

Mit Hilfe der Einschlaf-Timer-Funktion kann der Receiver automatisch ausgeschaltet werden (in den Bereitschaftsmodus), nachdem die eingestellte Zeitspanne abgelaufen ist. Diese Zeitspanne kann in 10-Minuten-Schritten bis zu einer Gesamtzeit von 90 Minuten eingestellt werden.

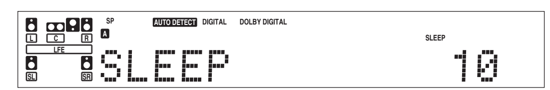
Auf der Fernbedienung müssen,drücken Sie die Taste RCV MODE auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.

Die Taste SLEEP wiederholt drücken, bis die gewünschte Zeitspanne angezeigt wird, nach der der Receiver ausgeschaltet werden soll (Bereitschaftsmodus).

- Bei jedem Drücken der Taste erhöht sich die Zeitspanne um 10 Minuten.

10 → 20 → 30 .....70 → 80 → 90 → Löschen → 10 → 20 → ...

Anzeige **„SLEEP“** leuchtet.



- Wenn die Taste **SLEEP** gedrückt wird, nachdem der Einschlaf-Timer aktiviert wurde, kann die Restzeit überprüft werden.
- Um den Einschlaf-Timer zu deaktivieren, den Receiver ausschalten (in den Bereitschaftsmodus), oder die Taste **SLEEP** wiederholt drücken, bis die Einschlaf-Timer-Anzeige verschwindet.

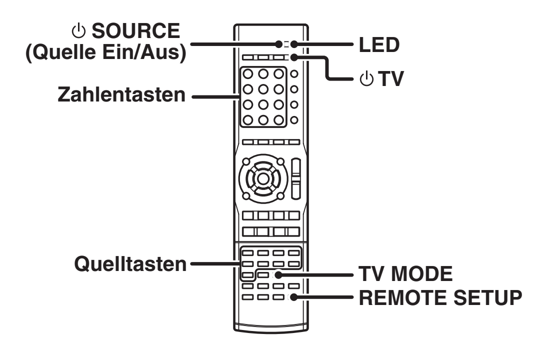
DEUTSCH

Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für andere Komponenten

Über die Fernbedienung, die mit diesem modell geliefert wurde, können Sie auch Komponenten vieler anderer Hersteller steuern, sofern Sie die entsprechenden Setup-Codes in der Fernbedienung gespeichert haben.

Warnhinweis zu erschöpften Batterien
Tauschen Sie alle zwei Batterien gegen neue aus, wenn Sie feststellen, dass sich die Reichweite der Fernbedienung verringert. Die Fernbedienung wurde so konzipiert, dass die Setup-Codes im Speicher erhalten bleiben, während Sie die Batterien austauschen.

Speichern von Setup-Codes für andere Komponenten



1 ***Finden Sie den Setup-Code der Komponente heraus, die Sie registrieren wollen.***
- Schlagen Sie dazu in der Liste der Setup-Codes zu den einzelnen Komponenten nach. → 42

2 ***Drücken Sie die Quelltasten (DVD/6CH, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, CD/DVD, MD/TAPE, PHONO, AV AUX, TV MODE).***

In der nachfolgenden Tabelle sind die Arten von Komponenten gezeigt, die jeder Eingangswahlschalter-Taste zugeordnet werden können.

Quelltasten	Anderer Komponenten
TUNER	Auf Receiver-Betriebsmodus festgelegt.
DVD/6CH	DVD
CD/DVD	CD und MD (Kenwood)
MD/TAPE	CD und MD (Kenwood)
VIDEO 1/AV AUX	Videorecorder (VCR) und Tragbarer-Videorecorder (PVR)
VIDEO 2	Kabel und DTV-decoder
VIDEO 3	Satelliten-Tuner
PHONO	Zusätzliche Taste für die Neuzuweisung
TV MODE	TV/VCR-Kombination, TV/DVD-Kombination, TV

- Taste **PHONO** muss einer anderen Taste neuzugeweisen werden, bevor ein Setup-Code registriert werden kann. → 41
- Bei aktiviertem Tuner-Modus is die Setup-Code-Funktion nicht verfügber.

3 ***Halten Sie die Taste REMOTE SETUP gedrückt, bis die LED zweimal blinkt. Lassen Sie anschließend die Taste REMOTE SETUP los.***

4 ***Drücken Sie die entsprechenden zahlentasten, um den vierstelligen Code für die zu registrierende Komponente einzugeben.***

- Wurde der Vorgang ordnungsgemäß ausgeführt, blinkt die LED zweimal.
- Richten Sie die Fernbedienung auf die entsprechende Komponente aus, und drücken Sie einmal die Taste ⏻ **SOURCE**. Daraufhin müsste diese ein- bzw. ausgeschaltet werden. Falls dies nicht funktioniert, wiederholen Sie die Schritte **2** bis **4**.
- Funktioniert die Komponente immer noch nicht, suchen Sie nach dem Code.

5 ***Speichern Sie wie in Schritt 2 bis 4 erläutert weitere Komponenten, bis alle Komponenten registriert sind.***

Hinweis

Obwohl ein jeder Setup-Code so entworfen wurde, dass er mit mehr als nur einem Modell funktioniert, kann es vorkommen, dass bestimmte Codes bei einigen Modellen nicht funktionieren. (Ebenfalls kann es vorkommen, dass bestimmte Codes nur einige der Funktionen, die an einem bestimmten Modell zur Verfügung stehen, steuern kann.)

Suchen nach Ihrem Code

Wenn Ihre Komponente immer noch nicht reagiert, nachdem Sie alle für Ihre Komponente aufgelisteten Codes getestet haben oder falls Ihre Komponente überhaupt nicht aufgelistet ist, suchen Sie nach Ihrem Code.
So suchen Sie z. B. nach dem Code für Ihren Fernseher (TV).

1 ***Drücken Sie einmal die Taste TV MODE. Halten Sie anschließend die Taste REMOTE SETUP gedrückt, bis die LED zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste REMOTE SETUP los.***

2 ***Geben Sie mithilfe der zahlentasten die Ziffernfolge [9], [9], [1] ein.***

- Die LED blinkt zweimal.

3 ***Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernseher aus und drücken Sie abwechselnd die ⏻ TV und die Taste TV MODE.***

- Unterbrechen Sie den Vorgang, wenn der Fernseher ein- bzw. ausgeschaltet wird.
- Im Suchmodus sendet die Fernbedienung IR-Codes aus ihrer Bibliothek an das gewählte Gerät. Der am weitesten verbreitete Code wird dabei zuerst gesendet.

4 ***Drücken Sie einmal die Taste REMOTE SETUP, um den Code festzuschreiben.***

5 ***Wenn Sie nach den Codes Ihrer anderen Komponenten suchen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, verwenden aber die zutreffende Taste (d. h., DVD/6CH, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, CD/DVD, MD/TAPE, PHONO, AV AUX, TV MODE) .***

- Taste **PHONO** muss einer anderen Taste neuzugeweisen werden, bevor ein Setup-Code registriert werden kann.

Überprüfen der Codes

Wenn Sie die Fernbedienung anhand der unter „Suchen nach Ihrem Code" beschriebenen Schritte eingerichtet haben, müssen Sie eventuell herausfinden, mit welchem vierstelligen Code Ihre Geräte funktionieren: So finden Sie beispielsweise heraus, mit welchem Code Ihr Fernseher betrieben wird:

1 *Drücken Sie einmal die Taste TV MODE. Halten Sie anschließend die Taste REMOTE SETUP gedrückt, bis die LED zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste REMOTE SETUP los.*

2 *Geben Sie mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge [9], [9], [0] ein.*
- Die LED blinkt zweimal.

3 *Um den Code für die erste Ziffer anzuzeigen, drücken Sie einmal die „1". Warten Sie 3 Sekunden und zählen Sie, wie oft die LED blinkt (beispielsweise 3x). Notieren Sie sich anschließend diese Zahl.*
- Wenn die Ziffer des Codes „0" lautet, blinkt die LED nicht.

4 *Wiederholen Sie Schritt 3 noch dreimal, um die übrigen Ziffern abzufragen. Verwenden Sie „2" für die zweite Ziffer, „3" für die dritte Ziffer und „4" für die vierte Ziffer.*

5 *Wenn Sie die Codes Ihrer anderen Komponenten überprüfen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, verwenden aber die entsprechende Taste der zu überprüfenden Komponente (d. h. DVD/6CH, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, CD/DVD, MD/TAPE, PHONO, AV AUX, TV MODE) .*
- Notieren Sie sich, wie oben vorgeschlagen, die einzelnen vierstelligen Codes.
- Taste **PHONO** muss einer anderen Taste neuzugeweisen werden, bevor ein Setup-Code registriert werden kann.

Neuzuweisen von Gerätetasten

Die Fernbedienung kann für die Steuerung eines zweiten Fernsehers oder Videorecorders bzw. einer beliebigen Kombination aus acht Heimelektronikkomponenten verwendet werden.
Beispielweise muss der Benutzer zum steuern der Funktionen zwei verchiendener VCRs über die Fernbedienung wie folgt den nicht verwendeten Taste **VIDEO 2** neu zeweisen, um den zweiten VCRs (VIDEO 1) bedienen zu können:

1 *Halten Sie die Taste REMOTE SETUP gedrückt, bis die LED zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste REMOTE SETUP los.*

2 *Geben Sie mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge [9], [9], [2] ein.*
- Die LED blinkt zweimal.

3 *Drücken Sie einmal die Taste VIDEO 1 und danach einmal die Taste VIDEO 2.*
- Der Benutzer kann jetzt VIDEO 2 als zweiten VCR zusammen mit VIDEO 1 bedienen.
- Die Kombinationen der Quellschlüssel sowie die anderen Komponentenzuweisungen finden Sie in der Tabelle auf der vorigen Seite. → 40

4 *Um weitere Gerätetasten neu zuzuweisen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, indem Sie die Tastensequenz durch den Wert aus der folgenden Tabelle der gängigsten Komponenten ersetzen:*

So weisen Sie Tasten neu zu Sequenz	Aktion			
TV MODE als 2. Taste VIDEO1	REMOTE SETUP	9 9 2	VIDEO1	TV MODE
TV MODE als 2. Taste VIDEO2	REMOTE SETUP	9 9 2	VIDEO2	TV MODE
TV MODE als 2. Taste CD/DVD	REMOTE SETUP	9 9 2	CD/DVD	TV MODE
TV MODE wieder als Taste TV MODE	REMOTE SETUP	9 9 2	TV MODE	TV MODE
VIDEO1 als 2. Taste TV MODE	REMOTE SETUP	9 9 2	TV MODE	VIDEO1
VIDEO1 als 2. Taste VIDEO2	REMOTE SETUP	9 9 2	VIDEO2	VIDEO1
VIDEO1 als 2. Taste CD/DVD	REMOTE SETUP	9 9 2	CD/DVD	VIDEO1
VIDEO 1 wieder als Taste VIDEO 1	REMOTE SETUP	9 9 2	VIDEO1	VIDEO1

5 *So löschen Sie die Neuzuweisung und setzen die Fernbedienung auf ihren ursprünglichen Betriebsmodus zurück:*

❶ **Halten Sie die Taste REMOTE SETUP gedrückt, bis die LED zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste REMOTE SETUP los.**

❷ **Geben Sie mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge [9], [9], [2] ein.**

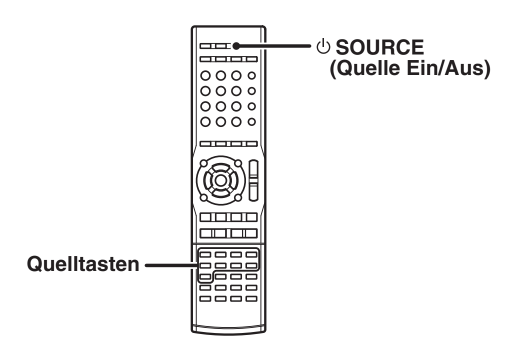
❸ **Drücken Sie zweimal die Taste VIDEO 2.**

- Nach erfolgter Neuzuweisung blinkt die LED zweimal, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Sie müssen jetzt die Fernbedienung programmieren, um die neue Komponente bedienen zu können.
- Wenn eine ungültige Tastensequenz eingegeben wird, blinkt die LED einmal und kehrt zum normalen Betrieb zurück.
- Im Tuner-Modus it keine Neuzuweisung möglich.

DEUTSCH

Steuern anderer Komponenten

Mit dieser Funktion können Sie die gespeicherten Komponenten steuern.



1 *Wählen Sie mit den Quelltasten die gewünschte Komponente aus.*

- Durch Drücken der Quelltasten wird auch der Eingangswahlschalter am Receiver geändert.

2 *Drücken Sie die Taste ⏻ SOURCE für die Tonquelle.*

- Um wieder zum Receiver-Betriebsmodus umzuschalten, drücken Sie die Taste **RCV MODE**.

3 *Drücken Sie die gewünschten Funktionstasten.* → 54
Die Fernbedienung verbleibt beim ausgewählten Eingang. Wenn Sie eine andere Komponente steuern möchten, wiederholen Sie Schritt 2 oder 3.

Zurücksetzen der Fernbedienungseinstellungen

- Drücken Sie zum Initialisieren der Fernbedienung die Taste **REMOTE SETUP**, bis die LED zweimal blinkt. Geben Sie danach mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge [9], [8], [1]. Die LED blinkt zweimal.

Tabelle mit Setup-Codes

DVD-Spieler

Hersteller	Setup-Codes
Allegro	0869
Ap3DLAB	0539
A-Trend	0714
Acoustic Solutions	0730
AEG	0770, 0788, 0790
Afreey	0698
Aim	0699
Aiwa	0533, 0641, 1912
Akai	0690, 0705, 0716, 0766, 0788, 0790, 1115
Akira	0699
Akura	0898, 1170
Alba	0539, 0672, 0695, 0699, 0713, 0717, 0730, 0783
Alize	1151
Amitech	0770, 0850
Amstrad	0713
AMW	0872
Ansonic	0831
Apex Digital	0672, 1004
Audiosonic	0690
Audiovox	0717
Awa	0730, 0872
Axion	0730
Baze	0672
Beko	1153
Bellagio	1004
Black Diamond	0713, 0766
Blue Sky	0651, 0672, 0695, 0713
Boghe	1004
Boman	0783
Brainwave	0770, 1115
Brand Unknown	0490, 0717, 0730
Brandt	0503, 0551, 0651
Broksonic	0695
Bush	0516, 0672, 0690, 0695, 0699, 0713, 0717, 0730, 0831
C-Tech	0768
Cambridge Audio	0751
Cat	0699
CCE	0730
Centrex	0672, 1004
Centrum	0713
CGV	0751, 1115
Cinetec	0713, 0872
cineULTRA	0699
Classic	0730
Clatronic	0672, 0788
Clayton	0713
Coby	0730
Compacks	0826
Conia	0516, 0672, 0852
Contel	0788
Continental Edison	0831, 0872
Crown	0690, 0770, 1115
Cybercom	0831
CyberHome	0714
Cytron	0651, 0705, 0716
D-Vision	1115
Daewoo	0705, 0714, 0770, 0872
Daewoo International	0872

DVD-Spieler (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Dansai	0770, 0783, 1115
Dantax	0723, 0790
Daytek	0872
Dayton	0872
DCE	0831
Decca	0770, 1115
Denon	0490, 1634
Denver	0672, 0699, 0788, 0898
Denzel	0665
Diamond	0651, 0751, 0768
Digihome	0713
digiRED	0717
Digitor	0651
Digitrex	0672
DIGIXmedia	0826
DiK	0831
Dinamic	0788
DiViDo	0705
DK digital	0831
DMTECH	0783
Dragon	0831
DreamX	1151
Dual	0651, 0665, 0713, 0730, 0783, 0790, 0831
Durabrand	0713
DVX	0768
Eclipse	0723, 0751
Elin	0770
Ellion	0850
Elta	0672, 0690, 0770, 0788, 0850, 1115, 1151
Eltax	0766
Emerson	0591, 0705
Encore	0698
Enterprise	0591
Enzer	0766
EuroLine	0788, 1115
Fenner	0651
Ferguson	0651
Finlux	0591, 0672, 0741, 0751, 0770, 0783
Firstline	0713
Fisher	0670
Funai	0695
GE	0717
Global Solutions	0768
Global Sphere	0768
Go Video	0783
GoldStar	0591, 0741
Goodmans	0651, 0690, 0713, 0723, 0730, 0783, 0790, 1004
GPX	0699
Graetz	0665
Gran Prix	0831, 0898
Grandin	0713, 0716
Greenhill	0717
Grundig	0539, 0551, 0651, 0670, 0695, 0705, 0713, 0723,0775, 0790, 1004
Grunkel	0770
H & B	0850
H&B	0713, 0850
Haaz	0751, 0768

DVD-Spieler (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Hanseatic	0741, 0783, 1153
Harman/Kardon	0702
HCM	0788
HDT	0705
HE	0730
HenØ	0713
Hitachi	0573, 0664
Hiteker	0672
Home Electronics	0730
Humax	0646
Hyundai	0783, 0850
H_er	0651, 0713, 0826, 0831
ICP	1153
Ingelen	0788
InterAct	0697
IRT	0783
ISP	0695
Jaton	0665
JDB	0730
Jeken	0699
JMB	0695
JVC	0503, 0539, 0558, 0623, 1164, 1901, 1940, 1988
Karcher	0783
Kendo	0699, 0713
Kennex	0770
Kenwood	0490, 0534
Kiiro	0770
Kiss	0665
Lawson	0716, 0768
Lenco	0651, 0672, 0699, 0713, 0770
Lenoxx	0690
Lexia	0699, 0768
LG	0591, 0741, 1906
Lifetec	0651, 0831
Limit	0716, 0768
Loewe	0539, 0885
Logix	0705, 0783
Lumatron	0705
Luxman	0573
Luxor	1004
Mad Catz	1002, 1108
Magnavox	0503
Magnex	0723
Manhattan	0705, 0713
Marantz	0539
Mark	0713
Marquant	0770
Matsui	0651, 0672, 0695, 0713, 1004
Maxdorf	0788
Maxim	0713
MBO	0690, 0730
Mecotek	0770
Medion	0630, 0651, 0716, 0783, 0831
Memorex	0831
Metronic	0690
Metz	0525, 0571, 0713
MiCO	0723, 0751, 1179
Micromedia	0503, 0539

DEUTSCH

Tabelle mit Setup-Codes

DVD-Spieler (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Micromega	0539
Microsoft	0522
Microstar	0831
Minato	0752
Minax	0713
Minerva	0705
Minoka	0770
Mirror	0752
Mitsubishi	0713
Monyka	0665
Mustek	0730
Mx Onda	0651, 0751, 1179
NAD	0741
Naiko	0770, 1004
Neufunk	0665
Nevir	0770, 0831
Nordmende	0831
Noriko	0752
NU-TEC	0516
Okano	0752
Olidata	0672
Omni	0690, 0698
Onkyo	0503, 0612, 0627, 1924
Optimus	0525
Orion	0695
Oritron	0651
Ormond	0713
Otic	0826
Pacific	0713, 0768, 0790, 0831
Palladium	0695
Palsonic	0672, 0852
Panasonic	0490, 1907, 1908, 1910, 1909
Panda	0717
Pelican	0731
Philco	0690, 0788
Philips	0503, 0539, 0646, 1914
Phonotrend	0699
Pioneer	0525, 0571, 0631, 0638, 1900, 1902, 1965
Plu2	0850
Powerpoint	0872
Prima	0766
Prima Electronic	0766
Prinz	0831
Prism	0705
Proline	0651, 0672, 1004
Proscan	0522
Prosonic	0699
ProVision	0699
Radionette	0741
Raite	0665
RCA	0522
REC	0490, 0766
Red Star	0770, 0788, 0898
Redstar	0898
Reoc	0752, 0768
Revoy	0699
Roadstar	0672, 0690, 0699, 0713, 0730
Ronin	0872
Rotel	0558, 0623

DVD-Spieler (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Rowa	0516, 0717, 0872, 1004
Saba	0551, 0651
Saitek	0731
Saivod	0831
Salora	0741
Sampo	0698, 0752
Samsung	0490, 0573, 0744, 1932
Sansui	0695, 0716, 0751, 0768, 1153
Sanyo	0670
Scan	0705, 0850
ScanMagic	0730
Schaub Lorenz	0770, 0788, 1115, 1151
Schneider	0539, 0651, 0705, 0783, 0788, 0790, 0831, 1153
Schwaiger	0752
Scientific Labs	0768
Scott	0651, 0672, 1036
SEG	0665, 0713, 0768, 0872
Shanghai	0672
Sharp	0630, 0752
Sherwood	0717, 0741
Shinco	0717
Silva	0788, 0898
Silva Schneider	0831, 0898
Simaudio	0885
Singer	0690, 0716, 0751, 0768
Skymaster	0730, 0768
Skysonic	0766
Skyworth	0766
Slim Devices	0533
SM Electronic	0690, 0730, 0768
Smart	0705, 0713
Sonashi	0716, 0831
Sonic Blue	0783
Sony	0533, 0573, 0772, 0864, 1070, 1633, 1903, 1934, 1981
Soundmaster	0768
Soundmax	0768
Soundwave	0783
Spectra	0872
Standard	0651, 0768, 0788
Sunkai	0770, 0850
Sunwood	0788, 0898
Supervision	0768
SVA	0672
Synn	0768
Tandberg	0713
Tatung	0770
Teac	0516, 0571, 0717, 0741, 0768, 0790
Tec	0898
Technics	0490, 1905
Technika	0770, 0831, 1115
Technisson	1115
Technosonic	1115
Techwood	0713
Tedelex	0690
Telefunken	0790
Teletech	0713, 0768
Tensai	0651, 0690, 0770

DVD-Spieler (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Tevion	0651, 0768, 1036
Theta Digital	0571
Thomson	0522, 0551
Thrustmaster	0498
Tokai	0665, 0698, 0788, 0790, 0898
Tokaido	0698
Tokiwa	0716
Toshiba	0503, 1045, 1988
Trans Continens	0826
TRANS-continents	0826, 0831, 0872
Transonic	0672
Umax	0690, 1151
United	0672, 0730, 0788, 0826, 1115
Universum	0591, 0713, 0741
Venturer	0790
Vestel	0713
Vieta	0705
Voxson	0690, 0730, 0831
Waitec	1151
Walkvision	0717
Welkin	0831
Wellington	0713
Wesder	0699
Wharfedale	0698, 0751, 0752, 0790
Wilson	0831
Windy Sam	0573
WIZE	1115
Woxter	1151
Xbox	0522
Xenius	0790
XLogic	0768
XMS	0788
Yakumo	1004
Yamada	0872, 1004, 1151
Yamaha	0490, 0539, 0646
Yamakawa	0665, 0872
Yukai	0730
Zenith	0503, 0591, 1135

Tabelle mit Setup-Codes

DEUTSCH

Fernsehgerät

Hersteller	Setup-Codes
A.R. Systems	0374, 0455
Accent	0009
Acec	0012
Acura	0009
Admiral	0087, 0093, 0163, 0264
Agashi	0264
AGB	0516
Agef	0087
Aiko	0009, 0264
Aim	0037, 0455, 0706
Aiwa	0701, 1916
Akai	0009, 0037, 0072, 0163, 0178, 0208, 0218, 0264, 0361, 0371, 0377, 0433, 0473, 0480, 0516, 0548, 0556, 0602, 0606, 0631, 0648, 0696, 0714, 0715
Akiba	0037, 0218, 0282, 0294, 0455
Akira	0190, 0418
Akito	0037
Akura	0009, 0037, 0218, 0264, 0282, 0412, 0668, 0714
Alba	0009, 0036, 0037, 0163, 0218, 0247, 0355, 0371, 0418, 0443, 0487, 0668, 0714, 1037
Allorgan	0206, 0294
Allstar	0037
Amplivision	0370
Amstrad	0009, 0037, 0218, 0264, 0371, 0412, 0433, 0516, 0648, 1037
Anam	0009
Anglo	0009, 0264
Anitech	0009, 0037, 0282
Ansonic	0009, 0104, 0370, 0668
Apollo	0473
Arc En Ciel	0109, 0196, 0198
Ardem	0037, 0714
Aristona	0012, 0037, 0556
Arthur Martin	0163
ASA	0070, 0087, 0104
Asberg	0037
Asora	0009
Astra	0037
Asuka	0218, 0264
ATD	0698
Atlantic	0037, 0206, 0259
Atori	0009
Auchan	0163
Audiosonic	0009, 0037, 0109, 0218, 0264, 0337, 0370, 0374, 0486, 0714, 0715
Audioton	0264, 0370, 0486
Autovox	0087, 0206, 0247
Awa	0009, 0011, 0036, 0108, 0264, 0374, 0606
Axxent	0009
Baird	0072, 0073, 0190, 0193, 0208
Bang & Olufsen	0087, 0565
Basic Line	0009, 0037, 0218, 0282, 0374, 0455, 0556, 0668, 1037

Fernsehgerät (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Baur	0009, 0037, 0361, 0455, 0512, 0535
Beaumark	0178
Beko	0037, 0370, 0418, 0486, 0606, 0714, 0715, 1037
Beon	0037, 0418
Berthen	0668
Best	0337
Bestar	0037, 0370, 0374
Bestar-Daewoo	0374
Black Diamond	1037
Black Star	0247
Blacktron	0282
Blackway	0218, 0282
Blaupunkt	0036, 0170, 0195, 0200, 0327, 0328, 0455, 0535
Blue Sky	0037, 0218, 0282, 0455, 0487, 0556, 0668, 0714, 0715, 1037
Blue Star	0282
Bondstec	0247
Boots	0009
BPL	0037, 0282
Brandt	0109, 0196, 0198, 0335, 0560, 0625
Brinkmann	0037, 0418, 0486, 0519, 0668
Brionvega	0087
Bruns	0087
BSR	0163, 0294
BTC	0218
Bush	0009, 0036, 0037, 0208, 0218, 0264, 0282, 0294, 0355, 0361, 0371, 0374, 0487, 0519, 0556, 0661, 0668, 0698, 0714, 1037
Canton	0218
Capsonic	0264
Carad	0610, 0668, 1037
Carena	0037, 0455
Carrefour	0036, 0070
Carver	0170
Cascade	0009, 0037
Casio	0037
Cathay	0037
CCE	0037
Centrex	0780, 0826
Centrum	1037
Centurion	0037
Century	0087, 0247
CGE	0074, 0084, 0247, 0370, 0418
Cimline	0009, 0218
Cinex	0648
City	0009
Clarivox	0037, 0070
Clatronic	0009, 0037, 0218, 0247, 0264, 0370, 0371, 0579, 0714
Clayton	1037
Concorde	0009
Condor	0009, 0037, 0247, 0264, 0282, 0370, 0418
Conrac	0808
Contec	0009, 0036, 0037

Fernsehgerät (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Continental Edison	0109, 0196, 0198, 0487
Cosmel	0009, 0037, 0337
Crosley	0074, 0084, 0087, 0247
Crown	0009, 0037, 0208, 0370, 0412, 0418, 0486, 0487, 0579, 0606, 0712, 0714, 0715
CS Electronics	0218, 0247
CTC	0247
Cybertron	0218
D-Vision	0037, 0556
Daewoo	0009, 0037, 0218, 0374, 0499, 0556, 0634, 0661, 1909
Dainichi	0218
Dansai	0009, 0036, 0037, 0208
Dansette	0412
Dantax	0714, 0715
Dawa	0009, 0037
Dayton	0009
Daytron	0009, 0037, 0374
De Graaf	0208, 0548
Decca	0037, 0072, 0516, 0621
Deitron	0374
Denko	0264
Denver	0037
DER	0190, 0193
Desmet	0009, 0037, 0087
Diamant	0037
Diamond	0009, 0264, 0371, 0698, 0706
Digatron	0037
Digiline	0668
Digital Life	0780
Digitor	0037
Dixi	0009, 0037, 0087
DL	0780
Domeos	0668
DTS	0009
Dual	0037, 0259, 0519, 0631, 1137
Dumont	0070, 0087
Dux	0012, 0037
Dynatron	0012, 0037
E-Elite	0218
Ecco	0706
Edison-Minerva	0487
Elbe	0259, 0516, 0610
Elbe-Sharp	0516
Elekta	0009, 0264, 0282
ELG	0037
Elin	0009, 0037, 0104, 0361, 0548
Elite	0218
Elta	0009, 0264
Emco	0247
Emerson	0037, 0070, 0087, 0178, 0247, 0282, 0361, 0370, 0371, 0486, 0714, 1909
Emperor	0282
Erres	0012, 0037
ESC	0037
Etron	0009, 0163
Eurofeel	0264

Tabelle mit Setup-Codes

Fernsehgerät (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Euroman	0037, 0264, 0370
Europa	0037
Europhon	0516
Expert	0163, 0206, 0259
Exquisit	0037, 0247
Fenner	0009, 0374
Ferguson	0037, 0073, 0109, 0190, 0193, 0335, 0548, 0560, 0625
Fidelity	0037, 0163, 0193, 0264, 0361, 0371, 0412, 0512
Finlandia	0072, 0163, 0208, 0346, 0548
Finlux	0037, 0070, 0072, 0087, 0104, 0346, 0473, 0480, 0516, 0621, 0629, 0631, 0714, 0715
Firstline	0009, 0037, 0072, 0208, 0247, 0294, 0361, 0374, 0556, 0668, 0714, 1037
Fisher	0036, 0072, 0087, 0104, 0208, 0370
Flint	0037, 0072, 0218, 0264, 0455, 0610
Forgestone	0193
Formenti	0037, 0087
Fortress	0087, 0093
Fraba	0037, 0370
Friac	0009, 0037, 0370, 0499, 0610
Frontech	0009, 0163, 0247, 0264
Fujitsu	0009, 0072, 0206, 0259
Fujitsu General	0009, 0206
Funai	0264, 0294, 0668
Futronic	0264
Galaxi	0037
Galaxis	0037, 0370
GBC	0009, 0218, 0374
GE	0093, 0178, 0282, 0560, 0625
GEC	0037, 0072, 0163, 0361, 0516
Geloso	0009, 0374
General Technic	0009
Genesis	0009, 0037
Genexxa	0009, 0037, 0163, 0218, 0412
Goldfunk	0668
GoldStar	0037, 0109, 0163, 0178, 0247, 0361, 0377, 0606, 0714, 0715
Gooding	0487
Goodmans	0009, 0036, 0037, 0072, 0218, 0264, 0335, 0371, 0374, 0480, 0487, 0499, 0516, 0556, 0560, 0579, 0634, 0661, 0668, 0714, 1037, 1909
Gorenje	0370
GPM	0218
Gradiente	0170
Graetz	0163, 0361, 0371, 0487
Gran Prix	0648
Granada	0037, 0072, 0108, 0163, 0208, 0226, 0473, 0516, 0548, 0560
Grandin	0009, 0037, 0163, 0282, 0374, 0455, 0579, 0610, 0668, 0714, 0715, 1037

Fernsehgerät (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Grundig	0009, 0036, 0037, 0070, 0195, 0443, 0487, 0535, 0556, 0587, 0706
Haaz	0706
Haier	0698
Halifax	0264
Hanimex	0218, 0294
Hanseatic	0009, 0037, 0087, 0282, 0294, 0361, 0377, 0499, 0519, 0556, 0634, 0661, 0714, 0808
Hantarex	0009, 0037, 0516
Hantor	0037
Harwood	0009, 0037, 0412, 0487
Hauppauge	0037
Havermy	0093
HCM	0009, 0037, 0218, 0264, 0282, 0412, 0418
Hema	0009
Hifivox	0109, 0196, 0198
Highline	0037, 0264
Hikona	0218
Hinari	0009, 0036, 0037, 0218, 0264, 0294, 0355
Hisawa	0218, 0282, 0455, 0610, 0714
Hisense	0009, 0208, 0508, 0780
Hit	0087
Hitachi	0036, 0037, 0072, 0108, 0109, 0163, 0194, 0196, 0198, 0225, 0473, 0480, 0499, 0516, 0548, 0578, 0629, 0634, 0719, 0730, 0744, 1037, 1137, 1481
Hitachi Fujian	0108
Hitsu	0009, 0218, 0455, 0610
HMV	0087, 0193
Home Electronics	0606
Hornyphon	0012, 0037
Hoshai	0282
Huanyu	0374
Hyper	0009, 0247
Hypson	0037, 0264, 0282, 0455, 0621, 0668, 0714, 0715, 1037
H_er	0714
Iberia	0037
ICE	0218, 0264, 0371
ICeS	0218
Imperial	0037, 0074, 0084, 0196, 0247, 0370, 0418
Indiana	0037
Ingelen	0163, 0487, 0610, 0714
Ingersoll	0009
Inno Hit	0009, 0072, 0247, 0282, 0516
Innovation	0519
Interbuy	0037, 0247, 0264
Interfunk	0012, 0037, 0087, 0163, 0200, 0247, 0327, 0361, 0512
Internal	0037
Intervision	0009, 0037, 0218, 0247, 0264, 0282, 0377, 0455, 0486, 0487, 0519

Fernsehgerät (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
IR	0011, 0012, 0036, 0037, 0070, 0072, 0073, 0087, 0093, 0104, 0108, 0109, 0163, 0190, 0193, 0194, 0195, 0196, 0200, 0206, 0225, 0226, 0247, 0294, 0327, 0361, 0370, 0374, 0512, 0516, 0535, 0556
Irradio	0009, 0037, 0218, 0247, 0371
Isukai	0037, 0218, 0282, 0455
ITS	0037, 0218, 0264, 0282, 0371
ITT	0163, 0193, 0208, 0346, 0361, 0473, 0480, 0548, 0610
ITT Nokia	0163, 0208, 0346, 0361, 0473, 0480, 0548, 0606, 0610
ITV	0037, 0247, 0264, 0374
Jean	0036
JMB	0443, 0499, 0556, 0634
Jocel	0712
Jubilee	0556
JVC	0036, 0093, 0190, 0193, 0218, 0371, 0418, 0606, 0653
Kaisui	0009, 0037, 0218, 0282, 0455
Kapsch	0104, 0163, 0206, 0361
Karcher	0264, 0282, 0610, 0714
Kathrein	0556
Kawa	0371
KB Aristocrat	0163
Kendo	0037, 0247, 0294, 0519, 0610
Kennedy	0163, 0206
Kiota	0455
Kioto	0706
Kiton	0037, 0668
Kneissel	0037, 0259, 0374, 0499, 0556, 0610
Kolster	0247
Konichi	0009
Konka	0037, 0218, 0371, 0418, 0587, 0714
Kontakt	0487
Korpel	0037
Korting	0087
Kotron	0412
Koyoda	0009
Kriesler	0012
Kyoshu	0412, 0418
Kyoto	0163
L&S Electronic	0714, 0808
LaSAT	0486
Leader	0009
Lecson	0037
Legend	0009
Lenco	0037, 0374
Lenoir	0009
Lesa	0247
Leyco	0037, 0072, 0264, 0294, 0579
LG	0037, 0109, 0178, 0556, 0698, 0714, 0715
Liesenk & Tter	0037

DEUTSCH

Tabelle mit Setup-Codes

DEUTSCH

Fernsehgerät (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Liesenkotter	0012, 0037, 0327, 0328
Lifetec	0009, 0037, 0218, 0374, 0519, 0668, 0714, 1037, 1137
Lloyd's	0009
Loewe	0037, 0087, 0512, 0516, 0633, 0655
Logik	0009, 0011, 0193, 0371, 0698
Logix	0668
Luma	0206, 0259
Lumatron	0037, 0073, 0163, 0206, 0259, 0264
Lux May	0009, 0037
Luxman	0579
Luxor	0163, 0194, 0208, 0361, 0473, 0480, 0548, 0631, 1037
M Electronic	0009, 0037, 0104, 0109, 0163, 0346, 0374, 0480
Madison	0037
Magnadyne	0087, 0247, 0516
Magnafon	0516
Magnavox	0011, 0036, 0780
Magnum	0037, 0648, 0714, 0715
Mandor	0264
Manesth	0037, 0264, 0294
Manhattan	0037, 0668, 1037
Marantz	0037, 0412, 0556
Marelli	0087
Mark	0009, 0037, 0374, 0714, 0715
Master's	0499
Masuda	0009, 0037, 0218, 0264, 0371
Matsui	0009, 0011, 0036, 0037, 0072, 0163, 0195, 0208, 0294, 0335, 0355, 0371, 0433, 0443, 0455, 0487, 0516, 0556, 0579, 0629, 0714, 1037
MCE	0009
Mediator	0012, 0037
Medion	0037, 0512, 0556, 0668, 0698, 0714, 0808, 1037, 1137
Megas	0610
MEI	1037
Melectronic	0009, 0037, 0104, 0163, 0247, 0346, 0374, 0480, 0512, 0634, 0661, 0714
Memorex	0009, 0178, 1037
Memphis	0337
Mercury	0009, 0037
Metronic	0625
Metz	0037, 0087, 0367, 0447, 0535, 0587, 0668, 0746
MGA	0178, 0218, 0374
Micromaxx	0037, 0668, 0808, 1037
Microstar	0808
Minato	0037
Minerva	0070, 0108, 0487, 0516, 0535
Minoka	0037, 0412
Mistral Electronics	0193
Mitsubishi	0036, 0037, 0087, 0093, 0108, 0178, 0512, 0535, 0556, 1037

Fernsehgerät (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Mivar	0516, 0609
Monaco	0009
Morgan's	0037
MTC	0370, 0512
MTlogic	0714
Multibroadcast	0193
Multitec	0037, 0486, 0668, 1037
Multitech	0009, 0037, 0247, 0264, 0486
Murphy	0163
Musikland	0218, 0247
Myryad	0556
NAD	0178, 0361
Naiko	0037, 0606
NAT	0226
National	0226
NEC	0009, 0011, 0036, 0170, 0374, 0455, 0499, 0661
Neckermann	0037, 0087, 0200, 0247, 0327, 0370, 0418, 0556
NEI	0037, 0337, 0371
Nesco	0247
Netsat	0037
Network	0337
Neufunk	0009, 0037, 0218, 0556, 0610, 0714
New Tech	0009, 0037, 0556
New World	0218
Nikkai	0009, 0036, 0037, 0072, 0218, 0264, 0337
Nikko	0178
Nobliko	0070
Nogamatic	0109, 0196
Nokia	0163, 0208, 0346, 0361, 0374, 0473, 0480, 0548, 0606, 0610, 0631
Nordmende	0037, 0109, 0195, 0196, 0198, 0560, 0714
Normerel	0037
Novak	0012
Novatronic	0037, 0374
NU-TEC	0455, 0698
Oceanic	0163, 0208, 0361, 0473, 0548
Odeon	0264
Okano	0009, 0037, 0370
Omega	0264
Omni	0698, 0780, 0826
Onimax	0714
Onwa	0218, 0371, 0433, 0602
Opera	0037
Orbit	0037
Orion	0011, 0037, 0264, 0294, 0355, 0412, 0443, 0516, 0556, 0655, 0714, 1916
Orline	0037, 0218
Ormond	0668, 1037
Orsowe	0516
Osaki	0037, 0072, 0218, 0264, 0355, 0374, 0412, 0556
Osio	0037
Oso	0218
Osume	0036, 0037, 0072, 0218

Fernsehgerät (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Otto Versand	0036, 0037, 0093, 0109, 0226, 0247, 0294, 0361, 0512, 0535, 0556
Pacific	0556, 0714, 1037, 1137
Palladium	0037, 0247, 0370, 0418, 0519, 0655, 0714, 1137
Palsonic	0037, 0218, 0264, 0377, 0418, 0698
Panama	0037, 0247, 0264
Panasonic	0037, 0108, 0163, 0226, 0361, 0367, 0516, 0548, 0650
Panavision	0037
Pathe Cinema	0163
Pathe Marconi	0196, 0198
Pausa	0009
Penney	0178
Perdio	0037, 0072, 0163, 0282
Perfekt	0037
Philco	0037, 0074, 0084, 0087, 0247, 0370, 0418
Philex	0193
Philips	0009, 0012, 0037, 0087, 0193, 0200, 0361, 0374, 0556
Phoenix	0037, 0087, 0486
Phonola	0012, 0037, 0087, 0193
Pioneer	0011, 0037, 0109, 0163, 0170, 0361, 0486, 0512
Pionier	0370, 0486
Plantron	0009, 0037, 0264
Playsonic	0037, 0714, 0715
Polytron	0282, 0697
Poppy	0009
Portland	0374
Powerpoint	0037, 0487
Prandoni-Prince	0361, 0516
Premier	0009, 0264
Prima	0009, 0264, 0412
Prinston	1037
Prinz	0072, 0194, 0361
Profex	0009, 0163, 0361
Profi	0009
Profitronic	0037
Proline	0012, 0037, 0072, 0621, 0625, 0634
Prosonic	0037, 0370, 0371, 0374, 0579, 0668, 0714
Protech	0009, 0037, 0247, 0264, 0337, 0418, 0486, 0668, 1037
Proton	0178
ProVision	0037, 0556, 0714
Pye	0012, 0037, 0087, 0374, 0412, 0556
Pymi	0009
Quadral	0218
Quasar	0009, 0247
Quelle	0011, 0037, 0070, 0074, 0084, 0104, 0200, 0327, 0328, 0361, 0512, 0535, 0668
Questa	0036
R-Line	0037
Radialva	0218, 0337
Radiola	0012, 0037, 0556

Tabelle mit Setup-Codes

Fernsehgerät (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Radiomarelli	0037, 0087, 0516
RadioShack	0037, 0178
Radiotone	0009, 0037, 0264, 0412, 0579, 0648, 0668, 1037
Rank	0070
Rank Arena	0036, 0602
RBM	0070
RCA	0093, 0560, 0625
Recor	0037, 0418
Rectiligne	0037
Rediffusion	0036, 0346, 0361, 0548
Reflex	0037, 0668, 1037
Reoc	0714
Revox	0037
Rex	0163, 0206, 0259, 0264
RFT	0037, 0072, 0087, 0264
Roadstar	0009, 0037, 0218, 0264, 0282, 0418, 0668, 1037
Robotron	0087
Rowa	0009, 0264, 0587, 0698, 0712
Royal Lux	0335, 0370, 0412
Saba	0087, 0109, 0163, 0196, 0198, 0335, 0361, 0516, 0548, 0560, 0625, 0714
Sagem	0455, 0610
Saisho	0009, 0011, 0264, 0516
Saivod	0037, 0668, 0712, 1037
Sakan	0163
Sakyno	0455
Salora	0163, 0194, 0208, 0361, 0480, 0516, 0548, 0621, 0631
Salsa	0335
Sambers	0516
Samsung	0009, 0037, 0072, 0093, 0163, 0178, 0208, 0264, 0370, 0519, 0556, 0587, 0618, 0644, 0718
Sansui	0037, 0371, 0455, 0602, 0655, 0706
Santon	0009
Sanyo	0011, 0036, 0072, 0104, 0108, 0208, 0370
SBR	0012, 0037, 0193, 0556
Schaub Lorenz	0361, 0374, 0486, 0548, 0606, 0714
Schneider	0012, 0037, 0070, 0163, 0218, 0247, 0259, 0361, 0371, 0519, 0556, 0648, 0668, 0714, 1037, 1137
Scotch	0178
Scotland	0163
Sears	0178
Seaway	0634
Seelver	1037
SEG	0009, 0036, 0037, 0218, 0264, 0634, 0668, 1037
SEI	0037, 0087, 0163, 0206, 0294, 0516
Sei-Sinudyne	0037, 0087, 0206, 0294, 0516
Seleco	0163, 0206, 0259, 0264, 0346, 0371
Sencora	0009
Serino	0093, 0455, 0610

Fernsehgerät (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Sharp	0036, 0093, 0193, 0200, 0294, 0516, 1193
Shintoshi	0037
Shivaki	0037, 0178, 0443
Shorai	0294
Show	0009, 0072, 0418
Siarem	0087, 0516
Siemens	0037, 0195, 0200, 0327, 0328, 0535
Siera	0012
Siesta	0370
Silva	0037, 0361, 0648
Silva Schneider	0037
Silver	0036, 0361, 0455, 0715
Singer	0009, 0037, 0087, 0335, 0433
Sinudyne	0037, 0087, 0163, 0206, 0294, 0361, 0516
SKY	0037
Skysonic	0696
SLX	0668
Smaragd	0487
Solavox	0037, 0072, 0163, 0361, 0548
Sonawa	0218
Soniko	0037
Sonitron	0208, 0370
Sonneclair	0037
Sonoko	0009, 0037, 0264, 0282
Sonolor	0163, 0208, 0282, 0361, 0548
Sontec	0009, 0037, 0294, 0370
Sony	0011, 0036, 0037, 0093, 0170, 1010, 1505, 1651
Sound & Vision-	0218, 0374
Soundesign	0178
Soundwave	0037, 0418, 0715
Spectra	0009
Ssangyong	0009
Staksonic	0009
Standard	0009, 0037, 0218, 0374, 1037
Starlite	0009, 0037, 0264
Stenway	0218, 0282
Stern	0163, 0206, 0259
Strato	0009, 0037, 0264
Sunkai	0294, 0355, 0455, 0487, 0610
Sunstar	0009, 0037, 0264, 0371, 0579
Sunwood	0037
Superla	0516
Supersonic	0009, 0208, 0455
SuperTech	0009, 0037, 0218, 0556
Supra	0009, 0178
Susumu	0218, 0335
Sutron	0009
SVA	0587
Swissline	0247
Sysline	0037
T+A	0447
Tandberg	0367
Tandy	0072, 0093, 0163, 0218

Fernsehgerät (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Tashiko	0036, 0163
Tatung	0011, 0037, 0072, 0516, 0621, 0629
TCM	0714, 0808
Teac	0009, 0037, 0170, 0178, 0264, 0282, 0412, 0418, 0455, 0512, 0668, 0698, 0706, 0712, 0714, 1037, 1909
Tec	0009, 0037, 0247, 0259, 0337
Tech Line	0037, 0668
Techica	0218
Technics	0556, 0650
TechniSat	0556, 0655
Tecnimagen	0556
Tedelex	0009, 0208, 0418, 0606
Tek	0009
Teleavia	0196
Telecor	0037, 0163, 0218, 0259
Telefunken	0037, 0073, 0074, 0084, 0109, 0196, 0335, 0346, 0486, 0560, 0587, 0625, 0698, 0712
Telefusion	0037
Telegazi	0037, 0163, 0218, 0259, 0264
Telesonic	0037
Telestar	0009, 0037, 0556, 0579
Teletech	0009, 0037, 0247, 0337, 0668, 1037
Teleton	0036, 0206, 0259
Televideon	0163
Teleview	0037
Temco	0294
Tempest	0009, 0264, 0455
Tennessee	0037
Tensai	0009, 0037, 0104, 0218, 0247, 0294, 0371, 0374, 0377, 0715
Tenson	0009
Tevion	0037, 0648, 0668, 0714, 1037, 1137
Texet	0009, 0218, 0374
Thomson	0037, 0109, 0196, 0198, 0335, 0560, 0625
Thorn	0036, 0037, 0072, 0073, 0074, 0084, 0104, 0109, 0190, 0193, 0335, 0361, 0499, 0512, 0535
Thorn-Ferguson	0073, 0190, 0193, 0499
TMK	0178
Tobishi	0218
Tokai	0009, 0037, 0072, 0163, 0337, 0374, 0668, 1037
Tokaido	1037
Tomashi	0218, 0282
Tongtel	0780
Toshiba	0009, 0036, 0070, 0109, 0195, 0508, 0618, 0650, 0714, 0718, 1508
Toyoda	0009, 0264, 0371
Trakton	0009, 0264
Trans Continens	0037, 0668, 1037
TRANS-continents	0621
Transonic	0009, 0037, 0264, 0418, 0455, 0512, 0587, 0698, 0712

DEUTSCH

Tabelle mit Setup-Codes

Fernsehgerät (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Triad	0556
Trident	0516
Tristar	0193, 0218, 0264
Triumph	0346, 0516, 0556
Tsoschi	0282
TVTEXT 95	0556
Uher	0037, 0206, 0374, 0418, 0480, 0486
Ultravox	0037, 0087, 0247
Unic Line	0037, 0455
United	0037, 0714, 0715
Universal	0037
Universum	0009, 0011, 0036, 0037, 0070, 0074, 0084, 0104, 0170, 0200, 0247, 0264, 0294, 0327, 0328, 0346, 0361, 0370, 0418, 0473, 0480, 0512, 0535, 0618, 0631, 0668, 1037
Univox	0037, 0087, 0163, 0337
Vestel	0037, 0556, 0668, 1037
Vexa	0009, 0037
Videologic	0218
Videologique	0218
Videomac	0009
Videosat	0247
VideoSystem	0037
Vidtech	0178
Vision	0037, 0264
Vistar	0206
Vortec	0037
Voxson	0087, 0163, 0178, 0418
Waltham	0037, 0109, 0163, 0418, 0668, 1037
Wards	0178
Watson	0009, 0037, 0163, 0218, 0519, 0579, 0668, 1037
Wega	0036, 0037, 0087
Wharfedale	0037, 0519, 0556
White Westinghouse	0037, 0337
Windsor	0668, 1037
Windstar	0282, 0337
Windy Sam	0556
Wintel	0714
Worldview	0455
Xenius	0634, 0661
XLogic	0698
XMS	0698
Xrypton	0037
Yamaha	0650
Yamishi	0037, 0218, 0282, 0455
Yokan	0037
Yoko	0009, 0037, 0218, 0247, 0264
Yorx	0218
Zanussi	0206, 0264

HDTV

Hersteller	Setup-Codes
Hitachi	0719

TV/VCR-Kombination

Hersteller	Setup-Codes
Aiwa	1916
Daewoo	1909
Emerson	1909
Goodmans	1909
Teac	1909

TV/DVD-Kombination

Hersteller	Setup-Codes
Bush	0698, 1037

Satelliten-Tuner

Hersteller	Setup-Codes
@sat	1300
@Sky	1334
ABsat	0123, 0832
ADB	0642, 1259
Aegir	0520
AGS	0710
Akai	0200
Alba	0455
Aldes	0520
Allsat	0200, 1017, 1043
Allvision	1334, 1412
Ampere	0132
Amstrad	0132, 0243, 0345, 0795, 0847, 0863, 0882, 1113, 1175
AntSat	1017, 1083
Apollo	0455
Arcon	1043, 1075, 1205
Arion	1205
Armstrong	0243
Arnion	1300
Asat	0200
ASCI	1334
AssCom	0853
AST	0321
Astacom	0710
Aston	0142, 1261
Astra	0243, 0607
Astro	0133, 0173, 0520, 0607, 0658, 1099, 1100, 1113
Atsat	1300
AtSky	1334
Aurora	0642, 0879
Austar	0497, 0642, 0863, 0879, 1259
Axiel	0710
Axis	0880, 1111
Beko	0455
Bentley Walker	1017
Bestar	0243
Black Diamond	1284
Blaupunkt	0173
Boca	0132, 0243, 0794
Boston	0710
Brand Unknown	0132, 0299, 1334
British Sky Broadcasting	0847, 1175
BskyB	0847, 1175
BT	0710, 1296
Bush	1284
Canal Digital	0853
Canal Satellite	0853
Canal+	0853
CanalSatellite	0853
Cherokee	0123, 0710
Chess	1085, 1334
CityCom	0299, 0607, 1075, 1176
Claasen Nachrichten	0520
CNT	0520
Colombia	0132
Columbia	0132
Comag	0132, 1412
Condor	0607

DEUTSCH

Tabelle mit Setup-Codes

Satelliten-Tuner (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Conrad	0132, 0607
Conrad Electronic	0607
Crown	0243
Cryptovision	0455, 0795
Cyrus	0200
D-box	0723, 0873
Daewoo	1111, 1296
Daumling	0794
Delfa	0863
Deltasat	1075
Dgtec	1242
Digatron	1294
Digena	1100
Digenius	0299
Digiality	0607
DigiQuest	0863
DigitAll World	1227
Discovery	0710
Diseqc	0710
Distratel	1205
DMT	1075
DNT	0200
Dream Multimedia	1237
DREAM multimedia.TV	1237
DStv	0642, 0879
Echostar	0167, 0610, 0853, 0871, 1086, 1200, 1323, 1467
Einhell	0132, 0243, 0794
Elekta	0520
Elta	0200
Emme Esse	0871
Engel	1017
EP Sat	0455
Eurieult	0882
Eurocrypt	0455
Europa	0607, 0863
European	0794
Europhon	0132, 0299, 0607
Eurosat	0243
Eurosky	0132, 0243, 0299, 0607
Eurostar	0607, 0880
Ferguson	0455, 0711, 1291
Finlandia	0455
Finlux	0455
Force	1101
Force NO AS	1101
Fortec Star	1017, 1083
Foxtel	0455, 0497, 0720, 0879, 1176, 1356
Fracarro	0871
Freesat	0882
FTEmaximal	0863
Fuba	0173, 0299
Galaxis	0853, 0863, 1101, 1111
Galaxisat	0321
Garnet	1075
Gecco	1412
GF	1043
GF Star	1043
GOD Digital	0200
Gold Box	0853
Goldbox	0292, 0853

Satelliten-Tuner (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Goldvision	1017
Goodmans	0455, 1284
Gradiente	0887
Granada	0455
Grundig	0173, 0345, 0805, 0847, 0853, 0879, 1291, 1330, 1435
Hanseatic	1099, 1100
Hanuri	0520
Hauppauge	1294
HDT	1011
Helium	0607
Hirschmann	0173, 0299, 0607, 0710, 0882, 1085, 1111
Hitachi	0455
HNE	0132
Hornet	1300
HSnsel & Gretel	0132
Humax	0863, 1176, 1225
Huth	0132, 0243, 0607, 0794, 1017, 1075
Hyundai	1011, 1075
ID Digital	1176
Imex	0520
Ingelen	0882
International	0132, 0243
Interstar	1017
Intertronic	0243
Intervision	0607
InVideo	0871
IR	0173, 0282, 0455
Irdeto Technology	0879
Italtel	0871
ITT Nokia	0455, 0723, 0873
Jaeger	1334
JOK	0710
Kamm	0880
Kaon	1300
KaTelco	1111
Kathrein	0123, 0173, 0200, 0249, 0658, 1221
Kenwood	0853
Key West	0132, 0243, 0794
KeyWest	0794
Klap	0710
Konig	0607
Koscom	1043
Kreiling	0249, 0658
Kreiselmeyer	0173
L&S Electronic	0132, 1043, 1334
Labgear	1296
LaSAT	0132, 0243, 0299, 0520, 0607
Lenco	0607
LG	1075
Lifesat	0132, 0299, 1043
Lodos	1284
Loewe	0243
Logix	1017, 1075
Lorenzen	0132, 0299, 0607, 0794, 0867, 1294
Luxor	0345
Manata	0132, 0710

Satelliten-Tuner (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Manhattan	0455, 0520, 1017, 1083
Marantz	0200
Mascom	0520
Maspro	0173
Matsui	0173, 0710, 1284
Max	0607
Maximum	1075
MDS	1225
Mediacom	1206
Mediamarkt	0243
MediaSat	0292, 0853
Medion	0132, 0299, 1043, 1075, 1334, 1412
Mega	0200
Metronic	0243, 0520, 1205, 1215, 1334
Metz	0173
Micro	0607, 1294
Micromaxx	0299
Microstar	1075
Mitsubishi	0455
Morgan's	0132, 0200, 0243, 0794
Motorola	0856
Multichoice	0642, 0879
Muratto	0321
Myryad	0200
NEOTION	1334
Netgem	1322
Netsat	0887
Neuhaus	0607
Neuling	0132
Nikko	0200, 0243
Nokia	0455, 0723, 0751, 0853, 0873, 1023, 1223, 1310, 1311, 1312, 1723
Nordmende	0455, 0520
OctalTV	1294
Okano	0243
OnDigital	0133, 0241, 0751
Opentel	1412
Optex	1043
Optus	0879
Orbitech	1099, 1100
Origo	0497
OSAT	0345
Ouralis	1205
Pace	0200, 0241, 0329, 0455, 0497, 0720, 0795, 0847, 0853, 0867, 0887, 1175, 1323, 1356
Packard Bell	1111
Packsat	0710
Palcom	0299
Palladium	0243
Panasat	0615, 0879
Panasonic	0455, 0847, 1304
Panda	0173, 0455, 0607
Pansat	1011
Patriot	0132, 0710
Philips	0133, 0173, 0200, 0292, 0455, 0710, 0805, 0853, 1114
Phonotrend	0863, 1017, 1200

DEUTSCH

Tabelle mit Setup-Codes

Satelliten-Tuner (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Pino	1334
Pioneer	0292, 0329, 0352, 0853, 1308
Planet	0871
Preisner	0132, 0794, 1101, 1113
Premier	0292
Premiere	0292, 0853, 0873
Prima	0795
Primacom	1111
Pro Visat	0520
Profile	0710
Promax	0455
ProVision	0520
Quadral	0710
Quelle	0299, 0607
Radiola	0200
Radix	0882, 1113
RFT	0200
Roadstar	0853
Saba	0520, 0607, 0710
Sabre	0455
Sagem	0820, 1114, 1253
Samsung	0853, 0863, 1017, 1206, 1243, 1292, 1293
SAT	0321
Sat Control	1300
Sat Partner	0520
Satcom	0607
SatPartner	0520
Satplus	1100
Satstation	1083
Schneider	0710, 0805, 1206
Schwaiger	0132, 0607, 0863, 1075, 1083, 1111, 1334
SCS	0299
Sedea Electronique	0132, 1206
Seemann	0243
SEG	1075, 1087
Seleco	0871
Septimo	1205
Serino	0610
Siemens	0173
Silva	0299
SKY	0711, 0847, 0856, 0887, 1014, 1175
Sky Television	1014
SKY+	1175
Skymaster	0880, 1075, 1085, 1200
Skymax	0200
Skyplus	1334, 1412
SkySat	0607
Skyvision	1334
SL	0132, 0243, 0299, 1294
SM Electronic	1200
Smart	0132, 0299, 0794, 0882, 1101, 1113
Sony	0282, 0292, 0847, 0853
SR	0132
Starlite	0200
Strong	0132, 0520, 0853, 0879, 1300
Sunkai	0123
Sunstar	0132, 0243, 0642, 0794

Satelliten-Tuner (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Supernova	0887
Tantec	0455
Tarbs	1225
Tatung	0455
Teac	1225, 1227, 1322
Tecatel	1200
TechniSat	0200, 0455, 0863, 1099, 1100, 1195, 1322
Technowelt	0132, 0607
Techsan	1017
Techwood	1284
Teco	0243
tekComm	1017
Telasat	0607
Teleciel	1043
Telefunken	0710
Teleka	0243, 0607
Telemaster	0520
Telestar	1099, 1100, 1334
Teletech	0880
Televes	0132, 0455, 1300
Televisa	0887
Thomson	0292, 0455, 0607, 0710, 0711, 0820, 0847, 0853, 1046, 1291
Thorn	0455
Tioko	0132, 0243
Tokai	0200
Tonna	0455
Topfield	1206
Toshiba	0455
TPS	0820, 1253
Triad	0321
Triax	0132, 0200, 0853, 1099, 1113, 1227, 1291, 1296
Trio	1075
UEC	0879
Unisat	0132, 0200, 0243
Universum	0173, 0299, 0607, 1087, 1099
Variosat	0173
Ventana	0200
VH-Sat	0299
Visiosat	0142, 0710
Viva	0856
VTech	0321
Wewa	0455
Wibo	0243
Wintel	0299
Wisi	0173, 0299, 0321, 0455, 0607
Woorisat	0520
Worldsat	0123, 0710, 1323
XCOM	0123, 0832
Xsat	0123, 0847, 1323
Xtreme	1300
Yes	0887
Zehnder	0321, 0520, 1075, 1334, 1412
Zenith	0856
Zwergnase	0243, 0794

Kabel-Umwandler

Hersteller	Setup-Codes
ABC	0003
ADB	1063, 1269
Alcatel	0896
Amstrad	1222
Austar	0276
Birmingham Cable Communications	0276
British Telecom	0003
Cable & Wireless	1068
Cabletime	0448, 0665
Comcrypt	0443
Comtec	0019
Contec	0019
Cryptovision	0600
Filmnet	0443
Foxtel	1222
France Telecom	0451, 0817, 0896
Galaxi	0008
General Instruments	0003, 0276
Golden Channel	1063, 1110
HyperVision	0619
i-CAN	1063
Jerrold	0003, 0276
Kabelvision	0003
Macab	0817
Melita	0003
MNET	0019, 0443
Motorola	0276, 1106
Mr Zap	1112
Mr Zapp	0817
Mr. Zap	1112
Multichoice	0019, 0443
Noos	0817
NTL	0003, 0250, 0276, 0277, 1060, 1068
Oak	0019
Ono	1068
Optus	0276, 1060
Pace	1060, 1068
Panasonic	0000
Paragon	0000
Philips	0619, 0817
Pioneer	0144
Pulsar	0000
PVP Stereo Visual Matrix	0003
Runco	0000
Sagem	0817, 1112
Salora	0000
Samsung	1060
Scientific Atlanta	0008, 0277, 1068
Starcom	0003
Supercable	0276
Tele Danmark	0619
Tele+1	0443
Teledanmark	0619
Telepiu	0443
Telewest	1068
Thomson	1110
Torx	0003
TransACT	1106
United Cable	0003
US Electronics	0276

DEUTSCH

Tabelle mit Setup-Codes

Kabel-Umwandler (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Videotron	0250
Videoway	0250
Visionetics	1064
Visiopass	0451, 0817
Zenith	0000

Videodeck

Hersteller	Setup-Codes
Accent	0072
Adyson	0072
Aim	0020, 0278
Aiwa	0000, 0037, 0307, 0348, 0352, 0687, 0734, 0742, 1137
Akai	0020, 0037, 0041, 0106, 0240, 0315, 0348, 0352, 0642
Akiba	0072
Akura	0072
Alba	0000, 0020, 0072, 0081, 0278, 0315, 0348, 0352
Allorgan	0240
Allstar	0081
Ambassador	0020
America Action	0278
Amstrad	0000, 0072, 0278, 1942
Anam	0037, 0226, 0240
Anam National	0226
Anitech	0072
Ansonic	0000
Aristona	0081
ASA	0037, 0081
Asuka	0037, 0038
Audiosonic	0278
Audioton	0020
AVA Technology	0615
AVP	0000, 0352
Awa	0037, 0043, 0278, 0642
Baird	0000, 0041, 0104, 0106
Bang & Olufsen	0499
Basic Line	0020, 0072, 0104, 0278
Beko	0104
Bell & Howell	0104
Bestar	0020, 0278
Black Diamond	0642
Black Panther	0278
Blaupunkt	0081, 0195, 0226
Blue Sky	0037, 0072, 0278, 0348, 0352, 0480, 0642, 1137
Bondstec	0020, 0072
Brand Unknown	0104, 0348
Brandt	0041, 0320, 0321, 0493
Brandt Electronic	0041
Brandt Electronique	0041
Brinkmann	0348
British Sky Broadcasting	1942
Bush	0000, 0072, 0081, 0278, 0315, 0348, 0352, 0642
Carena	0081
Carrefour	0045
Carver	0081
Casio	0000
Cathay	0278
Catron	0020
CGE	0000, 0041
Cimline	0072
Citizen	0037, 0278
Clatronic	0000, 0020, 0072
Colt	0072
Combitech	0352
Condor	0020, 0278

Videodeck (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Craig	0037, 0072, 0240
Crown	0020, 0037, 0072, 0278, 0480
Cyrus	0081
Daewoo	0020, 0045, 0278, 0352, 0637, 0642
Dansai	0072, 0278
Dantax	0352
Daytron	0020, 0278
De Graaf	0042, 0048, 0081, 0104, 0166
Decca	0000, 0041, 0067, 0081, 0352
Deitron	0278
Denko	0072
Denon	0042
Diamant	0037
Diamond	0348
Dream Multimedia	1968
DREAM multimedia.TV	1968
Dual	0000, 0041, 0081, 0278, 0348
Dumont	0000, 0081, 0104
Elbe	0038, 0278
Elcatech	0072
Elin	0240
Elsay	0072
Elta	0072, 0278
Emerson	0000, 0037, 0043, 0045, 0072, 0278, 0593, 0637
ESC	0020, 0240, 0278
Etzuko	0072
Europhon	0020
Fenner	0020
Ferguson	0000, 0041, 0278, 0320, 0321, 0493
Fidelity	0000, 0072, 0240, 0352, 0432
Finlandia	0000, 0037, 0042, 0043, 0048, 0081, 0104, 0106, 0166, 0226, 0384
Finlux	0000, 0042, 0081, 0104
Firstline	0037, 0043, 0045, 0072, 0278, 0348, 0480, 1137
Fisher	0020, 0104
Flint	0348
Frontech	0020, 0072
Fujitsu	0000
Fujitsu General	0037
Funai	0000
Galaxi	0000
Galaxis	0278
Garrard	0000
GBC	0020
GE	0048, 0240, 0320
GEC	0081
General	0020
General Technic	0348
Genexxa	0104
Go Video	0432, 0620
GoldHand	0072
GoldStar	0037, 0480
Goodmans	0000, 0020, 0037, 0072, 0081, 0278, 0348, 0352, 0637, 0642

DEUTSCH

Tabelle mit Setup-Codes

Videodeck (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
GPX	0037
Gradiente	0000
Graetz	0041, 0104, 0240
Granada	0000, 0037, 0042, 0048, 0081, 0104, 0226, 0240
Grandin	0000, 0020, 0037, 0072, 0278
Grundig	0072, 0081, 0195, 0226, 0320, 0347, 0348, 0352, 0742
Haaz	0348
Hanimex	0352
Hanseatic	0037, 0038, 0081
Hantor	0020
Harley Davidson	0000
Harman/Kardon	0038
Harwood	0072
HCM	0072
Hinari	0041, 0072, 0240, 0278, 0352
Hisawa	0352
Hischito	0045
Hitachi	0000, 0041, 0042, 0081, 0166, 0240, 0593
Hornyphon	0081
Hughes Network Syst	0042
Hypson	0000, 0037, 0072, 0278, 0352, 0480
H_er	0278, 0642
Impego	0020
Imperial	0000
Ingersoll	0240
Inno Hit	0020, 0072
Interbuy	0037, 0072
Interfunk	0081, 0104
Internal	0278, 0637
International	0037, 0278, 0642
Intervision	0000, 0278
IR	0020, 0041, 0042, 0045, 0072, 0081, 0104, 0106, 0226, 0240, 0348
Irradio	0037, 0072, 0081
ITT	0041, 0104, 0106, 0240, 0384
ITV	0020, 0037, 0278
ITV Videomaster	0020
JBL	0278
Jensen	0041
JMB	0348, 0352, 0742
Joyce	0000
JVC	0041, 0067, 0081, 0384
Kaisui	0072
Kambrook	0037
Karcher	0081, 0278
KEC	0037, 0278
Kendo	0072, 0106, 0278, 0315, 0348, 0642
Kenwood	0038, 0041, 0067
KIC	0000
Kneissel	0037, 0278, 0348, 0352
Korpel	0072
Kuwa	0226
Kyoto	0072
Lenco	0278

Videodeck (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Leyco	0072
LG	0037, 0480, 1137
Lifetec	0348
Lloyd's	0000
Loewe	0037, 0081, 1562
Logik	0072, 0106, 0240
Lumatron	0593
Lux May	0072
Luxor	0043, 0048, 0104, 0106, 0315
LXI	0037
M Electronic	0000, 0038
Magnasonic	0278, 0593
Magnavox	0000, 0081, 0642
Magnin	0240
Magnum	0642
Manesth	0045, 0072, 0081
Marantz	0038, 0081
Mark	0000, 0020, 0278
Master's	0278
Matsui	0240, 0278, 0348, 0352, 0687, 0742
Mediator	0081
Medion	0348, 0352, 0642
Melectronic	0000, 0037, 0038
Memorex	0000, 0037, 0048, 0104, 0240, 0348
Memphis	0072
Mercury	0020
Metronic	0081
Metz	0037, 0081, 0195, 0226, 0347, 0836, 1562
MGA	0043, 0240
Micormay	0348
Migros	0000
Minerva	0195
Minolta	0042
Mitsubishi	0000, 0043, 0048, 0067, 0081, 0480, 0642
MTC	0000, 0240
Multitec	0037
Multitech	0000, 0020, 0072
Murphy	0000
Myryad	0081
NAD	0104
Naiko	0642
National	0226
NEC	0037, 0038, 0041, 0067, 0104, 0278
Neckermann	0081
Nesco	0000, 0072
Nikkai	0020, 0072, 0278
Nikko	0037
Nokia	0041, 0042, 0048, 0081, 0104, 0106, 0240, 0278, 0315
Nordmende	0041, 0067, 0320, 0321, 0384, 0493
Oceanic	0000, 0041, 0048, 0081, 0104, 0106
Okano	0072, 0278, 0315, 0348
Onimax	0642
Optimus	0037, 0048, 0104, 0432, 0593

Videodeck (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Orbit	0072
Orion	0348, 0352, 0687, 0742
Orson	0000
Osaki	0000, 0037, 0072
Osume	0072
Otto Versand	0081
Pace	0352, 1942
Pacific	0000, 0348, 0642
Palladium	0037, 0041, 0072, 0348
Palsonic	0000, 0072, 0642
Panasonic	0226, 0836, 1562, 1662
Pathe Cinema	0043
Pathe Marconi	0041
Penney	0037, 0038, 0042, 0240
Pentax	0042
Perdio	0000
Philco	0038, 0072
Philips	0081, 0384, 0593
Phoenix	0278
Phonola	0081
Pilot	0037
Pioneer	0042, 0067, 0081
Portland	0020, 0278, 0637
Prinz	0000
Profitronic	0081, 0240
Proline	0000, 0278, 0320, 0321, 0615, 0642
Prosco	0278
Prosonic	0278
Protech	0081
ProVision	0278
Pye	0000, 0081
Quasar	0278
Quelle	0081
Radialva	0037, 0048, 0072, 0081
Radiola	0081
Radionette	0037, 1137
RadioShack	0000, 0037
Rank	0041
Rank Arena	0041
RCA	0042, 0048, 0240, 0320
Realistic	0000, 0037, 0048, 0104
Reoc	0348
Rex	0041, 0384
RFT	0020, 0072
Roadstar	0037, 0072, 0081, 0240, 0278, 0742
Royal	0072
Saba	0041, 0278, 0320, 0321, 0384
Saisho	0348
Salora	0043, 0104, 0106
Samsung	0045, 0240, 0432, 0620
Samurai	0020
Sansei	0048
Sansui	0000, 0041, 0067, 0072, 0106, 0348
Sanyo	0048, 0067, 0104, 0240, 0348
Saville	0240, 0278, 0352
SBR	0081
Schaub Lorenz	0000, 0041, 0104, 0106, 0315, 0348

Tabelle mit Setup-Codes

Videodeck (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Schneider	0000, 0037, 0042, 0072, 0081, 0240, 0278, 0348, 0352, 0642
Scott	0043
Sears	0000, 0037, 0042, 0104
Seaway	0278
SEG	0072, 0081, 0240, 0278, 0637, 0642
SEI	0081
Sei-Sinudyne	0081
Seleco	0020, 0037, 0041, 0384
Semp	0045
Sentra	0020, 0072
Setron	0072
Sharp	0037, 0048, 0569
Shintom	0072, 0104
Shivaki	0037
Siemens	0037, 0081, 0104, 0195, 0320, 0347
Siera	0081
Silva	0037
Silver	0278
Singer	0045, 0348
Sinudyne	0081, 0352
Smaragd	0348
Solavox	0020
Sonneclair	0072
Sontec	0037
Sony	0000, 0032, 0106, 1032
Soundwave	0037, 0348
Ssangyong	0072
Standard	0278
Stern	0278
Sunkai	0278, 0348
Sunstar	0000
Suntronic	0000
Sunwood	0072
Supra	0037, 0278, 0348
Sylvania	0043, 0081
Symphonic	0000, 0593
Tandberg	0278
Tandy	0000, 0104
Tashiko	0000, 0037, 0048, 0081, 0240
Tatung	0000, 0041, 0043, 0048, 0081, 0348, 0352
Tchibo	0348
TCM	0348
Teac	0000, 0037, 0041, 0072, 0278, 0307, 0593, 0637, 0642
Tec	0020, 0072
Tech Line	0072
Technics	0081, 0226
TechniSat	0348
Tedelex	0037, 0348
Teknika	0000, 0037
Teleavia	0041, 0493
Telefunken	0041, 0278, 0320, 0321, 0384, 0493, 0642
Telestar	0037
Teletech	0000, 0072, 0278
Tempest	0020
Tenosal	0072

Videodeck (ferner)

Hersteller	Setup-Codes
Tensai	0000, 0072, 0278
Tevion	0348, 0642
Texet	0020, 0278
Thomas	0000
Thomson	0041, 0067, 0278, 0320, 0321, 0384, 0493, 0722
Thorn	0037, 0041, 0104
Tivo	0722
Tokai	0037, 0041, 0072, 0104
Topline	0348
Toshiba	0041, 0043, 0045, 0081, 0352, 0384, 0432, 0742
Totevision	0037
Towada	0072
Tradex	0081
Trakton	0020
Triad	0278
TVA	0020
Uher	0240
Ultravox	0278
Unitech	0240
United	0348
United Quick Star	0278
Universum	0000, 0037, 0081, 0104, 0106, 0195, 0240, 0348, 1137
Victor	0067
Video Concepts	0045
Video Pro	0020
Video Technic	0000
Videomagic	0037
VideoPro	0020
Videosonic	0240
Villain	0000
Wards	0000, 0038, 0042, 0045, 0048, 0072, 0081, 0240
Watson	0081, 0352, 0642
Weltblick	0037
Wewa	0493
Wharfedale	0593, 0615, 0642
White Westinghouse	0072, 0278
World	0348
Yamaha	0038
Yamishi	0072, 0278
Yokan	0072
Yoko	0020, 0037, 0072, 0240
Zenith	0000, 0637
ZX	0348, 0352

Videozubehör

Hersteller	Setup-Codes
Macro Image Technology	1383
Motorola	1363
MyHD	1383
Panasonic	1120
Pioneer	1010
Sharp	1010
Samsung	1490
Sensory Science	1126
Viewsonic	1329

PVR

Hersteller	Setup-Codes
Dream Multimedia	1968
Pace	1942
SKY	1942
Thomson	0722
Tivo	0722

CD-Spieler

Hersteller	Setup-Codes
Genexxa	0037
Kenwood	0028, 0037, 0190, 0339, 0523, 0677, 0681, 0826, 0858, 0859, 1338, 1339, 0340, 1490
Optimus	0037
Sharp	0037
Trio	0677

MD-Recorder

Hersteller	Setup-Codes
Kenwood	1339, 0681, 0826

Funktionen anderer Komponenten

Im folgenden sehen Sie, welche Fernbedienungsfunktionen für die einzelnen Komponenten zur Verfügung stehen.

❶ Wählen Sie die Eingangsquelle.

❷ Drücken Sie die Tasten für die gewünschten Funktionen. Näheres finden Sie in den folgenden Abschnitten.

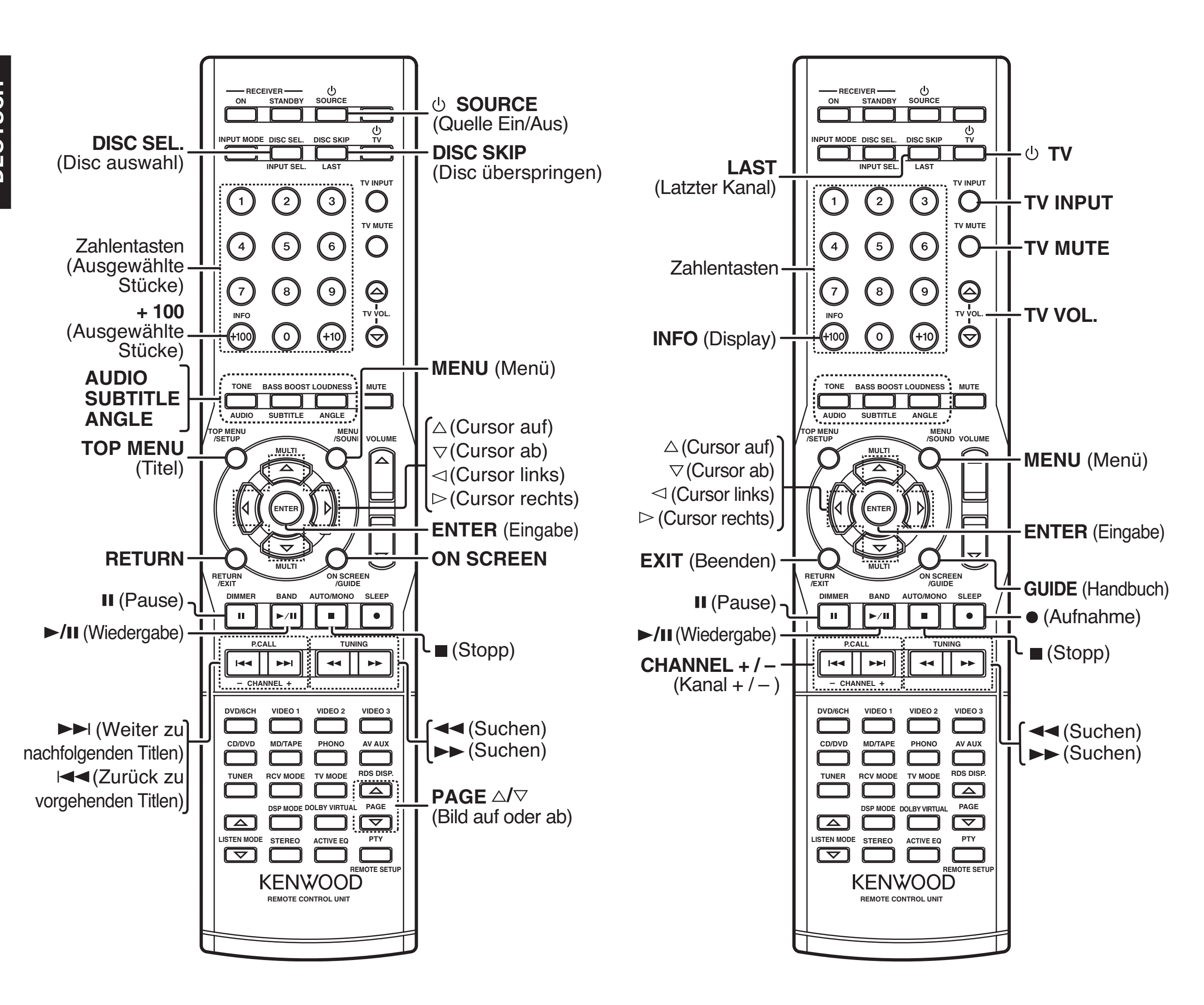
- Wenn Sie Tasten nacheinander drücken, drücken Sie jede Taste fest, und achten Sie darauf, mindestens 1 Sekunde lang zu warten, bevor Sie die nächste Taste drücken.
- Die Zahlentasten haben die gleiche Funktion wie die Zahlentasten der ursprünglichen Fernbedienungen.
- Die Tastenbeschreibungen in diesem Abschnitt gelten für repräsentative Komponenten.

Dies sind die Tasten für die Hauptfunktionen von Komponenten von Kenwood und anderen Herstellern, deren Setup-Code vorab eingegeben wurde.

DVD-Spielerfunktionen

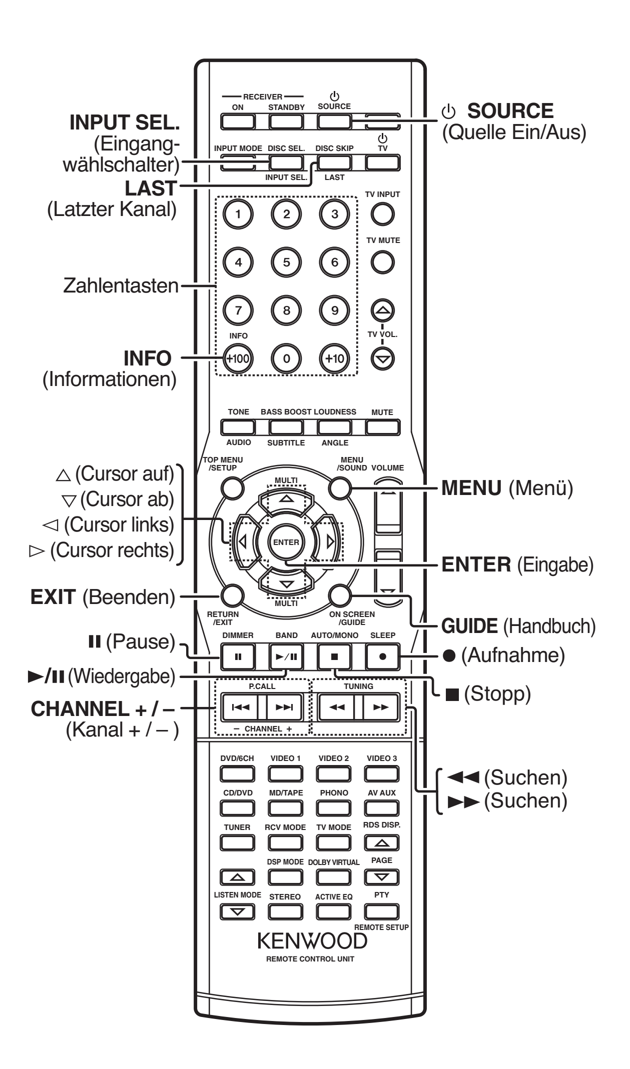
Fersehfunktionen (Einschließlich Fernsehgeräte mit integriertem Videodeck)

DEUTSCH

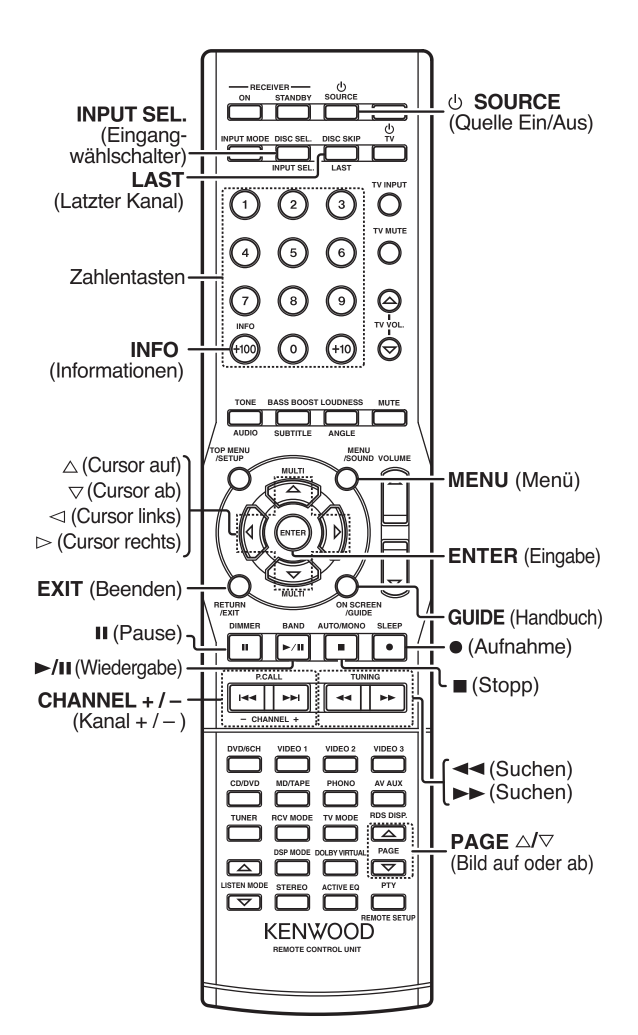


Im folgenden sehen Sie, welche Fernbedienungsfunktionen für die einzelnen Komponenten zur Verfügung stehen.

Satellitenfunktionen

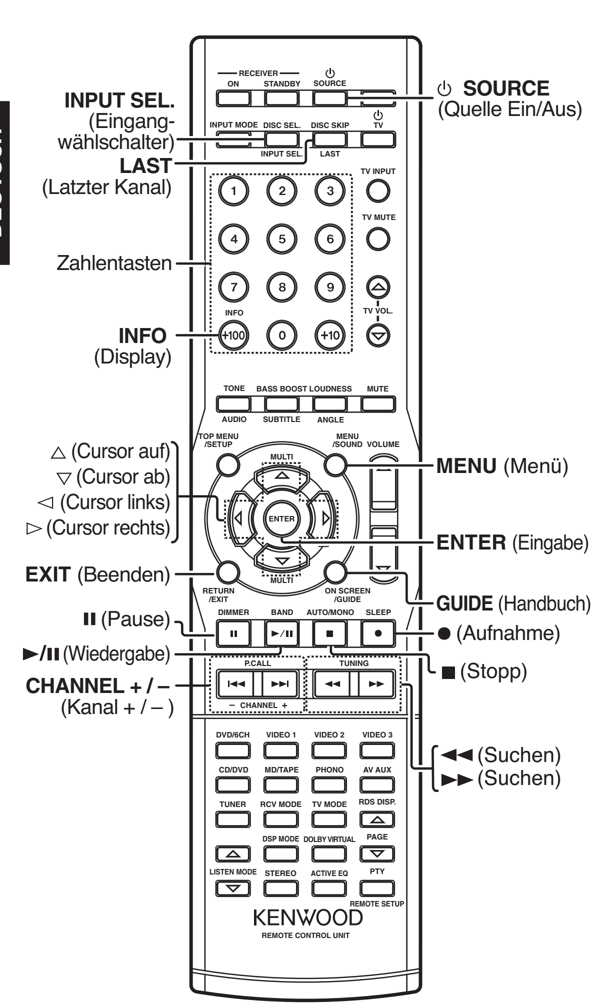


Kabelfunktionen

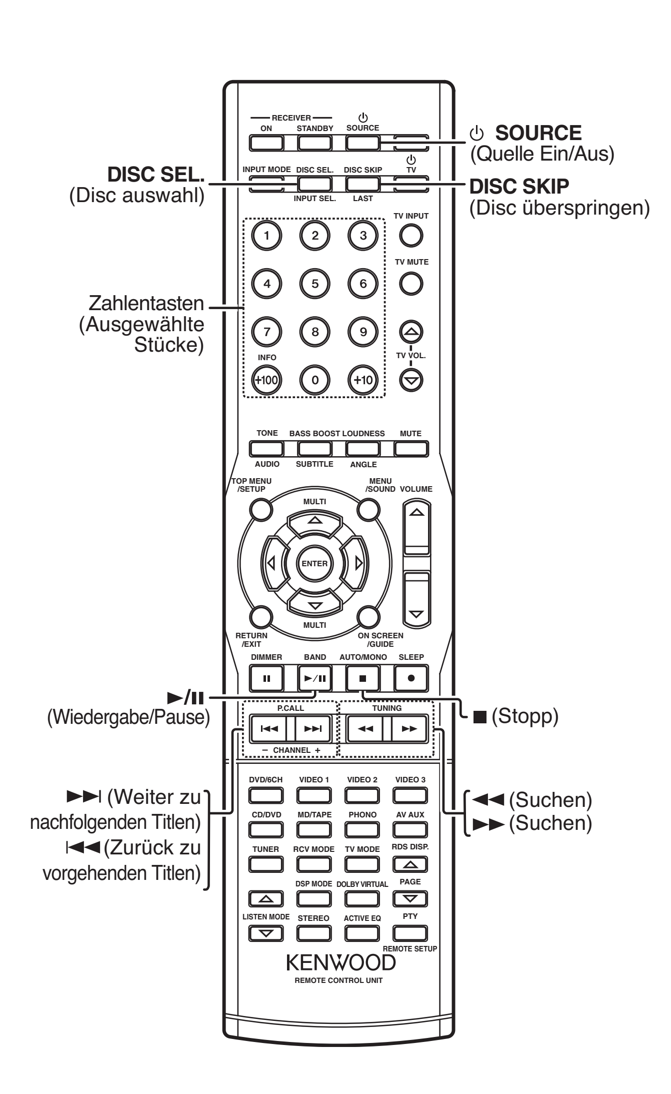


Im folgenden sehen Sie, welche Fernbedienungsfunktionen für die einzelnen Komponenten zur Verfügung stehen.

Videorecorderfunktionen



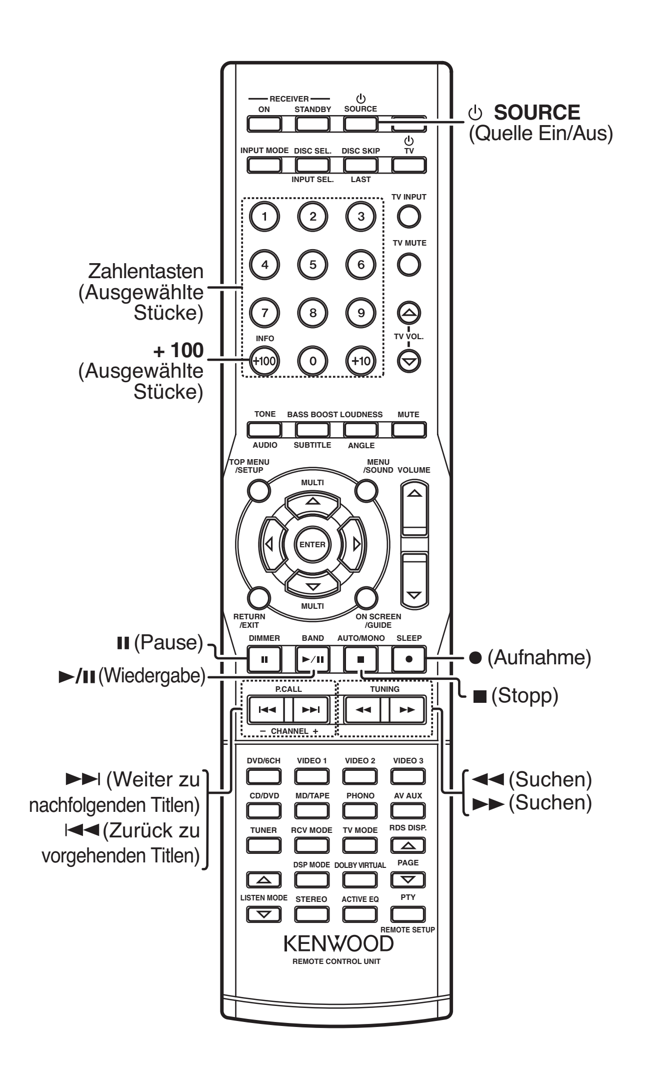
CD-Spielerfunktionen



DEUTSCH

Im folgenden sehen Sie, welche Fernbedienungsfunktionen für die einzelnen Komponenten zur Verfügung stehen.

MD-Recorderfunktionen (von Kenwood müssen)



Hinweise
1. Bei manchen Codes funktionieren nicht alle Funktionen, die bei einem bestimmten Modell zur Verfügung stehen.
2. In den bild oben sind die Funktionen aufgeführt, die bei den einzelnen Komponenten in der Regel zur Verfügung stehen. Bei einigen Herstellern werden mit anderen Tastenkombinationen ähnliche Funktionen ausgeführt. Aus diesem Grund sind einige der nicht verwendeten Zahlentasten mit Extrafunktionen belegt, die für das Steuern Ihrer Geräte nützlich sein können.

Störungsbehebung

Zurücksetzen des Mikrocomputers

Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät das Netzkabel aus der Steckdose ziehen oder wenn andere externe Einflüsse auf das Gerät einwirken, kann es vorkommen, daß der Mikrocomputer im Gerät nicht mehr funktioniert. In diesem Fall ist das Gerät nicht mehr betriebsbereit, oder es erscheint eine fehlerhafte Anzeige im Display. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus, um den Mikrocomputer zurückzusetzen und das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu schalten.

Achten Sie darauf, daß das Netzkabel angeschlossen ist, und stellen Sie die Taste POWER ON/OFF auf OFF. Halten Sie dann die Taste ⏻ gedrückt, und drücken Sie die Taste POWER ON/OFF.

- Bitte beachten Sie folgendes: Wenn Sie den Mikrocomputer zurücksetzen, werden alle Speicherinhalte gelöscht, und für das Gerät gelten wieder alle werkseitigen Einstellungen.

Verstärker

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Kein Ton über die Lautsprecher.	• Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. • VOLUME ist ganz heruntergedreht. • MUTE ist eingeschaltet. • Die Schalter SPEAKERS sind ausgeschaltet. • Die Kopfhörer sind an die Buchse PHONES angeschlossen.	• Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. → 15 • Stellen Sie die Lautstärke korrekt ein. → 24 • Schalten Sie MUTE aus. → 26 • Schalten Sie die Schalter SPEAKERS ein. → 24 • Den Kopfhörerstecker ziehen. → 26
Die Bereitschaftsanzeige blinkt, und es wird kein Ton ausgegeben.	• Die Lautsprecherkabel wurden kurzgeschlossen.	• Schalten Sie die Anlage aus, beheben Sie das für den Kurzschluß verantwortliche Problem, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
An einem der Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Das Lautsprecherkabel ist nicht angeschlossen. • Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt.	• Schließen Sie das Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. → 15 • Beziehen Sie sich auf „Vorbereitungen für Surroundklang", um ihn richtig einzustellen. → 17
An den Surround- oder am mittleren Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben, oder der Ton ist sehr leise.	• Das Kabel der Surround- oder des mittleren Lautsprechers ist nicht angeschlossen. • Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt. • Es wurde kein Surroundmodus ausgewählt. • Der Lautstärkeregler für die Surround- oder den mittleren Lautsprecher ist ganz heruntergedreht.	• Schließen Sie das Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. → 15 • Beziehen Sie sich auf „Vorbereitungen für Surroundklang", um ihn richtig einzustellen. → 17 • Wählen Sie einen Surroundmodus. • Stellen Sie die Lautsprecherpegel mit dem Testton ein. → 21
Ein Brummen ist zu hören, wenn Sie den Eingangswählschalter auf PHONO stellen.	• Das Audiokabel vom Plattenspieler ist nicht an die Buchsen PHONO angeschlossen. • Der Plattenspieler ist nicht geerdet.	• Stecken Sie die Stecker des Audiokabels fest in die Buchsen PHONO. • Verbinden Sie die Masseleitung mit dem Anschluß GND an der Rückseite.
Bei der Wiedergabe eines Dolby Digital-Tonsignals mit einem DVD-Player setzt der Ton bald nach dem Starten der Wiedergabe aus.	• Je nach dem Typ des verwendeten DVD-Players gibt es viele mögliche Ursachen für dieses Problem.	• Wählen Sie als Eingangsmodus den digitalen manuellen Modus, bevor Sie die Wiedergabe der Dolby Digital-Tonquelle starten. → 8
Während der Wiedergabe von einem DVD-Player wird kein Ton erzeugt.	• Als Eingangsmodus wurde der digitale manuelle Modus gewählt.	• Wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** den vollautomatischen Modus aus. → 8
Eine Videoquelle läßt sich nicht normal aufnehmen.	• Die Software ist kopiergeschützt.	• Kopiergeschützte Videosoftware kann nicht aufgenommen werden.
Eine Anzeige wie Exx : XXX erscheint.	• Bei der AUTO SETUP-Kalibrierung wurden Probleme festgestellt.	• Lesen Sie unter „Über Fehlermeldungen" sowie unter „Über Warnmeldungen" nach. → 18

DEUTSCH

Tuner

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Sender lassen sich nicht empfangen.	• Es ist keine Antenne angeschlossen. • Der Frequenzbereich ist nicht korrekt eingestellt. • Die Frequenz des gewünschten Senders ist nicht korrekt eingestellt.	• Schließen Sie eine Antenne an. → 16 • Stellen Sie den richtigen Sendefrequenzbereich ein. • Stellen Sie die Frequenz des Senders richtig ein. → 28
Es gibt Interferenzen.	• Ein startendes Auto erzeugt diese Interferenzen. • Ein elektrisches Gerät erzeugt diese Interferenzen. • Ein Fernsehgerät in der Nähe erzeugt diese Interferenzen.	• Installieren Sie die Außenantenne weiter von der Straße entfernt. • Schalten Sie das elektrische Gerät aus. • Stellen Sie den diese modell weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.
Ein gespeicherter Sender läßt sich durch Drücken der entsprechenden Stationstaste nicht einstellen.	• Der gespeicherte Sender sendet in einem nicht empfangbaren Frequenzbereich. • Der Senderspeicher wurde gelöscht, weil das Netzkabel längere Zeit nicht angeschlossen war.	• Speichern Sie einen Sender in einem empfangbaren Frequenzbereich. • Speichern Sie den Sender erneut ab.

Fernbedienung

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Mit der Fernbedienung lassen sich bestimmte Eingänge nicht auswählen.	• Für die entsprechenden Eingänge sind keine Setup-Codes registriert.	• Registrieren Sie einen Setup-Code für die entsprechenden Eingänge. → 40
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Die Fernbedienung ist in einen anderen Betriebsmodus geschaltet. • Die Batterien sind erschöpft. • Die Fernbedienung ist zu weit vom Hauptsystem entfernt, der Winkel zum Hauptsystem ist zu groß, oder es befindet sich ein Hindernis zwischen diese modell und Fernbedienung. • Es befindet sich kein Datenträger in der angeschlossenen Komponente. • Sie versuchen, eine Kassette wiederzugeben, auf die im Kassettendeck gerade aufgenommen wird. • An der Fernbedienung ist der Modus für die Komponente, die Sie steuern wollen, nicht eingestellt.	• Wählen Sie mit den Taste **RCV MODE** für die Tonquelle den geeigneten Betriebsmodus aus. • Legen Sie neue Batterien ein. • Überschreiten Sie nicht die Reichweite der Fernbedienung. • Legen Sie einen Datenträger in die Komponente ein. • Warten Sie, bis die Aufnahme abgeschlossen ist. • Aktivieren Sie zunächst mit den **Quelltasten** oder den Taste ⏻ **SOURCE** für die Tonquelle den Betriebsmodus für die zu steuernde Komponente. → 40

DEUTSCH

Technische Daten

⚠ **Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

Audiokomponente

Nennleistungsabgabe bei STEREO-Betrieb
IEC (20 Hz ~ 20 kHz, 0,09% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω) .... 100 W + 100 W
DIN (1 kHz bei 6 Ω) .... 120 W + 120 W
Effektive Leistungsabgabe bei STEREO-Betrieb
RMS (1 kHz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω) .... 150 W + 150 W
Effektive Leistungsabgabe bei SURROUND-Betrieb
FRONT (Vorn)
(20 Hz ~ 20 kHz, 0,09% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 100 W + 100 W
(1 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 120 W + 120 W
(1 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 150 W + 150 W
CENTER (Mittlerer)
(20 Hz ~ 20 kHz, 0,09% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 100 W
(1 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 120 W
(1 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 150 W
SURROUND (Surround)
(20 Hz ~ 20 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 100 W + 100 W
(1 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 120 W + 120 W
(1 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 150 W + 150 W
SURROUND BACK (Surroundback)
(20 Hz ~ 20 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 100 W + 100 W
(1 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 120 W + 120 W
(1 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 150 W + 150 W
Gesamte harmonische Verzerrung .... 0,009% (1 kHz, 50 W, 6 Ω)
Frequenzgang
CD/DVD .... 10 Hz ~ 100 kHz, +0 dB ~ –3,0 dB
PHONO RIAA-Korrektur .... 40 Hz ~ 20 kHz, +1,5 dB ~ –3,0 dB
Max. Eingangspegel
PHONO (MM)
.... 40 mV, 1% gesamte harmonische Verzerrung bei 1 kHz
Signal-Rauschabstand (IHF '66)
PHONO (MM) .... 75 dB
CD/DVD .... 95 dB
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz
PHONO (MM) .... 6 mV / 47 kΩ
CD/DVD, MD/TAPE, AV AUX, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, DVD/6CH .... 500 mV / 47 kΩ
Ausgangspegel/Impedanz
MD/TAPE REC .... 500 mV / 1 kΩ
PRE OUT (SUBWOOFER) .... 1 V / 1 kΩ
Klangregler
BASS .... ±10 dB (bei 100 Hz)
TREBLE .... ±10 dB (bei 10 kHz)
Klangfüllenreger
VOLUME bei –30 dB .... +6 dB (100 Hz)

Digitale Audiokomponente

Abtastfrequenz .... 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 96kHz
Eingangspegel/Impedanz/Wellenlänge
Optisch .... –15 dBm ~ –24 dBm, 660 nm ±30 nm
Koaxial .... 0,5 Vp-p / 75 Ω
Ausgangspegel/Impedanz/Wellenlänge
Optisch .... –21 dBm ~ –15 dBm, 660 nm ±30 nm

Videokomponente

VIDEO-Eingänge/-Ausgänge
VIDEO (FBAS) .... 1 Vp-p / 75 Ω
S VIDEO-Eingänge/-Ausgänge
S VIDEO (Luminanzsignal) .... 1 Vp-p / 75 Ω
S VIDEO (Chrominanzsignal) .... 0,286 Vp-p / 75 Ω
COMPONENT VIDEO-Eingänge/-Ausgänge
COMPONENT VIDEO (Luminanzsignal) .... 1 Vp-p / 75 Ω
COMPONENT VIDEO (CB/CR-signal) .... 0,7 Vp-p / 75 Ω

FM-Tuner

Einstellfrequenzbereich .... 87,5 MHz ~ 108,0 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit
MONO .... 1,3 μV (75 Ω)/ 13,2 dBf (40 kHz dev, S/N 26 dB)
STEREO .... 45 μV (75 Ω)/ 42,1 dBf (40 + 6 kHz dev, S/N 46 dB)
Gesamte harmonische Verzerrung
MONO (1 kHz, 40 kHz dev) .... 0,2% (Eingang 65,2 dBf)
STEREO (1 kHz, 40 + 6 kHz dev) .... 0,8% (Eingang 65,2 dBf)
Signal-Rauschabstand (DIN-bewertet bei 1 kHz)
MONO .... 65 dB (Eingang 65,2 dBf)
STEREO .... 60 dB (Eingang 65,2 dBf)
Stereoklangtrennung (1 kHz) .... 36 dB
Trennschärfe (DIN ±300 kHz) .... 64 dB
Frequenzgang (30 Hz ~ 15 kHz) .... +0,5 dB, –3,0 dB

AM-Tuner

Einstellfrequenzbereich .... 531 kHz ~ 1.602 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit (30% Mod, S/N 20 dB)
.... 16 μV (600 μV/m)
Signal-Rauschabstand (30% Mod, 400 Hz)
.... 50 dB (Eingang 60 dBμV EMF)

Allgemeines

Leistungsaufnahme .... 330 W
La consommation de pouvoir d'ètat d'attente .... moins que 2,0 W
Prise CA
Netzsteckdose
GESCHALTET .... insgesamt bis zu 90 W
Abmessungen .... B : 440 mm
H : 166 mm
D : 396 mm
Gewicht (netto) .... 12,3 kg

Hinweise
1. Kenwood ist um eine ständige Weiterentwicklung seiner Produkte bemüht. Daher sind unangekündigte Änderungen an den technischen Daten vorbehalten.
2. In extrem kalter Umgebung (unter 0 °C) ist die Leistung des Geräts unter Umständen eingeschränkt.



Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.

Modell____________________ Seriennummer____________________